Velegraphische Develchen.

(Geliefert bon ber "Uniteb Breg".)

Suland. Rongrek.

Bafhington, D. C., 24. April. Der Senat nahm bie Indianer-Bermilli= gungsborlage noch geftern an und fchritt bann gur Berathung ber ber= mifchten Bivil-Berwilligungsvorlage. Er hielt Abends noch eine Grefutib= figung ab. Die Ernennung von Fighugh Lee bon Birginien gum neuen ameritanischen Ronful in habana, Cuba, murbe beftätigt.

Wafhington, D. C., 24. April. In bem Gebet, mit welchem Reb. Sugh Johnson die Senatsfigung eröffnete, flehte er um ben Erfolg ber internatio= nalen Schiedsgerichts-Bewegung und um die baldige Auflösung der Armeen.

Sherman (Rep.) von Dhio bean= tragte, gur Grörterung bes Bufages gur Bollvorlage zu ichreiten, wonach Die Bestimmung, daß Alfohol, ber gu medizinischen 3weden ober in ber Runft verwendet wird, abgabefrei ift, wieberrufen werben foll. Doch ließ er fich beranlaffen, biefen Untrag borlaufig wieber gurudzugiehen. Dann wur= be die bermischte Zivil-Bermilligungs= borlage berathen.

Das Abgeordnetenhaus nahm eine Borlage an, welche bie Stadt Tucfon, Arizona, ermächtigt, Obligationen im Betrag von \$100,000 behufs Anlegung eines Baffermerts = Shitems auszuge= ben, ferner eine Borlage (vom Musfcuß für Mittel und Wege einberich= tet), wonach Thiere und Artifel, welche zu Ausstellungszwecken aus unse= rem Lande geschickt wurden, gollfrei wieder eingelaffen werben. Much eine Reihe Privatvorlagen wurde ange= nommen. Dann wurde inBlenarfikung bie allgemeine Benfionsverwilligungs= Borlage weiterberathen.

Dugaert in Freiheit.

Wafhington, D. C., 24. April. Gine Depefche bom ameritanischen General= tonful Williams in Habana, Cuba, an bas Staatsbepartement melbet beftimmt, bag ber junge Illinoifer Balter Grant Dhagert, welchen bie Gpa= nier eingestedt hatten, jest endlich frei= gelaffen worben ift und mit bem näch= ften bon Savana abfahrenben Dam= pfer nach ben Ber. Staaten gurudge=

Früherer Converneur geftorben.

Detroit, 24. April. Es trifft hier bie Nachricht ein, baß David S. Je= rome, früherer Staatsgouverneur bon Michigan, in Batting' Glen, n. D., nach anderhalbjährigem Leiben geftor= ben ift. Er hinterläßt eine Wittme und einen Sohn. Die Leichenfeier finbet am Montgo in Soginam Mich ftatt

Bater und Cobn.

Union City, Ba., 24. April. Der 70jahrige Simon Saffelbach und fein 35jähriger Cohn William geriethen in einen heftigen Wortwechsel. Gie maren Beibe gur Beit betrunten. Der Cohn ergriff eine Urt und fuchte fei= nen Bater gu tobten. Diefer gog einen Repolber und ichoft ben Cohn nieber. MIs er bie Wirtung bes Schuffes fab, richtete er bie Baffe auch gegen fich felbit. Beide find todtlich berlett.

Canadifde Parlamentsauflöfung.

Ottawa, Ont., 24. April. Durch fönigl. Proflamation ift bas canabifche Parlament aufgelöft worben. Die Reuwahlen find auf den 23. Juni ausge= fchrieben.

Brand-Unheil.

Binghampton, N. D., 24. April. 3m "Baftedo Sotel" brach ein fehr gefähr= liches Feuer aus, und viele Infaffen entgingen nur mit inabber Roth ber Berbrennung. Acht Berfonen wurben ichwer verlegt, barunter zwei mahr= scheinlich tödtlich.

Dampfernadrichten. Wingefommen

New York: Palatia bon Hamburg; Britannic bon Liverpool; Bictoria bon Reapel und Catania (Sigilien). Rem Port: Machen von Bremen. Baltimore: Willehab von Bremen;

Minnefota bon London. Bofton: Scanbinavian bon Glas-

San Francisco: City of Peting, bon China und Japan.

Genua: Raifer Wilhelm II. von Reapel: Italia von Rem Dort. Marfeille: Maffilia von Rem Dort.

Stettin: Asland bon Rem Dort. Un Dunnet Seab vorbei: Setla, bon Mem Dort nach Stettin.

Rem Dort: Georgia nach Stettin;

Europe nach London. New Yort: Jerfen City nach Bri-

Boulogne: Berfenbam, bon Rot= terbam nach New Yort. Liverpool: Pavonia nach Bofton London: Manitoba nach Rem York. Glasgow: Circaffia nach Rem Dort. Um Ligard borbei: Belgenland, bon Liverpool nach Philadelphia. Southampton: Columbia, bon

hamburg nach Rem Port. Bremen: Spree nach Rem Port. Dit brennender (Baumwoll-) Labung lief ber bon Charlefton, G. C. nach St. Betersburg beftimmte britifche Dampfer "Billowbeen" in Rew-caftle, England, ein.

Die Bolterfriedens-Frage.

Washington, D. C., 24. April. Die Ronfereng betreffs Berbeiführung ei= nes internationalen Schiedsgerichtes, welche einen fehr harmonischen Ber= lauf nahm, fcbloß geftern Abend mit einer Maffenversammlung in Allens Opernhaus. Giner ber Redner mar ber befannte Prafibent ber Sarvard= Universität, Gliot, welcher bie aus= martige Politit bes Prafibenten Cleveland und bes Staatsfetretars Olnen ziemlich scharf angriff.

Bu lebenslänglichem Buchthaus bequadigt.

Springfield, 311., 24. April. Frank 20. Sarris, welcher verurtheilt war, wegen Ermorbung bes Charles Bengel am 1. Mai in Freeport gehangt Bu merben, ift bem Galgen entriffen. Gouverneur Altgelb hat Die Strafe in lebenslängliches Buchthaus umgeman= belt. In ber Begrundung biefer Ent= icheibung fagt ber Gouberneur, bas Beschworenen-Rollegium habe nicht bas gange Beweismaterial gehört, und bie Bertheibigung fei eine schlechte ge= mefen.

Freeport, 31. 24. April. Die Gattin bon Frant D. harris theilte bemfelben die Umwandlung feines Urtheils mit. Sarris brach in Thranen aus.

Die alte bofe Weichichte.

Cleveland, 24. April. Die Frau bes holzmodellirers hermann Schareigta wollte mittels Petroleum Feuer anmachen, als die Petroleumfanne er= plodirte; bie zwei fleinen Rinber ber Frau wurden tödtlich berlett, und biefe felber erlitt fchlimme Brand= munben.

Gefangene Banfrauber.

Brhan, D., 24. Upril. Die vier Manner, welche in ber vorigen Boche bie Bant in Bioneer ausraubten, murben vergangene Nacht, etwa 6 Meilen füblich bon Bioneer, bom Cheriff Billiams und beffen fechs Behilfen gefangen genommen. Das geschah aber nicht ohne Weiteres. Die Räuber maren bis an die Bahne bewaffnet und fchienen auch tampfluftig genug, tapi= tulirten indeg boch, als fie fahtn, bag ihre Sache aussichtlos mar. Sie mur= ben bierher in's Befangniß gebracht, und bei ihrer Durchsuchung fand man eine große Quantität Sprengstoffe und Ginbrecher=Werfzeuge. Die Ber= hafteten haben sich bis jest geweigert, ihre Ramen anzugeben. Ihre Entdedung war baburch ermöglicht worben, baß fie gurudgetehrt maren, um einen Theil ber Beute, ben fie guudgelaffen, ebenfalls zu holen.

Rod eine Samilientragodic.

Suntington, B. B., 24. April. Mus Milton trift folgende Runde ein: Gin befannter Bürger, welcher ben ichonen Ramen John Love führt, erhob fich um Mitternacht bom Bett, tobtete feine Battin mit zwei Schuffen, ging bann in die Stube, mo fein Schwiegerbater Magee ichlief, verlette auch biefen mit mehreren Schuffen tobtlich und erfeog endlich fich felbit. Ueber Die befonbere Beranlaffung ber ichredlichen Uffare wird noch nichts mitgetheilt.

Bahnunglüd.

Altoona, Ba., 24. April. Unweit Allegrippus riffen fich nachtlicherweile zwei unbenutte Bullman=Schlafma= gen, bie an einen westwarts fahrenben Büterzug getoppelt maren, bon bem= felben los, ohne bag die schlafenden Bagendiener etwas babon merften. ichoffen einen Abhang hinab und rann= ten in zwei Lokomotiven hinein, welche einen anbern Gutergug gogen. Gine Lotomotibe wurde gertrummert, und

ein Lotomotivführer und ein Beiger wurden mahricheinlich töbtlich verlegt. Die Schlafmagen geriethen in Brand und brannten nieber. Es ift ein Bun= ber, baß bie Schlafwagen-Diener nur mit leichten Berletungen babontamen. Der Berfehr auf Diefer Strede ftodte längere Zeit.

Das grundugige Ungeheuer.

Meadville, Ba., 24. April. Ebwarb Rarlestind, etwa zweiMeilen bon bier, erichof aus Giferfucht feine Gattin und beging bann Gelbstmorb, inbem er fich die Rehle burchichnitt. Das erft Bjahrige Töchterlein bes Chepaares war die einzige Augenzeugin ber schauerlichen That.

Die Ermordete mar bereits bie britte Gattin von Rarlestind.

Meltefter Schater geftorben.

Bofton, 24. Upril. Der altefte "Shater" ber Ber. Staaten, Egra Bee= mon Remton, ift in ber Gemeinbe gu Sarbard, Maff., im Alter von 101 Jahren gestorben. 1848 befehrte er fich zu biefem Glauben; er war bamals ein Landwirth in gebeihlichen Ber= hältniffen und gludlich berbeirathet, perließ aber Weib und Rinder und Maes und fchlof fich für immer ber ge= nannten Gemeinbe an.

gus land.

Breußifder Landiag.

Berlin, 24. April. Rach heftiger Debatte nahm bas Abgeordnetenhaus bes preußische Landtags eine Refolution, morin eine grundliche Reform ber jegigen Schul-Befeggebung berlangt wirb, mit 209 gegen 43 Stimmen an. Der Rultusminifter hatte bagegen gefprochen und gefagt, bie Beit hierfur fei jest noch nicht getom=

Wieder ein Abdantungsgerücht.

Berlin, 24. April. Es berlautet. bag ber Rriegsminifter Bronfart b. Schellendorf abbanten merbe, und es wird behauptet, daß die foeben erfolgte Benfionirung bes Generalleutnants b. Spig, welcher auch Mitglied bes Bun= begraths ift und für ben Rriegsmini= fter die bem Reichstag gu unterbreiten= ben Papiere bezüglich einer Abande= rung des Militartober porbereitete. bas Borfpiel ber Abbantung bes Rriegsministers sei. Ja man spricht davon, daß die Abbanfung von noch mehr hohen Militarbeamten im Bufammenhang mit biefer Ungelegenheit erfolgen werde. Bronfart v Schellen= borf foll bafur gemefen fein, bem Reichstag bie gewünschten Reformen bes Militartober (besonders Deffent= lichfeit ber militärgerichtlichen Berhandlungen) angubieten, als Gegen= leiftung für bie Bewilligung ber fei= tens ber Regierung verlangten Aredite für bie neue Musruftung ber Felb-Ur= tillerie mit ichnellfeuernben Beidugen. Der Raifer felbft aber foll entichieben gegen bie befagte Menberungen bes Militärkober fein und sogar nicht übel Luft haben, Dieferhalb ben Reichstag aufzulöfen.

Das find menigftens bie Berüchte, welche gegenwärtig in berschiedenen

Rreifen berbreitet find.

Deutider Reichstag. Berlin, 24. Upril. Der Reichstag nahm bie bom Musichuß einberichtete Budervorlage in zweiter Lefung an. Darnach wird die Musfuhrprämie für Rohauder auf 2.50 Mart festgesett, Die für Randies= und weißen Sutzuder auf 3.55 Mart, und bie für andere Sorten über 98 Prozent Polarifation auf 3 Mart.

Gin Bruder Cabribis berabichiedet.

Berlin, 24. April. Generalmajor b. Caprivi, Rommandeur ber 16. 3n= fanteriebrigabe (Torgau) und ein jungerer Bruder bes ehemaligen Reichs= fanglers Caprivi, ift in Genehmigung feines Abichiedsgefuches gur Dispofi= tion gestellt worben.

Ge wird weiterduellirt.

Breslau, 24. April. Mus Gorlig, Schlefien, merben ichon wieber gwei Duelle gemelbet! Raberes über bie Perfonlichfeit ber Duellbolbe und über fonftige Einzelheiten ift noch nicht be-

Untifemitifder Dord.

Dien, 24. April. Der Pferbehand= ter Glafer ift von zwei Antisemiten er= schlagen worden. Die Thater befin= ben fich bereits in Saft. Rabere Musfunft über Die Beschichte muß ber Bro-

Granfreichs innerer 3mift.

Paris, 24. April. Prafibent Faure berieth fich mit Loubet, Bentral, Brif= fon und Boincare betreffs ber Bilbung eines neuen Minifteriums. Die Ra= bifalen verlangen, bag Briffon, ber jegige Prafident ber Abgeordnetentam= mer, jum Premierminifter gemacht merbe. Dagegen berlangen bie Oppor= tunisten die Ernennung bon Constans jum Premierminifter und bie Auflo= fung ber Abgeordnetentammer. Die Aufregung hier ift immer noch groß. Man ift ber Meinung, bag bie Abge ordnetenkammer mit ihren jungfien Beidluffen ben Berfaffungs-Ronflitt noch mehr bericharft habe, worauf es vielleicht auch abgesehen war.

Paris 24. April. Der Senat hat jett, nachbem bas Minifterium Bourgeois abgedantt hat, ben verlangten Rredit für Mabagastar einstimmig gutgeheißen.

Blutiger Rampf in Rreta.

Athen, 24. April. In Gpistopi, auf ber Infel Rreta, hat es wieder eine zweitägige, blutige Reilerei zwischen Chriften und Turten gegeben, und 50 Menfchen murben dabei theils getobtet, theils bermunbet. Die fretenfischen Chriften haben jest Die Silfe Griechenlands angerufen.

Mus Deutich-Ditafrita.

Sanfibar, 24. April. Ge mirb ge= melbet, bag ber aufrührerische Saupt= ling Mbarutagig, welcher bon briti= ichem auf deutsches Gebiet geflohen mar, fich jest ben Deutschen ergeben

Der armentiche Trubel.

Ronftantinopel, 24. April. Die Dragomanen ber Botichaftsämter von Deutschland, Frantreich, England, Stalien, Rugland und Defterreich erflärten gemeinfam bem türtischen Mi= nifter bes Auswärtigen, Temfit Paicha, baß bie Ernennung eines Doha= mebaners gum Statthalter bon Beitun ein Wortbruch fowie eine Berlegung bes Reformplanes fei, auf mel= chen fich bie türfische Regierung berpflichtet habe. Ihrem bringenden Grfuchen entsprechend, hat die türfische Regierung bie Ungelegenheit alsbalb in Berathung genommen.

Der Matabelen-Mufftand.

Rapftabt, 24. April. Gine Depe iche aus Buluwaho — mit welchem bie telegraphische Berbindung zeitweise wieberhergeftellt murbe - bom beuti= gen Datum bejagt, bag ber Rommanbant Duncan mit 200 Beigen und 100 Gingeborenen nebft Marim= und Sotchtig-Geschügen ben Matabelen etma brei Meilen von Bulumano entgegentrat. Die Matabelen feuerten eine gewaltige Salbe in die Reihen ber britifchen Partei und trieben fie in ben

Umpugafluß. Gin Beiger und mehrere Gingeborene auf Seiten ber Briten fielen, und brei britifche Difigiere

murden vermundet. Die Matabelen aber follen 150 Betobtete und eine große Ungahl Bermundeter zu berzeichnen gehabt haben. (Telegraphifche Rotigen auf ber 4. Ceite.) Lofalbericht. Sein Beigen blüht. "Es machien die Räume, es debut fich das Der Wunderglaubens- Dofter Dowie und fein geschäftlicher Unfichwung.

Die "Berfolgungen", melden ber bie= bere John Allerander Dowie mit fei= nem Glaubens-Spital feitens ber ftabtifden Behörden ausgeseit gemejen ift, bis die höhere Rechtspflege ihm ihren Schut angebeihen ließ, haben bem Bunberbottor offenbar in gefchaftli= der Begiehung feinen Gintrag gethan. Die Berfammlungen, welche Diefer Berfündiger ber Beilfraft bes Sum= bugs allsonntäglich im Auditorium veranstaltet, find regelmäßig ftart befucht, und bie Liebesgaben fliegen wie ein golbener Strom in bie Raffe bes porgeblichen Bunderthaters. Die Gd= gerton Abenue, mo Dowie bisher gum immer fteigenden Migbergnugen ber Rachbarn fein Befen getrieben hat, wird ber Prophet bemnachft raumen. Er braucht ein größeres Feld und bat biefer Tage bas große Imperial Sotel an ber Ede bon 12. Strafe und Mi= chigan Avenue gemiethet, um baffelbe als Sanitarium und Absteigequartier für brefthafte Leute einzurichten, Die in ber Ginfalt ihres Bergens bei ihm heilung für die Schäden ihres Leibes suchen. 2118 Bersammlungslotal für feine "Chriftfatholische Rirche" wird ber murdige Dowie in Bufunft - ben gewaltigen Caal bes Tatterfall benugen, ber Birtus wird bafelbit alfo,

Ringling, in Permaneng erflärt mer=

wenn auch nicht bon ben Gebrübern

Bilfe für die Rothleidenden. Bei bem countgrathlichen Musichus für Urmenpflege fprach heute ein aus breigehn Mitgliebern beftebenbes Ro= mite fammtlicher Gemerfichafisberbande ber hiefigen Rleiber-Induftrie bot, um Mustunft über bie Rothlage Zaufender bon Familien gu geben, beren Ernährer und Ernährerinnen ent= weber burch ben Schneiberftreit bechäftigungsloß geworben find ober in Folge bes Darnieberliegens ber Induftrie teine Erwerbsgelegenheit haben. Es murbe bereinbart, bag bie Be= wertichaften bem Armenpfleger bis morgen bie Ramen und Abreffen ber= jenige" Familien gutommen laffen follen, welche ber Silfe am dringenoften

Swifts Billa.

Den Baffanten an Bells Strafe bot fich heute ein tomischer, anderer= feits aber boch auch wieder vielfagen= ber Unblid bar. Un ber Gde bon Guperior Strafe hatten nämlich fleifige Sande aus dem in jener Rachbarichaft iegenben Strafenichlamm einen gemaltigen Dredhaufen aufgebaut, bef= fen außere Sulle mit Rohlblattern und anderem Grun, bas man ben icon feit Bochen nicht mehr geleerten Mill= taften entnommen hatte gegiert mar. Soch oben auf bem Schandfled Chi= Strafenreinigungszuftanbe caaper thronte ein Tafelchen mit ber Inschrift: "Smift's Commer Refibeng."

Wird ein Muge einbüßen.

Dem 40 Jahre alten John 3mir= comsth, bon Rr. 571 Diron Strafe, paffirte beute in ber Fabrit ber "Union Forge Co.", Mr. 62 Dit Dhio Strafe, ein bedauerlicher Unfall. Er mar ba= mit beichäftigt, einen ichmeren Ragel einzutreiben, als plöglich ein Stud bes hammers absprang und bem Mermften bireft in's Auge flog. Man brachte ben Berletten in ber Polizei-Umbulang nach bem "Illinoifer Mugen= und Ohren-Sofpital", wo die Mergte bie Befürchtung aussprachen, bag 3mircomstn bochftmahricheinlich bie Cehtraft auf bem Muge verlieren wurde.

Benae Gieg.

Lena Anger erschien heute mit ihrem breifahrigen Rnaben bor einer gurn in Richter Dunnes Abtheilung bes Rreisgerichts und ergahlte, wie ber Brauereiangestellte John Philipp Schmidt fie vor einigen Jahren berführt und verlaffen hat, um nachher eine andere zu ehelichen. John Philipp, ber nicht gur Berhandlung erichienen und auch butch feinen Unwalt bertreten war, murbe bes gebrochenen Ghe= versprechens megen gur Zahlung von \$5000 Schabenersat verurtheilt. Er wohnt an ber 63. Str.

Beftrafter Radaubruder.

Patrid Dalton, ber bor einigen Zagen in ber Schanfwirthichaft bon B. Rrohne an Gebgwid Str. einen muften Rrafehl berurfacte und bann ben Lo= talbesiger mittels Faufthieben ichwer mighanbelte, murbe barob beute bon Richter Rerften um \$75 beftraft, bie er jest wohl in ber Bribewell abqu= fcwigen haben wird. Seine Mitan= getlagten, 2B. E. Frehrer und Daniel Garrigan, gingen ftraffrei aus.

Ein feltfamer Besucher beim Staatsanwalt. Mit ftrahlendem Lächeln und boflichen Berbeugungen trat beute ein fleiner herr mit langer Rafe und schwarzem Bollbart in bas Amtslofal bes Staatsanwaltes. Er mandte fich an ben ber Thur gunachft figenben Bureau-Ungeftellten und überraschte bie-

fen durch folgende Uniprache: "Ich habe Die Bright'iche Rierenfrantheit und werde wohl nicht mehr lange leben. Aber jest fann ich auch ruhig fterben, gludlich fterben, mochte ich fast fagen, wenn ich nicht bebauern

müßte -"Darf man fragen, mas Gie Ihrem Tobe fo heiter entgegenfeben läßt?"

fragte ber Beamte. "Bewiß, gemiß," berficherte ber Rleine eifrig. "Es ift bie Drr & Cab= ler-Ungelegenheit, wiffen Gie. Die beiben Rerle, die geftern nach Roliet gefuhrmerft worben find, he, he, he! Sehen Sie, nehmen Sie's nicht übel, ich habe bie Bright'iche Nierentrant= heit und fann nicht mehr lange leben, aber ich freue mich boch. 3ch bin nam= lich einer bon ben Ginlegern gemejen, bie Orr & Cabler mit ihrem Rooporatip=Unternehmen bineingelegt haben. Sie haben mich um \$300 begaunert, um Alles, was ich befaß, und ich werde schwerlich je einen Cent bavon wieder= betommen. Aber gut geschlafen habe ich lette Nacht tropbem. Ich habe bon Drr & Sabler geträumt, wie fie im Buchthaus figen, und ber Traum hat mir gut gethan. Die Bright'iche Rie= renfrantheit wird mir wohl balb an's Leben gehen, aber ich fterbe glüdlich, berfichere ich Sie. Leib thut mir's nur, daß ich feine Gelegenheit betom= men habe, die Rerle hinter ben Gitter= ftaben zu feben, ihnen etwas vorzutan= gen und ihnen gu fagen: "Meine Berren Orr & Sabler, ruhmreiche Brun= ber bes fooperativen Labens, ich mun= fche Ihnen eine gludliche Reife nach

"Uber ich habe es boch nicht etwa nur geträumt? Es ift faft gu icon, um wahr zu fein. Ich habe die Bright's sche Nierenkrantheit und fann nicht mehr lange leben, aber gludlich fterben

Damit empfahl fich ber feltfame Befucher, ohne feinen Namen genannt ju haben. Drr & Sabler haben im porigen Jahre eine gange Angahl von Berfonen mit ber Gründung bon Schwindelgeschäften hineingelegt. Nun - ber glüdliche Inhaber ber Bright'ichen Nierenfrantheit hat wirtlich recht geträumt, benn die beiben Gutebel find nach Joliet abgeschoben

Feuer und Blig.

Bahrend bes heftigen Gewitterre gens, ber heute gu früher Morgen= ftunde nieberging, fchlug ber Blig in bas Gebäube ber "Confumers' Glec= tric Light Company", Rr. 302 Blue Asland Abe., und fette ben Dachituhl in Brand. Es gelang ben Lojdmann= schaften bas Feuer unter Kontrolle gu betommen, ehe schlimmeres Unheil ver= urfacht worden wat. Der angerichtete Gesammtichaten burfte \$200 nicht

überiteigen. Gine recht unangenehme Ueberrafch= ung wurde auch ber im tiefften Schlum= mer liegenden Familie Chas. A. Lang Dr. 679 Bafbienam Abe. mobnhaft, gu Theil. Mit gewaltigem Rrachen, wel= ches bas gange Saus ergittern machte, fuhr nämlich ein talter Blitftrahl in ben Giebel, glitt bie Gasröhrenleitung entlang und richtete im Bohngimmer ein wuftes Durcheinanber an, als ob ein echter meftlicher Bliggard burch basfelbe gefegt fei. Gludlicherweise wurde niemand berlett.

Wurde fie entführt? Ueber ben Berbleib ber 13 Jahre alten Etta Bancroft, bie por einigen Tagen aus ber Mohnung S. G. Brocuniers, Rr. 126 G. Dat Bart, ge= heimnisvoll perschwand, hat die Polizei bisher noch nichts ermitteln ton= nen. Der Bater bes Mabchens ift ein reicher Minenbesiger in Colorado, und man bermuthet, bag bie Bermifte, pielleicht behufs Erlangung von Loiegelb entführt wurde! Die nachforschun= gen werben eifrigft fortgefest, und mehrere ber gewiegteften Deteftipes find bemüht, bas Rathfel gu lofen.

Gin Strold.

Rabi Richardson hatte fich heute mit einem gefährlichen "Levee"=Charatter, bem Farbigen 28m. Bain, naber gu be= faffen, ber gu früher Morgenftunbe in perbachtiger Beife in einem Geitengagden an State und Taylor Strafe herumlungerte. Der Rerl foll nach Angabe ber Polizei ein rabiater Bes gelagerer fein, fabig, irgend ein Ber= brechen zu begehen. Da biesmal feine dirette Unklage gegen ihn erhoben wer= ben fonnte, fo belegte ber Richter ibn megen Bagabunbirens mit einer Gelb= ftrafe bon \$15.

Rach Springfield.

Der Countyrath hielt heute Rach mittag eine Spezialfigung ab, um feinen Ungestellten ihre Uprilgehalter angumeifen. Da bie meiften Rommiffare am nächften Montag gur Staatston= bention nach Springfield reifen mollen, murben auch alle anberen vorlie= genben Routinegeschäfte erlebigt.

Betheuert feine Unfduld.

John C. Kochler fpricht über fein eheliches Miggeschick.

Der fonft fo ichweigfame John C. Rochler, welcher geftern, wie an ande= rer Stelle Dieses Blattes berichtet, gu= sammen mit Frant Siebenmart, ber Mordverschwörung schuldig befunden wurde, hat fich endlich heute veranlagt gefehen, frei bon ber Leber weggure= ben. "Ich habe mit jenem Beibe," fo erzählte Rochler in abgebrochenen Gagen, "etwa brei Monate gujammengewohnt, und Diefe Zeit ift für mich Die Solle auf Erben gewesen. Deine Frau gantte fast fortmabrend mit mir. Gines Abends padte fie mich von hinten, marf mich ju Boben und bearbeitete mich mit ihren Stiefelabfagen. Bald darauf wurde ich plöglich frank, nach= bem ich eine Taffe Raffee getrunten hatte. Mein Berbacht mar baburch rege geworden, und ich habe in Folge beffen feit jenem Tage teinen Raffee mehr getrunten, außer wenn ich ihn felbst zubereitet hatte. 3ch befaß Grundeigenthum im Berthe von \$5000, habe aber Mues burch bie be= trügerischen Operationen meiner Frau berloren. Gie felbft befitt ein Bermögen von \$10,000. Ich war ihr britter Gatte; mas aus ihrem erften Manne geworben, weiß ich nicht, aber ihr zweiter Mann ift por nicht allgu langer Beit eines ploglichen Tobes ge-

"Was nun meine angeblichen Mitverschwörer betrifft, so hatte mir Schroeder zuerst ben Borichlag gemacht, meine Frau zu berauben. ertlärte ihm, er möge thun, mas er wolle, aber ich felbst wolle nichts ba= mit zu thun haben. Noch heute bin ich ber Umficht, bag ber gange Plan nur barauf hinauslief, mich bei nächtlicher Zeit in das haus zu bringen und un= ter bem Beiftanbe meiner Frau abqu= thun. Es ift nicht mahr, daß ich in Schroebers Gefellichaft bas ehemals von der Rlettke'ichen Familie bewohnte Saus befucht habe und burch jene icheugliche Blutthat auf ben Gebanten gebracht murbe, auch meine Angehörigen aus ber Welt zu schaffen. 3ch wohnte nur wenige Thuren bon bem Rlettfe'ichen Saufe entfernt und befand mich allerdings am Tage bes Mordes unter der Menichenmenge. melde fich auf ber Strafe angefam= melt hatte, aber ich bin nicht in bas Saus hineingegangen. Mein Bufam= mentreffen mit John Dead ift mahr= fcheinlich gleichfalls auf Betreiben

meiner Frau gurudguführen." Rochler und Siebenmart werben morgen bom Richter ihre Strafe gu= diftirt erhalten.

Boftalifdes.

Um ben Nothbau, in welchem bas hauptpostamt gegenwärtig untergebracht ift, gegen Feuersgefahr gu ichugen, wird aus Ungeftellten bes Depar= tements eine Saus-Feuerwehr or= ganifirt.

Der Umfat bes neuen 3meigboft: amtes Rr. 56 an ber Quinch Strafe überfteigt bereits ben bes Boftamte bon Can Francisco, bon ben Boitamtern anderer Stadte übertreffen es nur die von New York, Philadelphia, Brootinn, Bofton, St. Louis, Cincinnati und natürlich bas biefige hauptpoftamt.

Un ber D. Mabifon Str. wird beute Abend bas von ben Architeften Sill & Woltersborf erbaute und höchft zwedmagig eingerichtete neue Gebaube ber Boftftation D eröffnet.

Chinefifde Aniffe.

Die Pfanbung, welche ber Bauun= ternehmer Frant Starr, wie an borliegender Stelle berichtet worben ift, in bem Geichäftslofal von Sip Lung hat vornehmen laffen, bat rudgangig gemacht werben muffen. Der Schulb= ner Starrs hat nämlich unter feinen Landsleuten mit leichter Mühe mehr ois ein Schod Gibeshelfer gefunden, welche Stein und Bein fcmoren, baß fie Mitbefiger bes Geschäftes find, und baß bie Pfandung ungefetlich fei, weil ja fie bem herrn Starr nichts fcul= ben. Der übervortheilte Bauunternehmer wird fich babei natürlich nicht be= ruhigen, fonbern meiter progeffiren.

Roch einmal vericoben.

Richter Bater verschob bie Entichei= bung über ben Untrag auf Unterju= dung bes geiftigen Buftanbes von 211= fred Fields auch heute wieder, und 3war bis morgen Bormittag um 10

Gegen Die General Glectric Rail. wan Co.

Richter Gibbons hat heute ben Ter= min für bie Berhandlung bes Befuchs um einen Ginhaltsbefehl, ben Dber= Staatsanwalt Molonen und bie City Railway Co. gegen bie bom berfloffenen Stabtrath privilegirte General Gleftric Railman Co. verlangen, auf morgen anberaumt.

Das Better.

Bom Betterburenu auf bem Aubifariumiburm wird für bie nachften 18 Stunden folgenden Better fier Ilineit nub Die angrengenden Stauten in And-fibr geftelle:

3flinois und Indiana: Soon und fühler; meftils

che Wille. Beitenfin, Jobos und Miffouri: Schon und filhe ler; weftliche bezw. nordwestliche Winde.
In Spleage ftellt fich ber Temperaturftand feit nusferem leiften Beighte wie folger Eckner Ebend um 6 Ubr 5: Grap; Mitternacht 56 Grad über Kung; beute Morgen um 6 Uhr 59 Erad und heute Mitz fag 53 Erad über Rull.

Fortfegung des Zeugenverhors.

Beiftesftörung als Milderungsgrund für ML O'Brien.

Die Bertheidigung in bem Morba prozeß gegen ben angeblichen Gatten= mörder Michael D'Brien wird fich wahricheinlich barauf beschränken, temporare Seiftesftorung als Milbe= rungsgrund für bas Berbrechen angu= führen, obwohl fie auch damit fcmer= lich Erfolg haben dürfte. Dag ber Angeklagte ben Mord verübt hat, fann nach ben Musfagen ber bisher vernom= menen Beugen faum noch einem 3me.= fel unterliegen. Gin etwa fechzehn Rabre alter farbiger Anabe, Ramens Samuel Colvin, berichtete geftern, daß er am Nachmittage bes 19. November 1895, beim Baffiren bes Saufes Rr. 885 D. Madison Str. zwei Schuffe fallen hörte. Benige Augenblide fpa= ter babe ein Mann aus bem geöffneten Fenfter bes britten Stodwertes einen Revolver auf die Strafe herabgewor= fen. Aehnliche Musfagen machte auch ber Barbier R. Sales von Rr. 83 G. Leavitt Str. Zeuge beschwor, bag er am Nachmittage bes 19. Rovember ben Angeflagten aus ber Wohnung bon Frau Salvorfen über eineginterfreppe beraustommen fah. Derfelbe befand fich augenscheinlich in großer Aufregung und begab fich fofort nach feinem in ber Rabe gelegenen Schantlotal. Frl. Rellie Boie, eine Rufine ber Ermorbeten, ergablte, daß fie gu wieber= holten Malen gehört habe, wie D'= Brien feine Gattin mit bem Tobe be=

brohte. Gin heute bon bem Bertheibiger, Gr-Richter Bing, gestellterUntrag, Die Unflage aus Mangel an hinreichenbem Belaftungsmaterial nieberzuschlagen, murbe von Richter Freeman abgemies

Bum Brogef feftgehalten.

28m. S. Prior, ber junge Mann, welcher bor einigen Tagen in Saft genommen murbe, als er bem Raffirer ber Erften National-Bant einen ge= fälichten Ched im Betrage von \$800 aufhalfen wollte, hat heute von Richter Richardson Gelegenheit erhalten, fich por ben Großgeschworenen naber gu berantworten. Geine Burgichaft beträgt \$4000. Der Arreftant foll auch bie Sibernian-Bant auf ähnliche Beife um \$600 bemogelt haben.

Der Zod flopfte an.

Lucretia Abams, eine Mr. 1146 88. Strafe mohnende Wittme, murde heute Morgen tobt in ihrem Bett liegend aufgefunden. Gin Bergichlag hatte mabrend ber Racht ihrem Leben ein jahes Enbe gemacht. Das Coroners= amt ift bon bem ploglichen Ableben ber

Frau in Renntniß gefett worden.

Merste-Ronferenz. Mm 10. Juni wird hier eine Natios nal-Ronfereng ber ftaatlichen Gefund= heitsbehörden zusammentreten. Auch Canada wird die Ronfereng beididen, und mahricheinlich werben fich auch gablreiche Bertreter fradtifcher Befund= beitsämter einfinden.

* Beim Manor Swift laufen ichon wieder Proteste gegen Die Ertheilung einer Bergnügungs-Ligens an Die Gi= genthumer, reip. Bachter bon Ruhns Bart ein.

* Seute begann bor Richter Abams bas Prozegverfahren gegen ben 68 Jahre alten Frant Gerling, ber begich= tigt wird, fich an ber 11jahrigen Marie Reing friminell vergriffen gu haben.

* Die für bie Strafenreinigung in ben Mugenbegirten eingelaufenen Un= gebote find fammtlich als gu hoch qu= rudgemiefen worben, und bie Gtabt= permaltung wird vielleicht einen Ber= fuch machen, bas Reinigungswert fel=

ber in die Sand gu nehmen. * Staats=Schatmeifter Sn. Bulff ift in letter Racht burch ben unerwar= teten Tob feines einzigen Cohnes be= trübt worden. Der erft 11jahrige Anabe ift einem Bergleiden erlegen. Das Begrabniß findet Conntag Rach= mittag bom Trauerhause in Jefferson Part aus auf bem Union Ribge Fried=

hof ftatt. * Die Kontrattoren Rok & Rog, welche ben neuen Seetunnel für bie Maffermerte bauen, liegen geftern bier bon ihren Maulthiertreibern berhaften. Dieje Leute hatten bie Urbeit eingeftellt, weil ihnen eine Lohnerhöhung verweigert wurde, und versuchten, bie anderen Arbeiter ber Firma burch Drohungen zu einem Sympathie= Streit gu bewegen.

* Der Untrag auf Nieberichlagung ber gegen ben County-Rommiffar Thomas McRichols erhobenen Befte= dungsanflage foll morgen bor Richter Bafer gur Berhandlung tommen. Unwalt Ridham Scanlan will ben Untrag bamit begrunden, bag bas Bemeismaterial ungenügend mar, und bag bie Großgeschworenen bei Erbebung ber Untlage nicht unparteiifch gu

* Mit ihren Bergrößerungs-Planen ftogt bie Bermaltung bes Lincoln Bart icon jest auf Schwierigfeiten. berr C. R. Gorbon, ber Gigenthumer bebeutenber Liegenichaften auf ber in Frage tommenben Seeufer-Strede will nicht gutwillig auf feine Uferrechte bergichten. Es murbe alfo, ehe an Die Musführung bes Planes ju benten. ift, ein langwieriger Prozeg gegen ben Mann ju führen fein.

Werte gegangen feien.

Halfted Str.-Kleidergeschäft.

733, 735 und 737 S. HALSTED STR., zwifden 18. und 19. Strafe.

1861. 1896. Fünfunddreißigfte große Srühjahrs-Eröffnung

ein, uns an unferem Groffnungstag ju befuchen. Jebe Dame und jeder Berr, der am Camftag in unfern Laden tritt, ob er tauft ober nicht, erhalt ein ichones Samflag, 25. April. Souvenir gur Erinnerung an Diefes Ereignig.

Bir laden alle unfere Freunde und Runden freundlichft

Während der fünfunddreißig Jahre unserer geschäftlichen Laufbahn war es stets unfer Bestreben, unsere Kunden zufriedenzustellen durch

das Offeriren von besten Werthen in

Kleidern und Ausstattungswaaren.

Schöne Souvenirs bei unserer Aroßen Cröffnung morgen.

Diese Thatsache hat uns die leitende Stellung erworben, die wir jest unter den Geschäftsleuten Chicagos einnehmen. 2118 Fabri: fanten von Rleidern haben wir die Waaren zum ersten Koftenpreis und find im Stande, billiger als alle Ronfurrenten gu verfaufen.

Für unseren Gröffnungstag haben wir eine Ungahl von neuen Moden in Manner-Unzügen reservirt, mahrend der letten Zeit angefertigt und jest zum ersten Male zum Derkauf ausgelegt, für welche wir Spezial-Preife nur für morgen notiren.

Diefe Anguge find aus den feinften Stoffen, wie importirten Clays, frang. Diagonals, den feinften Borfteds, Caffimeres und Cheviots hergestellt und nach der neueften Mode gearbeitet. Die Preife find 25-40 Projent niedriger, als andere Gefchafte für diefelben Qualitaten berlangen.

Wir vergessen auch die Knaben nicht. In unser Kleider - Departement haben wir ebenfalls eine Ungahl der beliebtesten Moden in Worsted- und Cheviot-Unzügen zu Spezial-Preisen

Besucht uns morgen und empfangt eines unserer hübschen Souvenirs zur Erinnerung.

A. Boenert & Co. KEMPF & LOWITZ.

marfirt. Diese Preise gelten nur für Samstag.

Agenten für Samburg, Bremen, Red

Star u. Rotterdam Linien.

Kailerlich Deutsche Reichspoll Boft- und Gelb- Senbungen

Deutsche Münzsorten ge- und verkauft.

Anton Boenert, generalagent ber Sanfa Linie, Rechtstonfulent und Motar.

Erofchalls- u. Vollmachtslachen Spezialität

Real Chate & Joans. Deutiche Sparbant. Dan beachte ben alten mobibefannten Blab: 92 La Salle Str.

Rechtsbureau Erbfchafts., Militar- und Prozeffachen. 62 So. CLARK STR.

ALBERT MAY & CO., C.B. Richard & Co.

Billighe Vallage-Billette



147 Washington Str. GENERAL AGENT DER NEUEN NORD-OST-SEE-CANAL-ROUTE,
DER BALTISCHEN LINIE,
STETTIN-NEW-YORK,
UND DER HANSA-LINIE,
HAMBURG-ANTWERPEN-MONTREAL Billete nach nud bon Deutschland mit Dampfern ber Bamburger Linte, Rordb. Blobb, Red Ctar Linte and Riebertanb. Linte.

Billige Baten. Theo. Philipp:

155 O. WASHINGTON STR.

Schiffskarten! über alle Linien gu billigften Breifen.

Erbschafts-Einziehungen. Dollmachten ausgefertigt.

Erbichafts., Millitar- und Prozeffachen, bier und in allen Welttheilen. Dentimes

Konfular- und Rechtsbureau, Office: KEMPF & LOWITZ. 155 O. Washington Str.

Wenn Sie Geld fparen wollen, Möbeln, Teppiche, Defen und Sans-Ausflattungswaaren von Strauss & Smith, W. Madison St Dentide Firma. 85 baar und \$5 monatlid auf \$50 werth Dibbeln.

Finanzielles.

Bank-Geschäft

Wasmansdorff & Heinemann. 145-147 Oft Randolph €te.

Binfen bejafit auf Spar-Ginlagen.

Erbichaften ichned, ficher und billig Depositen angenommen. — Bollmachten and genent. — Passage-Scheine von und nach Europa. Sonntags offen bun 10-12 Ubr Bormittag.

E. G. Pauling,

Geld zu verleihen auf Brund. eigenthum. Erfte Sypotheten zu verkaufen. 4apli

GELD

gu verleiben in beliebigen Summen bon 1500 aufwarts auf erfte Spoothet auf Chicago Grundeigenthum. Papiere gur ficheren Rapital-Anlage immer borrathig. E. S. DREYER & CO., 1911 Sabmeft-Gdie Dearborn & Baffington St.

Schukverein der gausbeliger gegen fclecht gablende Miether, 371 Barrabce Str. Terwilliger, 794 Milwaukee Ava. M. Weiss, 614 Racine Ave.

F. Lemke, 99 Canalport Avo.

Bir berfaufen auf gerade fo biffig wie andere für Bagres Geld

Berrenfleider. fertig ober nach Das.

Damen-Capes und Jackels. Uhren, Diamanten 2c.

Ronfirmanden:Anjüge au billigen Preifen.



. . . Gine billige . . . Bergnitgungsreise nach Deutschland tann man fich ficern, wenn man bei mir feine Tahricheine tauft.

Bas meine Baffagiere betommen: Schrellzug via Riagara Hells nach Rem gort, 100 fie bon meinem tigenten in Camplang genommen und nach bein Schrift begleitet berehet. Schnellbambfer nach Dentichtand, Fabrt in ca. ach Tager acht Tagen. Ertra gute Behindlung mabrend ber Ueberfahrt.

Empfehlungoidreiben an meine eurobaifde Agenten. Murg gelagt, bie biligften Aufuten ober Boo-fdenbede-kittete von ober nad Deutschand betommt man ftets bei

R. J. TROLDAHL, General-Agent, gegenährt bem Grad Sentral-Bafthof. 1971 Conntags offen bis 1 Uhr Rachm. 22plm Rinderwagen : Fabrif. C. T. WALKER & CO.,



für obige Dafdine, mit fieben Schublaben, aften Apparaten und 5-jahriger Garantie. Retail:Office Elbridge B Rah-Mafdine 275 Wabash Av.

Reine But Br. KEAN Specialist 59 &. Clart Str Chicago.

Der Friedensengel. Sumoreste von M. Stong.

Nachdem wir bie "Saibelerche" fiehe "Sonntagsblatt" bom 22. Marg 1896) auf eine fo beglückende Art ver= loren hatten, trat die Pflicht an mich heran, eine neue Erzieherin gu fuchen. Diesmal traf es fich vorzüglich. Durch eine befreundete Dame murbe mir auf bas Barmfte empfohlen eine Baife, die in ben ichügenden Mauern eines bornehmen belgischen Rlofters aufge= madfen war und fpater bas Eramen gemacht hatte. Nach einigen Irrfahrten durch Familien, in benen ihr manch unberichulbetes Ungliid begegnet mar, vertraute fich Irmgard abermals bem

fie als Lehrerin erfolgreich wirkte. "Sie fonnen von bem jungen Mabchen feine gereifte Lebenserfahrung berlangen," fchrieb mir bie befreundete Dame, "aber eine tuchtige Lehrtraft, einen gebiegenen Charafter und eine bestridend liebenswürdige Berfonlich= feit merben Gie in ihr finden."

Schute eines Stiftes an, in welchem

Was tonnte ich mir Befferes mun= schen? Irmgarb und ich wurden bald schriftlich einig. Gines schönen Tages traf fie bei uns ein.

Roch febe ich fie, wie fie bem Wagen entwantte, mube und abgespannt. 3ch hatte es berfäumt, ihr einen Reifeplan gufammenguftellen, und fo mar bie Urme bier Tage lang burch Allbeutsch= land geirrt, ehe fie unfer Schlefien fand. Bahrend fie but und Mantel ablegte, überzeugte ich mich, baß ihr Englisch wie ihr Frangofisch tabellos maren.

Mis fie fich ein wenig erholt hatte, nidten wir uns alle befriedigt qu. Meine Freundin hatte nicht zu biel ge= Irmgard mar wirflich bon fel= tenem Liebreig. Ueber bem feinen Röpfchen, das bem linken Engel ber Sixtinifchen Mabonna entlehnt ichien, baute fich ein Lodengewirr bon leuch= tendem Blond. In ben tiefen blauen Mugen niftete bie Unschulb, und ein Lächeln hatte Irmgard, ein Lächeln, bas fich wie eine fuße Wehmuth über ihr Untlit ergoß.

3ch ruhmte ihre fleibfame Saar-"Uch, die Loden find nicht nach meinem Beschmad," fagte fie be= icheiben. "Gs ift eine Frifur, gu ber ich durch einen unglücklichen Bufall gezwungen wurde. Ich habe mir nam= lich bas haar an ber Lampe ber= Das arme Rind ahnte gar nicht, welchen Liebesbienft ihm bie Lampe geleiftet.

Rur Gins mißfiel mir an Irmgarb: thre Banbe. Es waren rothe geschwol= lene Sande ohne bie geringfte Feinheit. "Im Rlofter erfroren," fagte fie verichamt, als fie meinen Blid gewahrte, und berbara fie.

Gie hatte viel Bitteres erfahren. Gleich am erften Abend Schilberte fie uns eine Szene, Die fie in einer freiherrlichen Familie am Rhein erlebt hatte. Die Baronin war eine Trin= ferin, ihr Mann litt an Tobsucht. In einem feiner Unfälle wollte er bie beraufchte Frau ermorben, und nur Frmgarb rettete bie Ungludliche, in= bem fie fich bem Rafenben entgegen= fturgte und ihm das gezudte Deffer entwand. Gie wies an ihrer Stirn eine fleine Schramme auf, bie fie bei jenem Kampfe davongetragen. Zu wiederholten Malen gelang es ihr fpater, bie Streitenben gu berfohnen; fo burfte fie mit Recht ber Friedensengel ber Familie genannt merben.

Allein nur brei Monate hatte bier ihre fegensreiche Thatigfeit gemahrt (fie hatte fünf Rinder gu unterrichten und einen Säugling zu warten). Rach biefer Zeit ging bas Saus finangiell unter, und Irmgard ftand allein auf ber Welt. Gie folgte nun bem Ruf einer pornehmen Batrigierin aus Chi= le: boch icon nach wenig Monden febrte fie in's Rlofter gurud, benn ber Lebenswandel jener Dame mar nicht nach ihrem Befchmad. Much bier blieb bie Strafe nicht aus; bie Unwürdige ging ebenfalls unter.

Welchen friedensvollen Ginbrud mußte auf ein fo fcmer gepruftes Bemuth unfer Familienglud machen! Irmgard glaubte fich ohne 3meifel in ben himmel verfett.

Wie ein Engel ging fie mit Selenchen um. Aber bas unbantbare Rinb fühlte fich von feiner Erzieherin nicht angezogen. Im Begentheil. Bo fie nur tonnte, wich fie ihr aus.

Gie gab fich in ihren freien Stunben einem leibenschaftlichen Briefwech= fel mit ihren Tanten bin. Gie liebte niemand auf ber Welt fo heiß wie ihre Zanten. Säufig auch erhielt fie Briefe aus Roln, bon ber Oberin ihres Rlofters, wie fie mir fagte, einer treff= lichen Frau, bie eine ungewöhnlich fraftige Sand ichrieb.

Ingwischen mar ihr Roffer angefommen, ber ihre geringen Sabfelig= feiten enthielt, jumeift unpraftische Dinge - wenig Rleiber und fehr biele Rippes -, und fie ging nun baran, ihr Stubchen mit ben Erinnerungszei= den ihrer Lieben auszuschmuden. Uch, mas gab es ba für herzige fleine Gachelchen! Blumenvasen mit Amoret= ten, Die bem Gefdmad ber Zanten alle Ehre machten, Photographieftanber, in benen die Bilbniffe ber alten Damen prangten. Sier und ba gudte ber hubiche Ropf eines jungen Lieutenants hervor ober ein buntler Schnurrbart, ber einem Better ober bem Bruber ei= ner Freundin gehörte.

Gie begann auch jest ihre flöfterlich buntle Gewandung burch hellere Tone gu erfegen. Der braune, bis an ben Sals geschloffene Ginfat wich einem bunfelblauen. Allmälig murben bie Farben immer lebhafter, bie Formen immer freundlicher. Es mar, als fame Irmgard endlich jum Bewußtfein ihrer Jugend und Schönheit. 3mmer freier blidte ihr Saladen aus tofigen Rraufen hervor, immer neidlofer fentte fich ber Stoff im naden. Es war gu hoffen, baß fie eines Morgens im Ballfleibe beim Frühftudstifch erfchei=

Gelbstwerftandlich murbe fie be-

merft. Bor ber Sanb nur bon unferem Bermalter und einem Finang= wachter, aber bas Rind freute fich beg in feiner Unichulb. Es begann bier

und bort zu schwagen, und plaubernb gu bermeilen.

Indeffen gog fich Selene immer mehr und mehr bon ihrer Ergieberin gurud. Ueberzeugt, daß Lettere barunter leibe, gab ich ihr einen Wint, wie fie die Buneigung ihrer Schülerin gewinnen fonne. "Gegen Gie fich bes Abends auf ihren Bettrand und plaubern Gie mit ihr. Ergahlen Sie ihr etwas aus Ihrem Leben; machen Gie fie gu 36= rer fleinen Bertrauten. Richts foliegt ein Rind enger an uns, als wenn wir thm gleichsam einen Blid in unfer

Berg gewähren." Ste berfprach, biefes Mittel gu berfuchen. Um nächften Morgen ergablte mir helenchen: "Dente Dir, Mama, Fraulein Irmgarb hat icon brei Ror= be ausgetheilt. Gie hat es mir gefiern Abend gefagt."

Es fiel mir ein, bag ich Irmgarbs Zeugniffe noch nicht gesehen. Ich

fragte fie nach ihnen. "3ch habe gar fein Zeugniß, gnabige Frau, benn ich hatte ja bas Un= gliid, in gang gerrüttete Familien ein= gutreten, bie gar nicht baran bachten, mir eins auszuftellen."

freiherrliche Familie, bei ber Gie in Stellung maren?" "Sie ift verichollen, gang berichol= len," fam es trube von ben füßen Lip=

"Wo befindet fich benn eigentlich bie

"Und bie Damen aus Chile?" Auch berichollen!"

Gin warmes Mitgefühl ergriff mich. Welch ein bejammernswerthes Gefchich hatte alle jene ereilt, beren Wege fie

Um biefe Beit erhielt ich ben Befuch einer fleinen Richte mit ihrer Frangofin. Unfangs herrichte eine große Freundschaft mifchen Frankreich und Deutschland. Den gangen Zag ftedten bie beiben Nachbarftaaten bei einanber, und nichts wurde biefe innige harmonie je getrennt haben, wenn es fein Glfaß gabe. Gines Tages aber rollten fie bie Glfaffer Frage gwifchen fich auf, und wenig fehlte, daß fie fie nicht auf ihren Röpfen entwirrt hat-

Bon biefer Stunde fprachen fie nicht mehr mit einander. 3ch hatte ihre Freundschaft mit gefchloffenen Ohren ertragen, por threm Saf aber burfte ich die Augen nicht gubruden.

3ch ftellte Irmgard gur Rebe. Gie machte ein gang gerknirschtes Weficht und blieb bor mir ftehen. "Ach ja!" bebte fie hervor.

"Was benn?" Ich habe mich bor brei Tagen driftlich verlobt."

3ch ftarrte fie faffungslos an. "Ja, um himmels willen, wie ift benn bas fo ichnell getommen?" Sett folgte eine lange Befdichte.

Wieber war eine Tante bie hauptperfon. Diefe hatte fich in Roln, fo fchien es, in Jemgard verliebt und ihren Reffen, ber an ber Universität ftubirte, auf bas bescheibene Dabchen aufmertfam gemacht, bas in fo guichtiger Beife fpagieren ging. Die Tante mar es, welche im Intereffe ihres Reffen Irm= garb ansprach, ju fich einlub und feine höhere Sehnsucht fannte, als ben bra= ben Studenten mit ber braven Lehre= rin gu berloben. Diefes Liebeswerf war ihr gelungen.

"Nun hat er mir geftern ben Berlobungsring geschickt, in einer fleinen Schachtel - als Mufter ohne Werth, ichloß fie und jog einen Goldreif, ber an einem filbernen Retteben bing, aus ben Tiefen ihrer Salstraufe hervor.

36 mar mir langfam bes Ernftes ber Lage betwußt geworben. Gine ber= lobte Erzicherin, Die mit einem Fuß in ber Che ftand und fich nach Ruffen fehnte, bie außerhalb ihres Berufes lagen - nein, bas war unmöglich.

"Es thut mir fehr leib, Fraulein Armgard, aber als Braut fonnen Gie nicht in meinem Sause bleiben," er-

flärte ich ihr. "216, ah!" ftohnte fie und verhüllte ihr Beficht, offenbar bon Reue gepei= niat, baf fie fich zu biefem Betenninig habe hinreigen laffen.

"Uebrigens haben Gie fich in biefer Angelegenheit nicht gang tabellos be= nommen, liebes Fraulein! Gie mußten boch ichon in Roln merten, bag ber junge Mann fo etwas wie eine Berlobung im Schilbe führe. Das hatten Sie mir mittheilen follen."

"Ich habe aber wirklich nichts ge= merft. Dein Gott, er mar fo nett gu mir wie alle Berren; feine Leidenschaft ift erft in feinen Briefen ausgebro=

chen. "Schreiben Sie ibm, bag Sie biefer Berlobung Ihre Entlaffung gu ban= fen haben wurben, und überlaffen Gie ibm bie Enticheibung in biefer Ungelegenheit."

Rach bier Tagen, magrend welchen bas golbene Ringlein bald auf 3rm= gards bidem Finger prangte, balb an ihrem fclanten Salschen fich ichautel= te, ftets aber ben Reib ber Frangofin erwedte, traf einBrief mit ben Schrift= gugen ber Dberin ein. Diesmal tam er bom Brautigam. Er gab Irmgard ihr Wort gurud, und am nachften Morgen icon trat bas ominofe "Mufter ohne Werth" feinen Rudweg nach Röln an.

Mus biefem Rampfe war ich als Siegerin hervorgegangen.

Irmgard fchrieb jest feltener Briefe und zeigte fich mehr bem Bolte. Die Folgen blieben nicht aus. Finang= wächter und Bermalter berliebten fich fterblich in fie. Erfteter war eine traumerifche Natur. In feinen Liebes= fcmerg verloren, brutete er ftunben= lang an ber Grenge, bie nie ein Schninggler paffirt, und grub in unfoulbebolle Buchenrinben fein bon Pfeifen burchbohrtes Berg. In freien Tagen trug er fein Leid in unferen Bart, und bald ichimmerke bon allen Banten und Tifchen ber Rame 3rengarb. Da ber Unglückliche eine Ihrifche Aber hatte, blieb es leider nicht bei ben Namensaufzeichnungen. Gines Mor-gens las ich auf meinem Lieblingsplat mit Entfegen ein Gedicht von gwölf Strophen, bas gum Theil an 3rm= garb, jum Theil an ben Mond gerichtet mat und mit ben Worten ichlog:

Mit Schnfucht fülloft Du mein Derg, Gier lat ich nur bas Gleifchgebilbe, Die Seele fliebes himmelmarts."

Beinlicher noch als bie Anbetung bes Finangwächters berührte mich bie Leibenfchaft unferes Bermalters. Diefer, ein Realist durch und durch, den noch tein weibliches Wefen gerührt, gerieth plöglich in Die Rege Jrmgards. Much er irrte nun traumerifch über bie Telber, pfludte Beilchen und Bergiß= meinnicht, und ich überraschte ihn einmal, wie er vierblättrigen Rlee fuchte, anftatt feine Aufmertfamfeit bem Behaden ber Rüben zuzwwenden.

Irmgard verftand es, bie Leiben= ichaft Beiber burch Bonbons gu nahren, die fie ihnen geschidt in ben Mund marf. Diefes anmuthige Spiel ichlang jedoch fein Freundschaftsband um bie beiben Männerhergen, fondern erwedte Sag und Zwietracht in ihnen. Gines Tages tam es gur Rataftrophe.

Der Bermalter, bem die Symbole auf ben Balbesbäumen längft ein Dorn im Bergen maren, ertappte ben Finangmächter, wie biefer Irmgards Monogramm in eine Birte einschnitt. Er nannte' biefen Liebesgruß einen ungeheuern Baldfrebel und ftellte ben Miffethater gur Rebe. Zwifden Beiben entwickelte fich ein natürliches Duell, bas bamit folog, bag ber ftar= fere Bermalter ben ichmächtigen Ribalen gum Walbe hinauswarf. Damit mar bie Ungelegenheit feinesmegs geordnet; benn jest fpalteten fich die So= noratioren bes Dorfes in zwei Barteien, und ein erhitterter Rampf ent= brannte amiiden ben Unbangern ber rothen und jener ber weißen Rofe. Irmgard hatte fozusagen bie Brand= fadel in das friedliche Landleben ge=

3d erhielt bon ber Cache burch bie Frangofin Renntnig, ließ Jemgard rufen und berbot ihr ein für alle Mal, die Mannerwelt bes Ortes auch nur eines Blides, geschweige benn eines Wortes zu murdigen. Als ich ihr in meinem Born ben Ruden fehrte, geschah etwas Unerhörtes: Deutschland brehte mir eine lange Rafe. Franfreich hatte es aus ficherem Berfted beobachtet.

Um nächsten Morgen war Irmgarb berichwunden. In einem gurudgelaf= fenen Briefe theilte fie mir mit, unfere lettere Unterrebung habe fie gu ber Ueberzeugung gebracht, bag wir Beibe uns nie und nimmer berfteben murben. Gie reife gu ihren fünftigen Schwies gereltern, benn bie Berlobung in Wahrheit aufzugeben, ware ihr nicht

im Traume eingefallen. Ginige Monate fpater erfuhr ich gu= fällig, bag Irmgard eine neue Stellung fuche. Bu ben beiben bericholle= nen Familien in ibrer Bergangenheit hat fich nun mahrscheinlich eine britte hingugefellt - bie unfrige. Im Geifte fehe ich Schon-Brmgard eine Schauer= und Mordgeschichte ergahlen von einem unfeligen Saus im fernen Schlefien, in beffen Mauern fie als Friedensen= gel geweilt, und hore fie auf die theil= nahmsvolle Frage nach bem Schidfal ber armen Familie mit ihrer fiffen Stimme hauchen: "Berfchollen - gang berichollen!"

Lokalbericht.

Der Wordberichworung ichuldig

befunden. Nach faum einftundiger Berathung haben geftern Nachmittag bie Be= Schworenen in Richter Abams' Abthei= lung des Rriminalgerichts gegen bie beiden Mordverichwörer Frant Giebenmart und John Rochler ein auf fculbig" lautendes Berdift abgege= ben, worauf von ber Bertheibigung fofort ber Untrag auf Bewilligung eines neuen Brogeffes angemelbet wur-Der Mitangeflagte William Schroeber, alias Bielow, mar befannt=

lich als Staatszeuge aufgetreten. Wie ben Lefern ber "Abendpoft" noch er= innerlich fein burfte, hatte ber biebere John Rochler im Februar b. 3. Die obengenannten Burichen burch Gelb und gute Borte gu bewegen berfucht, feine - Rochlers - Gattin mitfammt ihren brei Rinbern aus ber Welt gu fcaffen, bamit er biefelben beerben tonne. Durch einen gewiffen John Meab, ben Rochler gleichfalls in's Bertrauen gezogen, mar bann fpater ber gange jaubere Plan gur Renntniß bes Polizeifapitans Schüttler gelangt. Rochler wurde am 13. Februar in Late Biem festgenommen, mahrend er einen als Tramp vertleibeten Poligi= ften für feine Pfane gu geminnen

Schiller von Brhant & Strattons Bufines College, 315 Babajh Abe., erhalten guts Stellungen.

Rann's weit bricgen.

Die Geheimpolizei nahm gestern Abend ben 14 Jahre alten Walter Beterfon in Saft, ber geftanbig ift, ber' Firma Bolf, Caper & Beller, bon Beoria und Fulton Str., Boftmarten im Werthe von \$75 ftibigt gu haben. Das bafür erzielte Gelb hat ber junge Taugenichts auf ber Rennbahn gu Forinth eingepfeffert.

Gin leicht gu überwindendes Sindernift.

Es gibt ohne 3meifel unlibetwindliche Sinderniffe Aber dronifde Sartfeibigteit, Diefes Binderniß aller Lebensfreude, gebort nicht bagu. Und gmar barum, meil es ein gründlich, prompt und ichmerglos wir fenbes Mittel gu ihrer Bejeitigung gibt, namlich Coftetter's Magenbitters, Das ju ibret Debung fomie ber gewöhnlich Damit verbundenen Somptome bon ift. Softig wirfenbe Abfifbrmittel, ob mineralifde ober begetobilifder Art, ichmaden die Gingeweibe und rminiren ben Mogen. Das Bitters dagegen fraftigt und regulirt beibe. Judem berabigt es bat Artenieften und ift eine Ant und mediginifche Schahmebr gegen Rierne und melarife Leiben, est it ein bocht angendemes Etimatien mittel. boet bi icondenben Ginifing vorgenuten Achensalters au und forbert die Artenvalleren; Schla und Arbeit bie Kelon fin nach feinem Gebrande ein. Die betworen genoften Aregte empfehlen es ihren Patienten.

Samflag, d. 25. April.

Saubt-Aloor.

2000 Yards Baby-Band, 2 Parbs . Gefundheits. Seife (Gels & Co.), 2 Stangen 50 inen appretirte Zafdentuder, werth 5c, 3 für 5c Reid's deutiche Suften-Medigin, 25c Große 50 Dutend Berlmutter Lint Daufdetten. 10¢ tine Partie feidene Salbhandidube für 70 60 Thd. editidwarse gerippte Cytra-Cua-lität Schnistrumpse, werth 20c, alle Grö-fen, zu 48 Thd. schwere echtsawarse gerippte Da-menstrumpse, werth 23c, das Paar 85 Did. 40 Gauge echifchwarze Damen. 12c fträmpfe, billig für 19c, bas Paar

3weiter Floor. Bargains. Bargains. Bargains.

Gute Beal Ralbleder Tip Schnürschuhe für Widnier, werth bas Doppelte, 75c Paar feine Glace Orford Ties für Damen, alle Sorten u. Fagons, werth von 69c \$2.00 bis \$1.25, Sanistag die Answahl.. ahfarbene Auspfichuhe für Kinder, Größe 59c Geine Damen-Schnaridube, lobfarben od. fcmarg, ipige Bebe, unfer regula. 1.29 Beffe ober bunfle Rattun-Brappers für 69c 25 Dut, gebügette Damen Shirt Baifts, mit bollen Bijchofarmeln, biefer Preis 49¢ für Camftag nur. für Samitag nur. Proaklott Capes f. Damen, ichwarz, loh-farben und biau, mit Mohair Bratd 1.49 Bandschiefen garnirt. Mädgen-höfte mit Inimen und Band 59c garnirt, billig für 81.00.

75c Matrofen-Dute für Damen, in fowary. 35c blan und braun, Camitag . 25 Dubend weiße Leghorn.

Schwarze ober blaue Broadeloth Da-men-Capes, oberer Cave kübich bestickt. Banbrücke um ben hals, fuzz, ein 2.98 \$4.00 Kleidungsstück für. Dritter Floor. 40 Dut. Rnieholen, ftart gemacht, Große 10c

29 Tukend feine gaugwollene Cashmere-Manner-Bosen. Ueberbietbiel, werth bis zu \$6.00, Auswaht. gu Ba. Co., Aussian in the Anglige 4 bis 1.29
14—ein \$2.00-Anglig, Samiftag.
Doppelbrüftige ober einreibige Anglige für junge Männer, Größe 14—20, billig für \$6.50,
Eantiffag.
4.39

Samftag. 23.50 ganzwoll. Kinderanzüge. CheviotHolen mit doppeltem Sit u. Anieen,
helt und dunfelgrau, pegeteil für.
Eteante ganzwollene Etan Vorsted-Anzüge für Männer, in dunkel, beil,
grau oder schwarz, Reidertaden-Preis
kil unser Kreis.

Rinderwagen - Geht Euch unfere Answahl an ebe 3hr fauft-wir werden Gud Gelb fpareu. Weine, Liquore und Cigarren. Schöner Claret oder Riesling Wein, per Quart-Flaiche Port, Cherry oder Bladberry, die Flaiche ... 190 Schoner Ine oder Cour Majy Bhisty. 16 Bint Mafche. Old Finches Ripe, Die Quart-Flafce......480 1/2 Gall. alter Dermitage Whisfy 79 Rheingold, das Dupend 50c

dowen-Bran, das Dugenb 60 Schone lange Filler Cigarren, per Rifte bon 25 Gold Ctar. Dum Dum, Red Crog Tabat, Grocerics.

1000 Laib frifches Brob, ber Laib. tenfigatel fanch Greamerh Butter, das Pfd... dofftiv frische Eier. das Dub...... deftes Bacon. das Pfd.

Geinen Standpuntt gur fogialen Frage, welchen er bemnächst auch vor ben Studenten ber Chicago University erörtern foll, fette Gugene B. Debs gestern Abend por einer gablreichen Buborerichaft in ber Methodiftentirche an ber Grie Str. auseinander wie

"Während aller Gefdichts-Gpochen haben die Starten die Schwachen unterbrudt, und Diejenigen, welche fich gu Bertretern ber Schwachen aufwar= fen, haben bafür leiben muffen, Die driftliche Rirche bertritt, feit fie gu Unfeben und Dacht gelangt ift, Die Schwachen nicht mehr, fie verschaffte fich im Gegentheil ihr Unfehen und ihre Macht, indem fie fich mit ben Starten verbundete. Bir fteben beute . unter bem Banne eines Spftems, meldes bas Gold höher ftellt als bie Intereffen ber Menichlichkeit; nach biefem Spftem find nur bie Reichen gut, während alle Strafen und alle Laften für bie Urmen ba finb. Die einzige Abhilfe liegt in bem Sturg bes gan= gen Chitems. Die Trufts bruden bie Armen immer tiefer hinab. Wir has ben ein Anti-Truftgefet, aber es ift ein tobter Buchftabe. Es wird nicht pollitredt, ausgenommen, es fammelt fich ein Saufe bon Urbeitern an, um fich gegen weitere Erniebrigung gu wehren. Dann entbedt man ploglich, baß biefes Befet auf ben Fall paßt, und man wirft bie rebellischen Urs beiter in's Gefängniß unter bem Bor= mand, fie hatten fich vereinigt, um bie Sandelsbeziehungen ju ftoren."

Gin Denfmal für D'Sulliban.

Muf bem Grabe Batrid D'Gullis bans, bes Gismannes, bas fich in Mr= gnle bei Menroe, Bis., befindet, wird Diefer Tage ein gwölf Jug hohes Gra= nit-Denkmal errichtet werben, gu beffen Beschaffung Freunde bes Berftor= benen gegen \$1200 aufgebracht haben. D'Gulliban wurde bor fieben Jahren in ben Cronin-Brogeg verwidelt und bei ber erften Berhandlung beffelben mit Dan Coughlin und Martin Burte fculbig befunden und gu lebenslanglicher Buchthausstrafe bernrtheilt. D'Gulliban und Burte ftarben im Buchthaus, ehe bas Dber-Staatsgericht das Urtheil umfließ und die noch. malige Berhandlung bes Progeffes anordnete, bei welcher Coughlin bann frei ausging.

Gin junger Stromer.

Mls geftern Nachmittag ein Blaurod ben Illinois Bentral-Frachtbahn= hof an Center Abenue und 47. Str. paffirte, hörte er ploglich heftiges Bo= chen in einem Guterwagen, aus bem gu gleicher Zeit angftliches Gewimmer an fein Dhr brang. Der Wagnon wurde geöffnet, und ganglich abge= tafelt tam bann ber 13 Jahre alte hiram homer an's Tageslicht. Der Bengel mar feinen in Dhio anfaffigen Eltern bei Racht und Nebel ausge= riffen, hatte fich heimlich in ben Guter= magen geschlichen und gelangte fo als "blinder" Baffagier nach bier. Drei Tage lang fah ber Junge weber Baf= fer noch Brob, und man mußte ihn borerft nach bem County-Sofpital bringen, ba er in Folge ber ausgefian= benen Strapagen forperlich total he runtergekommen war. "Bapa" Homer wird hoffentlich bas Rohrstödchen nicht bergeffen, wenn er feinen netten Sproßling biefer Tage wieber abholt.

Roch feine Spur.

Don bem frechen Diebsgefinbel, bas am bergangenen Mittwoch Rachmit= tag ber Beg'ichen Wohnung, Rr. 66 Wisconfin Str., einen unliebfamen Befuch abstattete und reiche Beute machte, hat die Polizei foweit noch nichts auffpuren tonnen. Die Rach= forichungen werben eifrigft fortgefest, und man hofft, die Langfinger boch noch abfaffen zu tonnen. Unter ben geftohlenen Sachen befindet fich auch ber Diamantenschmud bon Frau Beg.

Der Grundeigenthumsmartt.

Polgende Grundeigenthums . Nebertragungen er Gobe bon \$1000 und barüber murben amt

84. Str., 200 Guß woftl. von Wallace Str., 25—123, D. M. Sapes an M. L. Miller, \$3,600. Langier Ave., 150 Fuß jidt. von 38. Str., 15—130, K. R. Woodbman an T. R. Martin, \$5,060. Green Str., 248 Fuß jidt. von 64. Str., 25—124, M. Green an I. McJnerney, \$1,275. Alaska Str., 100 Fuß dift. von Town Str., 50—32, mehr oder weniger, R. F. Clenz an C. Budings dam, \$6,000.

Alaska Str., 100 fruß öfft. von Town Str., 50—32, mehr ober weniger, N. F. Cienz an C. Budings ham, \$6,000.

Alaska Str., 1524 fruß weftl. von Arrabee Str., 25—00, M. Audes an D. D. Louderdd, \$2,400.

Merrill Avs., Sidweitsche 72. Str., 37—125, F. J. Bennett n V. M. Lowdings, \$7,000.

State Str., 38 fruß iühl. von 199 Place. 37—1714, Thomas Balpole an W. G. Hhilpotr, \$1,000.

Bindefter Ave., Nordocksüde 72. Str., 50—1244, V. G. Lundquift an J. B. Reod, \$1,250.

Madion Ave., 245 fruß nidell. von 53. Str., 24—126, 371. St. 3. and J. Undon an B. S. Carr, \$4,000.

Redijon Ave., 245 fruß flüdl. von 61. Str., 65—1084, M. Hinfelstein an A. J. Dodgtins & Co., \$2,500.

Ranglev Ave., St Fruß flüdl. von 61. Str., 65—1084, M. Hinfelstein an A. J. Dodgtins & Co., \$2,500.

Langlev Ave., Sidweitsche 49. Str., 60—124, und andere Grundflüde, A. R. Andrews an G. Ains brews, \$20,000.

Hemitage Ave., 75 fruß nördl. von 54. Str., 25—1254, und andere Grundflüde, C. Hendenberg an J. W. Derwinger Ave., 245 fruß ivol. von 54. Str., 25—1254, C. D. Bells an denfelben, \$1,500.

Sincennes Ave., 86 fruß ivol. von 54. Str., 25—1254, W. G. Folen an Q. G. Milliams, \$10,000.

Blindefter Ave., 1244 fruß nördl. von 41. Str., 17—1255, W. G. Folen an Q. G. Milliams, \$10,000.

Blindefter Ave., 1244 fruß nördl. von 42. Str., 25—120, F. Durret an J. Redl, \$2,400.

Blindefter Ave., 1244 fruß nördl. von Redditt Str., 48—100, G. D. Teninor an G. R. Waldell.

Blinde Ftr., 48 fruß nördl. von W. 21. Str., 24—1

Blue Island Woe., 275 Buß norögitl. von Keabitt Str., 48—100, C. B. Trainor an C. R. Walled, \$3,500.

Union Str., 48 Tuß nördl. von W. 21. Str., 24—100, P. Mochjord an M. E. Rochjord, £2,875.

Green Str., 100 Fuß jildl. von Monroe Str., 50—125, W. G. So an R. J. Suffett, \$6,500.

Center Woe., 99 Fuß nördl. von Jackon Str., 244—125, C. Mamondown an M. E. McDonough, \$7,250.

Cleveland The., 170 Fuß jildl. von North Ave., 25—1234, R. Wideren an C. Waldingdom, \$5,000.

Andion Woe., 170 Fuß jildl. von North Ave., 25—1234, E. Wieler an C. Vudlingdom, \$5,000.

Daffed Str., 188 Fuß uröbl. von North Ave., 48—1244, A. Seibenipinner an C. Vudlingdom, \$10,350.

330. Bapton Str., 164 Fuß nordl. von Rorth Abe., 24-1244, N. L. Schubert an benfeiben, \$4,200. Sumvolbt Boulevard. 50 Fuß fibl. von Wabanha Abe., 334-150, M. Anderjon an U. S. Holm,

Sumboldt Bourcour.
Abe., 334—150, M. Anderson an A. G. 25-1, \$7,000.
Poine Str., 741 Fuß westl. von Talman Ave., 25—125, M. Bredichneider an L. Wolfgram, \$2,500.
Armitage Ave., 150 Fuß östl. von Spaulding Ave., 25—150, und andere Grundstüde, I Colba an H. B. Thorson, \$6,500.
Onncod Ave., 216 Fuß sied. von Armitage Ave., 25—177, I. D. Olmstead an J. D. Robertson, \$2,000. \$2,000. Diden Abe., 200 feuß westl. von Soman Abe., 25— 125, 3. D. Olmstead an J. D. Robertion, \$2,000. Maska Str., 200 feuß offt. von Town Str., 25—40, Frant Spibbel an G. Budingham, \$3,400. Dasieibe Grundstid, Frank Schuettler an denjelsen, e3,400.

Dasielbe Grundstild, Frank Schuettler an benjelben, 23,400.
Cornelia Str., 1923 kuß westt. von Broß Ave., 20—1244, S. H. Davis on G. Hubner, \$5,000.
Manister Abe., 175 Juh südl. von 80. Str., 28—1244, U. Orclup an C. D. Wells, \$1,200.
Sonns Ave., 180 Juh nöbel. von 64. Str., 25—122, C. R. Walled an E. B. Trainor, \$5,500.
D. Str., 125 Juh sötl. von Tavitt Str., 50—124, C. A. Gardner an J. D. Tobeb Had and Grain Compount, \$5,000.
61. Str., 163 Huß westl. von Rimbart Abe., 25—142, C. W. Hoff an U. S. Curtis, \$6,000.
Sither Kr., 100 Huß sidl. von 36. Str., 25—1244, J. Ralal an B. Roibera, \$1,600.
State Str., 250 Juh sidl. von 40. Str., 25—160, St. R. Curtin an J. Corle, \$6,500.
Allalan Bue., 125 Fuß fidl. von 45. Str., 25—131, S. C. Groß an D. Williams, \$1,500.
State Str., 318 Fuß sidl. von 45. Str., 25—131, S. C. Groß an D. Williams, \$1,500.
Clart Str., 318 Fuß sidl. von Polf Str., 194—102, C. Bone an C. W. Boardman, \$1,500.
Sangamon Str., 150 Fuß nörbl. von M. Abdung Str., 25—125, W. Leprer an B. Connolly, \$3,750.
R. Curtis Str., 121 Fuß nörbl. von W. Andang

Sangamon Str., 150 Fuß nördl. von B. Abams
Str., 25—125, 28. B. Lepper an B. Connoldy,
\$3.750.
R. Curtis Str., 121 Kuß nördl. von B. Indiana
Str., 24—110, A. Lenfe an A. Grunov, \$.5000.
Mohand Str., 437 Fuß fühl. von Pladham Str.,
24—122, R. Schmid an D. M. Perdon, \$3.300.
R. Alband Abe., Südoftece Bisomingdale Abe.,
25—118, M. Matther an M. M. Marih, \$1.000.
Ragnolia Str., Nordnecke Rojemont Abe.,
125, M. Wengler an A. B. Baldomaa, \$1.000.
Still Abe., 120 Fuß nördl. von 46. Str., 20—37,
R. A. Dew an C. Beitsdorf, \$15.000.
Sental Abe., 201 Fuß hördl. von 75. Str., 60—118,
3, S. Bearce an J. S. Miller, \$1,650.
Poria Str., 220 Fuß nördl. von VR. Str., 60—124,
M. B. Gardner an A. D. Ambral, \$2,400.
\$4. Str., 78 Fuß öftl. von Peoria Str., 25—100,
MR. Frint an M. Sphein, \$1,700.

L. Gwace, 166 Fuß welll. von St. Lawrence Abe.,
25—125, J. Belanger an Q. Bugh, \$4,200.
Simwood Vlace, 18 Fuß nördl. von 38. Str., 15—60, M. Kat an M. Burdofon, \$1,500.

Line Str., 120 Fuß welfl. von Rorgan Str., 24—90, M. Kat an M. Burdofon, \$1,500.

Line Str., 120 Fuß welfl. von Rorgan Str., 24—90, M. Kat an M. Burdofon an E. Rag.,
1,700.

C. Chicago Ave., 746 Fuß südöftl. von Commercia. Deserbe Sagnoffus, & Agresolvo an C. Ach.

\$1,700.

C. Thicago Ave., 746 Fink jüböft, von Commercia.
Ave., 185—150, mehr oder weniger, E. D. Sarvgent an W. D. Dillingkom, \$10,000.
Dermitage Ave., Sinoft-Sche & Etr., 56—124, G.

J. Piether an E. Fleicher, \$1,600.

DoBalk Str., 150 Fink jübl. von I. Str., 28—91,

J. M. Gage an G. E. Molim, \$3,250.

L. Etr., 134 Fink weftl. von Sawver Ave., 25—
125, W. D. Dillingkon G. D. Boulton, \$2,400.

B. 14. Str., 100 Fink ötht. von Iefferjon Str., 25—
98, F. Weber an U. S. Galperin, \$3,800.

R. Ortood Str., 1528 Fink nörd, von W. Maddion
Str., 21—98, D. Ductow an J. W. Higgins

\$6,000.

Bau-Grlaubniffdeine murben ausgeftellt an:

Eft., 21—39, 9. Dudrow an J. M. Higgins, \$6,000.
2. Artefian Abe., 125 Fuß nörbl. ben M. Dunning ftr., 25—125, D. Johnson an M. Fosum, \$3,000. Berth Str., 192 Fuß nörbl. bon Montrole Bousiebarb, 25—160, G. A. Dupub an H. D. Strong. 1860.

6. Soufe, 1ftod. Brid Top Anbau, 337 S. Galfter Str., \$1,000. Str., \$1,000.
Defterreich, Möd. und Basoment Brid Flats, 680 B. 20. Str., \$6,000.
atholischer Bische, 959 bis 953 W. 12. Str., \$75,000. 000. Bebo, 2ftod. und Bojement Brid Fluts, 2029 B. Monroe Str., \$3,800. Granf Rratty, Mod. Frame Flats, 1541 G. 41. Abe., Front Kratty, Mod. Frame Piats, 2002 C. 21,100.
Febreid Jabel, 2ftod. und Basement Brid Flats,
92 Fullerton Avr., \$2,500.
Aug. Chrifban, Rod. und Basement Brid Flats,
455 K. Rarifbield Abe., \$3,000.
Beter Kelson, 210d. und Basement Brid Flats,
125 Ginerson Str., \$2,000.
B. Simon, 188d. und Basement Brid Cottage, 809
Abers Abe., \$1,100.
C. Beterson, 2ftod. Frame Flats, 2855 Escanaba \$1,500. Moore, Iftod. Brid Anbau, 698 Schoo Str., \$1,200. Senrh R. Underfon, ibrei Litod, und Bafoment Brid Flats, 1565 und 2897 Manfton Abe., \$7,000. 30hm R. Erbens, Stod, und Bajement Brid Flats, 1357 Choffield Abe., \$13,000.

Lefet die Sonniagsbeilage der Abendpoft,

Ewenfens Simmelfahrt.

MIs ber Ronbutteur eines Wag= gons ber Late Str.=hochbahn geftern Rachmittag bei ber Antunft bes Bu= ges auf ber Enbstation an 52. Str. wie üblich fein: "Ausfteigen!" rief, überraschte ihn einer feiner Paffa= giere burch bie heftige Erwiderung: "Ich fteige nicht aus! Diefer Bug geht in ben Simmel, und ich verlaffe ihn nicht eher, als bis wir angefom= men find." - Der Wahnfinnige, benn mit einem folchen hatte man es gu thun, befand fich binnen Rurgem auf auf bem Wege gur Polizeiftation an ber Weft Lafe Str. Dort angelangt, murbe er visitirt, und man fand bei ihm Bapiere, aus welchen zu erfeben ift, bag ber Mann August Swenfen beißt und fich auf ber Reife bon Pomp Ballen, Conn., nach Californien befindet. Er hatte ein Billet für bie Gifenbahnfahrt nach Dgben, Utah, \$29 in Baar und einen Gepadichein bei fich. Auf einem Zettel, ben er in ber Taiche hatte, fteht die Weifung: "Falls Inhaber erfranten ober verun= gluden foute, benachrichtige man D. M. Mitchell, South Britain, Conn." Da einer ber vorgesehenen Fälle ein= getreten ift, wurde ber Beifung ent= inrochen. Smenien ift etwa 32 Nahre

"Cutoo" Collins.

beiters.

alt und macht ben Ginbrud eines Ur=

In ber Bentral=Station wirb au= genblidlich ein Urreftant festgehalten. ber gu ben gefährlichften Diamanten= bieben bes Landes gehören foll. Er ift ben hiefigen Behörden als "Cudoo" Collins befannt und bie Polizei in Denber, Col., bie ihn bringend gu feben wünscht, ift fofort von feiner Inhaftnahme in Renntniß gefett worben. Der faubere Batron foll bort biperfe Spigbubereien verübt haben.

Beirathe-Bigenfen.

Folgende Heirathsligensen wurden in der Ottle des County-Clerks ausgestellt:
Underes Tiede, Josephina Korbol, 47, 27.
28. M. Friodemann, Isthe M. Meinede, 22, 28.
Daniel Zulmage, Ugues Sweetman, 24, 49.
Joseph Hainert, Waldungs Reither, 40, 39.
Pütifison G. Ruber, Olive Repnalds, 26, 19.
Muthias House, Walter Rober, 30, 23.
Jaac F. Kristel, Pietole Q. Madre, 32, 26.
Jaacob Haidillot, Antonia Slawif, 25, 21.
James Konney, Laura Lawrence, 23, 20.
Lewis Rleidon, Louise Buchbols, 24, 21.
Josef Jarodi, Marpanna Riabper, 28, 21.
T. D. Munitrong, Josephine Harman, 36, 18.
Harry L. Speerdan, Arste H. Gear, 23, 24.
Contra L. Speerdan, Arste H. Gear, 23, 24.
Contra L. Speerdan, Arste H. Gear, 26, 21.
Jiac Grice, Clara Tailor, 26, 21.
Jiac Grice, Clara Tailor, 26, 21.
Jiac Grice, Clara Tailor, 26, 21.
Hagot Hagdun, Harris Gutting, 34, 36.
Joseph Gleajon, Rittis Gutting, 34, 26.
Joseph Gleajon, Rittis Gutting, 34, 26.
Joseph M. Fureb, Clara E. Rimball, 23, 23.
Recer M. Breis, Groma Elicopen, 26, 26.
Joseph M. Fureb, Clara E. Rimball, 23, 23.
Recer M. Free, Emana Eddisler, 25, 25.
Loseph McGullod, Carrie G. Cinette, 23, 18.
Richard Rellad, Carrie G. Cinette, 23, 18.
Richard Rellad, Carrie G. Cinette, 23, 18.
Richard Rellad, Carrie G. Cinette, 23, 18.
Spent McGullod, Marp Hante, 25, 27.
Reco J. Lange, Barth Departmen, 24, 28.
Donnies Gajen, Manie Finan, 5, 45.
Ophithian Dein, Clara Daniel, 28, 25.
D. Joseph McGullod, Marp G. Murrad, 25, 27.
Reco J. Lange, Berth Departmen, 24, 18.
Richard Reging, Routhancha Doubar, 32, 26.
Daniel Guphen, Eredger Doubar, 33, 26.
Daniel Guphen, Charge and Doubar, 33, 26.
Daniel Guphen, Range Endone, 21, 18.
Richard Reging, Routhancha Doubar, 33, 26.
Daniel Guphen, Chargar Bounten, 30, 35.
Relliam Chief, Marquert Montgomero, 31, 26.
John Cholia, Mart Subonnel, 21, 18.
Richard Reging, Routhancha Doubar, 33, 26.
Rechard Megling, Routhancha Doubar, 33, 26.
Rechard Megl Folgende Beirathfligenfen wurden in Der Office bes County-Cleres ausgestellt: weter Schitt, Martha Bandersta. 25, 19. Bert Rottingbam, Magdalena Sebaftian, 24, 24. Ihomas fr. Morris, Catherine Butters. 23, 18. Boilipp Magner, Katie Boildo, 31, 29. Johannes Ceglavet, Konftantine Dziebior, 25, 18. Charles Abgar. Chella Budler, 36, 22. Charles McReill, Katie Lawler, 30, 25,

Cheidungeflagen wurden eingereicht bon Johann I. gegen Sabie Beatth, wegen Chebruchs; Louise W. gegen Joien J. Culver, wegen Keilaffung und graufamer Pebandlung; Carrie gegen Wils H. Pernd, wegen Trunklucht und graufamer Behandlung; Sella gegen Beild. haber, wegen Berlöffung; Sabilli gegen Billiam I. Atrisman, wegen Krömfundbedrechen; George gegen Anna Trice, wegen graufamer Pebandlung; Ceile J. gegen Genton Southern, wegen graufamer Behandlung; Marh J. gegen Win. Frint Deffau, wegen Trunkfudt; Jennie gegen James Kubes, wegen Betalfung. Deffau, wegen Trungua) Rubes, wegen Berlaffung.

Todesfälle.

Rachfolgend beröffentlichen wir die Lifte ber Deut-ichen, über beren Tod bem Gejundheitsamte gwi-ichen gestern und beute Melbung guging: Margaretha Reiff, Lincoln Ave. u. 59. Str., 74 3. Josephine Schored, 2359 Mentworth Ave., 59 3. 6. Thomas Spanfen, 31. und Malvice Etr., 37 3. Andie Rivbie Rivberg, 366 Jane Str., 11 3. Gennede Werth, 354 D. Divifion Str., 70 3.

Marttbericht.

Chicago, ben 23. April 1896. Breife gelten nur für ben Grobbanbel

mute.
Rohl, 81.00-\$2.75 ber Tab.
Ummenlohl, \$2.50-\$3.00 per Rifte.
Sellectie, 25-75c per Dukend.
Spargel, \$2.00-\$4.00 ber Rifte.
Spargel, \$2.00-\$4.00 ber Rifte.
Salat, hiefiger, 50-60c per Korb.
Reve Kartoffeln, \$3.00 per Juhel.
New Kartoffeln, \$3.00 per Juhel.
Niben, rothe, 60-65c per Juhel.
Niben, rothe, 60-65c per Juhel.
Nohriben, 73-30c per Tah.
Nohriben, 73-30c per Tah.
Nohriben, 75c-\$1.50 per Dukend.
Tomatoes, \$1.20-\$1.50 per Dukend.

ebenbes Geflügel. Dubner, 81-10c per Bfunb. Trutbubner, 8-15c per Bfunb. Enten, 11-12c per Bjunb.

Butteernuts, 20-30c per Bufbel. Sidorb, 60-75c per Buibel. Ballnuffe, 30-10c per Buibel. Sutter.

Befte Rabmbutter, 13fc per Bfunb. Edmaly, 54-7ge per Bfund.

Brifde Gier, 10e per Dugend

Soladibieb. Beste Siere bon 1250-1400 Pf., \$4.00-\$4.20. Ribe und Farien, \$2.70-\$3.65. Raber bon 100-400 Pfund, \$2.50-\$4.40. Schweine, \$3.45-\$3.50.

Gradte. 1 ct. Birnen, \$1.00-\$2.00 per Fag. Bunden, 75c-\$1.50 per Bund. Apfelfinen, \$1.50-\$5.00 per Rifte. Mannas, \$2.25-\$3.25 per Dugend. Mrpfel, \$1.85.5-040 per Fag. Bitconen, \$1.75-\$3.25 per Rifte.

April 63fc; Dui 63fc. Binter . Beigen. Rr. 2, bart, 65-66c; Rr. 2, roth, 66-67c. Rr. 3, roth, 631-64c.

Rr. 2, gelb, 30fc; Rr. 3, gelb, 294-30je.

Rr. 2, 351 -871c.

Rr. 2, meiß, 21-22ic; Rr. 3, meiß, 181-20ic

Stadtrathofigung.

Die unter hopfins geplante Erhöhung der Geleife an der Rodwell Str. endlich beschloffene Sache.

Mit allen gegen gwei Stimmen bie bon McCarthy und Brennan wurde in ter geftrigen Spezial=Gib= ung bes Stadtraths endlich Die Er= höhung ber Northweftern= und Ban handle-Geleise zwischen Ogben Abe. und Ringie Str. und in biefer bis über bie Bafhtenam Abe. hinaus beichlof= fen. Außer ben beiben genannten Bahnen ift an diefer Geleife-Erhobung auch noch die Northern Bacific be= theiligt. Diefe mird gu ben Roften ber Ueberbrudung ber 12. Str. beigu= fteuern und außerdem für bie Ueber= brudungsarbeiten an ber Bafhtenam Mbe. aufzutommen haben. Mußer in biefen beiben Strafen find noch Durch= gange einzurichten in ber Taplor, Barbard, Bolt, Lexington, Flournon, harrifon, Congreß, Ban Buren, 3adfon Boulebard, Adams, Wilcor Ave., Monroe, Madison, Warren Abenue, Bafbington Boulevard, Part Abe., Late und Fulton. Die Arbeiten muf= fen binnen achtzehn Monaten fertig gestellt fein, und bie Bahngefellichaften find gehalten, bei ben Biaduttbauten Union-Arbeiter gu beschäftigen. Für etwaige Entwerthung bes Grunbeigenthums burch die Beleife-Erhöhung ift die Stadtverwaltung haftbar. Die Blane für bie in Frage ftebenbe Beleife-Erhöhung find bereits unter ber Bermaltung bes Manor Hopfins ent= morfen und bon biefem bem Ctabt= rath gur Unnahme unterbreitet morben. Es hat mehr als ein Jahr gedauert, ebe bie bringend nothmendige Magregel endgiltig gutgeheißen morben ift. Bei ber Abstimmung über ben Bufat, melcher bie Bahnen gurBeichäf= tigung von Unionarbeitern verpflichtet. erflärten fich breigebn Stadtväter ge= gen eine berartige amtliche Anerken= nung ber Gewertschaften, nämlich: D'Neill, Mavor, Rent von der 32. Ward, Walter, Manierre, Sarlan, Brobft, Beilfuß, Campbell, Mugler, Sambleton, Jadfon und Fitch.

Damit bie republifanifchen Albermen Gelegenheit erhalten, gur Glaats= fonvention ihrer Partei nach Spring= field zu reifen, wurde auf Untrag Campbells beschloffen, bie Sigung am nächsten Montag ausfallen zu laffen und erft am 4. Mai wieder gufammen zu fommen.

MIb. Studart brachte einen Untrag auf Abanderung ber Bauordnung in Bezug auf Sochbauten ein. Die Sobe= grenge foll in Butunft 180 Fuß betragen; Bau-Erlaubnificheine, Die nicht innerhalb von fechs Monaten nach ih= rer Ausstellung gebraucht werben, fol-Ien baburch berwirft fein.

Db bie Gifenbahn=Befellichaften bie geftern paffirte Berordnung annehmen werben, ift noch fehr ungewiß. Die Babl ber urfprunglich bereinbarten Durchgange ift bor ber Schlufabitim= mung noch erheblich bermehrt worben. und in Folge beffen murben fich bie Roften ber Arbeit um \$750,000 höber ftellen, als nach bem urfprünglichen Voranschlag.

Politifches.

Die Delegatenwahl für den demofratischen Staatsfonvent. Die für geftern Abend

nam dem

Palmer Soufe einberufene Berjamm= lung bon GutgelbaDemotraten mar fo gut besucht, baß fich ber geräumige Salon, in welchem fie ftattfand, als faft gu flein erwies, um alle Erichie= nenen gu beherbergen. Berr Benry G. Robbins, der Borfiger des hunderter= Musichuffes, eröffnete Die Berfamm= lung mit einer turgen Unfprache, in welcher er betonte, bag es im Intereffe ber Partei geboten fei, ben Gilberleu= ten die Organisation berfelben aus ben Sanben gu reigen. Bollfollettor Martin Ruffell ergriff bas Bort und milberte bie Musführungen bes Berrn Robbins etwas berab. Er fagte, es fomme meniger barauf an, bak bie Bartei einen bestimmten Standpuntt in ber Gelbfrage einnehme, als barauf, baß ben Mitgliedern ber freie Meinungsausbrud gewährleiftet wird, daß bie Konvention auch die wirklichen Un= fichten miderspiegelt, welche bie Mehr= heit ber Parteigenoffen über bie je= meils vorliegenben Tagesfragen begen. Man muffe es fich alfo gur Sauptauf= aabe machen, bafür ju forgen, bag bie Delegatenmahlen für bie Staatston= bention ben gefetlichen Bestimmungen gemäß und unbeeinflußt burch irgend eine Clique ftattfinden. Redner beantrage, bag ein Romite ernannt mer= be, um bei bem County-Bentraltomite auf ehrliche Bormahlen gu bringen. Diefer Untrag murbe angenommen, und amar mit einem bon Michael Caffins McDonald eingebrachten Bufag, bak bie Gutgelb-Demofraten fich berpflichten wollen, Die Mittel gur Beftreitung ber Babltoften gu liefern. Auf Antrag bon G. F. Cullerton wur= be beichloffen, bie Mitgliebergahl bes Wahlausschuffes von 100 auf 500 gu erhöhen. Der Untragfteller verlas bann eine lange Lifte bon befannten Demofraten, von benen man annimmt. baf fie als Romite-Mitglieber bienen werden. Bu Mitgliedern bes Musfouffes, melder mit bem County=Cen= tralfomite in Berbinbung treten foll, murben bie herren Martin Ruffell, Abolf Rraus und Frant Brookman ernannt. Nachbem bie herren Frant: lin McBeagh, M. F. Geeberger, B. C. Remberry, C. Borter Johnson, henry Gelber und Undere noch furge Reben gehalten hatten, trat Bertagung

* Salvator, ein reines Malgbier ber Conrab Seipp Bremg Co., gu haben in Flaschen und Fäffern. Tel. Couth 869.

* Countyrichter Carter überwies ge ftern bie Rr. 29 Weffon Str. mob nenbe Frau Unn Rane, Die fich bor einigen Tagen mehreren Gerichtsbeam= ten heftig gur Wehr febte, als irrfin= nig ber Dunninger Unftalt.

Gs wird allseitig zugestanden,

daß in Bezug auf Waarenumsaty-fich fein anderer Kleiderladen in Umerika auch nur entfernt mit The hub vergleichen fann. Und was bringt diefes enorme Geschäft nach diefe m Caden-nichts anderes, als daß gang Chicago die Chatfachen anerkennt, daß die allers beften Rleider-ju den allerniedrigften Preifen-im Sub gu haben find wie nirgends fonftwo! Dergleichen Sie unsere Samstags Spezial-Offerte mit dem was Sie anderswo faufen können-nicht wie es in den verschiedenen Unzeigen aufgezählt ift - fondern mit den Baaren felbit - und Sie werden fofort feben, daß der Bub die höchste Sproffe der Leiter erreicht-einfach, weil er den Blat verdient.

Männer-Anzüge und Ueberzieher

aus unserem kürzliden großen Baargeld-Ginkauf - Famftag zu reidzlidz ein Drittel unter den regulären Preisen.

Eine Vartie Manner-Anguge.

Bon burchaus gangwollenen echtfarbigen ichmargen Cheviots - modifche, gut gefütterte, aut gemachte \$12 Unguge - wir fauften fie billig genug, um fie Euch am \$7.00 Samftag offeriren zu fönnen zu

Cine Partie Manner-Anguge. In fancy farrirten und geftreiften Cheviots ebenfalls in bubiden ichwarzen und blauen

\$15 Unguge — wir tonnen es \$9:75 ermöglichen, fie Euch am Samftag gu offeriren für Eine Vartie Manner-Anzüge. Solche der hubicheiten und neueften Gifefte ber

Saijon-hellfarbige Operlaid Blaid und Glen: cairn Cheviots-ebenjo Covert Cloth u. fancy Borited-Anguae - regular perfauft und poll werth \$20—Samitags-Aus- \$14.50 wahl in The Sub jür nur......

Mehrere hundert Paar Sofen.

ben — mit rauhen Kanten gemacht — erfte Klaffe seibenes Aermel-Futter, in jeder hins \$7.50 sicht ein \$15-Ueberzieher-Samftag gum Berfauf im Bub gu Importirte Diagonal Kammgarn frühjahrs-Ueberzieher.

Seine Manner fruhjahrs- Uebergieber.

Mus feinen Rerfeps-in lohfarbig und mobe Far-

In idmarg, Oriord und braunen Farben-wirfs lid ebenjo gut als bas Beite mas Gie anbersmo ju \$15 faufen fonnen-biefer prachtige Ginfauf jest und in ben Stand fie am Samftag zu offeriren fur ben nie- \$9:00 brigen Preife von

Engl. Covert-Inch- Neberrocke. Jest fehr in Rachfrage, von allen fich elegant Rleibenben-gemacht und gefüttert ebenjo gut als

Rleibenden—gemacht und gefürlett beinig gemachten bie zu hohen Preisen auf Bestellung gemachten Kleiber, werden bei diesem Berfauf \$9.75 am Samstag offerirt zu \$20 — zu \$12 und ju nur.....

Frühjahrs-Woben von '96-jämmtliche neuen Effette in Farben und Muftern - burchaus erfter Klaffe toftfpielige Baaren-für welche Sie anberswo \$5 bezahlen muffen-"The hub" offerirt am Samftag

Folgenichwerer Streit.

Der Barbiergehilfe Mar Gehrs wird voraus fichtlich jum Brudermörder.

Mit einer tödtlichen Schufwunde in ber rechten Sufte liegt heute ber Barbier Edward Gehrs in feiner Boh= nung, Rr. 478 31. Str., barnieber, und ber ihn behandelnde Argt hat nur wenig Soffnung, ben Berletten burch= bringen gu tonnen. Gehrs eigner Bruber, Max mit Bornamen, fitt als Thater im Bellengefängniß ber 22. Str.=Boligeistation und wird voraus= fichtlich jum Brubermörber merben.

Die fo berhangnigvolle Schiegerei mar bas traurige Enbe eines Streites gwischen ben Brubern. Mar ftanb als Behilfe in Diensten bes Bermunbeten und gerieth mit biefem geftern Abend aus gang geringfügiger Urfache in ei= nen heftigen Wortmechiel, ber immer erregter wurde. Ploblich jog bann Mar, bon Wuth übermannt, feinen Revolver und ichof ohne Beiteres jei= nen Bruber nieber. Die Rugel traf ben Mermiten oben an ber rechten Schulter, bohrte fich einen Weg nach unten bin und fette fich schließlich in ber rechten Sufte fest, wo fie fpater auch fondirt wurde. Sobald ber Thä= ter fein Opfer leichenblaß gufammen= brechen fah, ergriff er ichleunigft bie Flucht, wurde aber furz nachher bon ber schnell benachrichtigten Polizei bingfest gemacht und hinter Schloß und Riegel gebracht. Die Baffe murbe auf bem Fugboben bes Labens lie= gend aufgefunden.

Die Brudenfrage.

Die Drainage-Kommission geht mit einem

Teftfall vor Bericht. Um feftitellen gu laffen, ob fie gehalten ift, ben Gifenbahn-Befellichaf= ten, beren Wegerecht ber große Abgugggraben freugt, unbillige Buge= ftandniffe gu machen, wird bie Drainage=Rommiffion bemnächit gegen bie Beftern Indiana-Bahn flagbar mer= ben. Die Gerichte follen feititellen. ob bie Rommiffion verpflichtet ift, für die genannteBahn, welche an der frag= lichen Stelle gur Beit nur gwei Beleife hat, eine Brude für vier Geleife gu bauen und in Butunft für bie Inftandhaltung biefer Brude gu forgen. Mit ben anderen Gifenbahn=Befell= schaften hat bie Rommiffion fich in Gute geeinigt, Prafibent Thomas von ber Beftern Indiana Co. ift aber auch ber Rommiffion gegenüber ebenfo ungefällig un'b ftarrtopfig, wie er es gum Schaden bes Gemeinwafens in Sachen ber Geleife = Erhöhung jo lange gegen bie Stadtverwaltung gemejen ift. handelt fich bei bem Streit ber Rom= miffion mit ber Bahngefellichaft für bie erftere gwar nur um eine Mehr= ausgabe von \$20,000, es ift babei aber, wie gefagt, bie Frage invol= birt, ob nach Fertigftellung bes Ranals bie Ranalverwaltung bafür zu forgen hat, bag bie Bruden bauernb brauchbar bleiben, ober ob bas Sache ber Bahngefellichaften ift.

Freiberge Opernhaus."

"Die Beber," Gerharb Saubt= manns bedeutenbftes Drama, welches. wie unfern Lefern erinnerlich, bor langerer Beit von ber Belb und Bachs ner'ichen Gefellichaft bier gur Darftellung gebracht worden ift, wird nachften Sonntag im obigen Theater über Die Bretter geben. herr Bormfer bat feine Gefellichaft burch bas Engagement einer Ungahl tuchtiger Rrafte berboppelt und ift jest mit biefem berftartten Berfonal in ben Stanb gefest, jebe ber vielen Rollen biefes Stilgut gu befegen. Allen Freunden bes unter herrn Bormfers Leitung fo ichnell beliebt geworbenen Theaters

fann unter biefen Umftanben eine gediegene Aufführung in sichere Aussicht gestellt merben.

Beborftehende Weftlichfeiten.

Judiana- Turnbegirf. In ber Gudfeite-Turnhalle foll am fommenden Sonntage gur Feier ber Tagjagung bes Indiana-Turnbegirts eine große Abendunterhaltung beran= staltet werben, für die verschiedene Turn= und Befangvereine ihre Dit= wirfung gugefagt haben. Die erften Riegen der Chicago Turngemeinde, bes Zentral = Turnbereins und ber Subjeite=Turngemeinde werben fich an den turnerischen Uebungen bethei= ligen, während bas rühmlichft be= fannte Orchefter bes herrn Brof. Rarl Troll ben mufitalischen Theil ber

feit bilden.

Unterhaltung übernommen bat. Gin

flottes Tangtrangen wird ben Mb-

duß ber vielvensprechenden Festlich=

Der Turnberein "Lincoln" ift ichor feit Wochen mit ben Borbereitungen für fein am nächsten Samftag in ber Lincoln=Turnballe, an Diperfen Bou= levard, abzuhaltendes Schauturnen beschäftigt gewesen. Daffelbe beginnt Nachmittags 3 Uhr. Ein hoch= intereffantes Programm, bas ben Bejuchern Abwechslung in Sulle und Fulle verfpricht, ift für biefe Belegen= heit aufgestellt worben. Sammtliche Anaben= und Mabchenflaffen werben ihre Ordnungs= und Freiübungen, fo= mie bas Berätheturnen mahrend bes Nachmittags gur Musführung bringen, mahrend die Zöglinge, die Damenflaffen, die Aftiben und die Altergriege fich an ben turnerifchen Borführungen mahrend ber Abend-Borftellung bethei= ligen werben. Die Gefangs-Settion bes Bereins fteht mit einigen hubschen Liebern auf bem Programm bergeich= net. Nach bem Schauturnen finbet ein Zangfrangden ftatt. Der Gintritt ift auf 25c pro Berfon feftgefest mor-

Chicago-Liedertafel. Um nächsten Sonntage, ben 26. Upril, veranftaltet biefer ftrebfame Gefangberein in Schoenhofens großer Salle, unter Leitung bes Mufitbiret= tore Prof. 2. Rauch fein erftes Stif= tungsfest. Die "Chicago = Lieberta= fel" verfügt trot ber furgen Beit ih= res Bestehens bereits über eine ftattli= che Mitgliebergahl und ein gutgeschul= tes Stimmenmaterial, fodaß bie Bufunft bes Bereins in jeber Begiehung als gefichert betrachtet werben muß Für die bevorftebenbe Festlichteit ift ein hochintereffantes Mufitprogramm aufgestellt worden; hervorzuheben sind besonders die beiben Lieber "Sturm= beichwörung" bon Dürrner und "Mur nicht angitlich" von C. Runge, melch' letteres bon ben Liliputanern ber Chi= cago Liebertafel gum Bortrag gebracht werden foll. Bur größeren Berherr= lichung bes Feftes haben bie folgen= ben Bereine ihre Betheiligung juge= jagt: Schiller Liebertafel, harugart Liebertafel, Gem. Chor Arion, Gem. Chor Ebelweiß, Befang-Set. bes Murora-Turnvereins, Lieberfrang ber R. and 2. of honor und endlich bas Chi= cago Bither=Drchefter. Augerbem find als Mitmirtenbe ber befannte Biolinift Berrn D. Geifert, und Berrn M. Wintler, Leiter ber "Bons Brigabe Band", angefündigt. Die bon einem erfahre= nen Romite getroffenen Borbereitungen berfprechen einen großartigen Erfolg.

Vorwarts-Loge Mo. 20, K. & L. of B. Gin außerorbentlich reges Intereffe gibt fich für bas erfte Stiftungsfeft fund, welches bie "Bormarts = Loge No. 20, R. & L. of U.", morgen, am

Salle, Nr. 1759 Lincoln Ave., Ede ber Warner Str., zu feiern beabfichtigt. Es find für biefe Gelegenheit weber Mühe noch Roften gescheut worben, um bie Festlichfeit gu einer glangenben und erfolgreichen Uffaire gu gestalten. Much für gute Mufit, vortreffliche Speifen und Getrante wird auf's Befte geforgt fein. Den Befuchern barf alfo ein amufanter Abend garantirt mer= ben. Für ben Gintritt gur Fefthalle find 25 Cents pro Berfon gu entrichten.

Die deutiche Friedensfeier.

Wür bie am Samftag Abend, ben 9. Mai, in ber Nordfeite-Turnhalle ftattfindende Friedensfeier ift bas nachstebenbe vielversprechenbe Pro: gramm aufgeftellt worben: Jubel=Duverture, Carl Maria bon

Weber (Weeges Orchefter). Ginmarich ber Fahnen ber Bereine, bie am Feste theilnehmen.

Gröffnung bes Rommerfes burch ben Festprafibenten, herrn Richter Brentano.

Lied: "Stimmt an mit hellem, ho= ben Rlang." Brolog, gebichtet und vorgetragen

bon herrn E. F. L. Gauß. Lied: "Das Lied ber Deutschen". Mufit: "Fadeltang", bon Meger=

1. Rebe: Berr Dr. Carl Bung, faiferlich beuticher Ronful. Salamander auf bas einige Deutsch=

Lieb: "Was ift bes Deutschen Ba= terlanb?" 2. Rebe: Berr William Meger:

Deutschland bor und nach dem Kriege 1870/71." Lieb: "Beil Dir, Germania." Mufit: Barifer Gingugsmarich.

3. Rebe: Berr Emil Bochfter: "Dem Giniger Deutschlands." Salamanber auf ben Alitangler, Fürften Bismard. Lied: "Wir halten feft und treu gu=

fammen.

Dufit: Sobenfriedberger Marich. 4. Rebe: Berr Richter Cberhardt: "Die Deutschen in Amerita por und nach bem Kriege von 1870/71." Lied: "The Star Spangled Banner."

Mufit: Duppeler Sturm=Marich 5. Rebe: Berr George Buttner: Deutschland als Sort bes Friedens." Salamanber auf bie beutsche Urmee. Lied: "Die Bacht am Rhein." Lied: "Was blintt fo freundlich in

Der Werne." Mwsit: "Marsch-Potpourri" von Seibenglang.

Fidelitas.

Scheffel-Abend.

Der Runft= und Literatur=Berein wird morgen in Rretichmars Salle, Mr. 625-631 N. Clart Str., feine erfte Saifon mit einem Scheffel-Abend jum Abichluß bringen. herr Louis Schutt, ber Brafibent bes Bereins, bat es übernommen, Scheffels Bebeutung burch einen Bortrag zu würdigen, mahrend für ben mufitalifchen Theil bes Programms bie Damen Frl. Mugufta Stottmann, Frau Elife .P. und herr F. L. Reller als Mitwirfende angefündigt find. Mit einem gemeinfamen Abenbeffen und einem barauffolgenben Tangfrangden wird bie Feier ihren Abichluß finben. Der Anfang bes Tages ift auf puntt elf Uhr feftgefest worben. Den Mitgliebern bes Bereins werben ihre Gintrittstarten per Boft jugefandt. Rarten für Nichtmitglieber, au 50 Cents pro Berfon, find in ber Buchhandlung bon Roelling & Rlappenbach und Abends an ber Raffe ju haben.

Samftag Abend, in John Dechners | Lefet die Sonntageseilage der Abendroft.

Roch ein Bargain=

\$3,500 Cager von Männer- u. Knaben-

Büten und Rappen

Und Edirmen bou Brhan The hatter. Ceht fein Sandelszeichen, bie Beicheinigung ber Qualitat unb ber Fagon's - bas Sanbelszeichen, welches leute, wie befannt, auf billigere Robibededung flebtenmeldes Rompliment für Brban's Gute - melder Eribut ber Brhan-Qualität! Gie find alle hier - alle Fagons und Berthe - nur nicht die hohen Breife.

Der größte Sut-Berfauf, ber je ben ichlauen Chicago'er Raufern intereffirte!

Der älteste Kenner ober das unersahrenste Rind find alle sachniannische Kaus fer bier. Der morgige Bertauf beginnt um 8.30 Bor. STRA QUALITY

Joseph L. Bryan. 91 Madison St. ·Chicago.

Gerren, bringen 3hre Ropfe mit. Damen, bringen bie Rummer ber Düte Ihres Mannes. Bruders od. Sohne mit. Die Breife be-forgen das llebrige.

Dies ift Llond's.

Das ift ber Danby Derby. Das ift der moderne Febora. Das ift ber bequeme weiche Gut. Das ift ber handh Crufter. Stanley. Dict. Stubenten- und Tam D'Shanter-

Brhan bertaufte niegeinen Derby unter 84.

Er war einer der berühmtesten Hutmacher in Chicago Bedenket dann die Größe dieser Osserten: Partie- A B C D E

29e 39e 49e 79c 98e 29c 39c 49c 79c 98c

Roch ein Blitz non Schuh-Grfolg!

Eine Schub-Senfation—Soub-Opier, die größten und besten Bargams des Chicago Schubgeschäftes in Moline. Il., auf Auftion gestern don Llond eingeheimst. Seht das Ladel auf den Schadtellen-iber Schub arstempet. Ein Lager bon feinem und mobischem Jufgaug, angefertigt bon der Union Shoe Co. in Chillicothe. D. Schubreife ffalpirt, wie sie nie gudor ffalpirt wurden! hier find

Chte, lebende Glühend heiße Werthe,

die mit der Konkurrenz dadon marschiren, wie der moderne elektrische Straßenbahnwagen an dem lang-lamen Pferdedahnwagen vordeistiegt. Je weniger ge-lagt wird, desto länger wirde se behalten. Ertnuert Euch dieser Preise sitt morgen — Tamstag — nicht Montag ober Tienstag — sie sind du gut, um so lange borzuhalten! Dies ist Ulopd's. Bedenst das Camstagsgebränge, tommt morgens und entgeht demselden.

nito enigeni emietoei.
Rid Kinderichube jum Anöbsen. Lackleder Tips, Spring heels, geardeitete Anopsöder, inners und ängere Sollen, solides Leder, Leder gang durch, Ein ausgezeichneter Schub jum Anseben, ein ausgezeichneter Schub jum Anseben, ein ausgezeichneter Schub jum Anseben, Die Kindersöffen 8—111/4, ju 49c das Paar, werth \$1.10.

31 49c das Paar, werth \$1.10.

SC Schube für keine Kinder, Erößen 2—4, werden vertauft für 10c das, Paar.
Spring deel Ongold Orjord Ties für Kinder, mit Leder gefütlert. Lederkavven, handgewendet, für 19c das Paar, werth 50c.

Dull Ongola Als Anöpfichuhe für Keine Kinder, weiße gestepte Knopfioger. Kachpizen, handgewendet, Kidigued, feinen Trodelin, Erößen 2—5, für 35c das Paar, werth 70c.

Ihr habt nie gesehen, daß saubere, frische Schube in allen Größen je fo billig verfauft wurden-Golddollars ju 50c wurden nicht fo billig fein.

1500 Paar Rinder Soul-Soufe.

1500 Baac feine Männer-Schube; eine Alfammli verichtebener Lager; da find \$3, \$4, \$5, \$6 und Schube in biefer Bartie, aber es find meistens schu und kieine Rummern. und fietne Rummern.
3000 Kaar feine Glace Damenfduhe jum Anöbsen und Schnüten-eine gemischte Partie von 40 verschiedenen Waarenlagern, Si-Schille, 84-Schille, 85-Schule, Si-Schule, bie Soblen bei denigt ind gertragt, alle Größen don 21/4 bis T in der Partie, aber nicht in jeder Sorte, Sie sind alle durcheinander, und um sie some don Wege zu räumen, woeg damit sur 75e das Kaar.

Tips. Andelgene, Gropen o ber be gene befest, Patent Paaer.
Dongola Oxfords für Damen. Batent befest, Patent Tip. Größe 3 bis 7. 31 83e das Bacr.
31bla Ard Oxfords für Damen. Batent In. mit Beber gefüttert, fpigige Jehen, alle Größen und Breiten. ichmarz und loffarbig, nur 69e das Baar.

Peinte Damen Cyfords, alle nieglichen Gorten - \$1.00 Orfords, \$1.25 Orfords, alle nieglichen Gorten - \$1.00 Orfords, \$1.25 Orfords, \$1.50 Orfords, foger \$1.75 und \$2.00 Orfords - fie find aber verlegen, die Soble beidmunkt und nicht alle Größen, zu 29c das Paar um fie 106 zu werden.
Diet Rid Riemen - Sandolen für Damen, mit Leber geführert, Leber Counters, orphirten Schnaffen, 38.50 das Baar, werth \$1.25.
Dantt findig Ohr maft sa in den Verkinfen, feine



Paar 49c Die Größen für Dabden, 12 bis 2, ju 59e bas Baar, werth 81.25. Colibe Leber Schube-Schube find jum Gebrauch ges macht und find boch nicht flobig.

Sandalen für Damen, handgewens bet, fpipe

"Blinde Puhwaaren

Profite" fangen an, ber Bergangenheit anzugehören—Blobb hat biefe Ibee bernichtet. Das Aubliftum hiff ibm, biefes ju thun. Der zahlreiche Bestuch biefer Woche liefert ben Beweis — eine Denschenunge, die wir eine Obastion ausfah.

Sehet die Grunde-Bies iff

Drabtgeftelle, foviel als 3hr wünfct, 2 fur 1e. Lange Berlen-Gutnabeln, neue Berlmutter-Farben, Aange Ferlen-Hutnabeln, neue Perlmutter-Farken 2 für 1e.
2 Nards Gras, neue Perlmutter-Effette, füx 1e.
3ei-Kronftüde. häbliche Muster, 2e.
dibliche digrettes zu 5e.
Seiben- und Sammets-Rofen, 3 im Bündigen, 5e.
Barietät im häblichen Geftellen, zu Se.
Laubwert mit 3 Zweigen, zu Ve.
Der neue Arilby - Natrosenhut, mit Seidenband
Chiffon und großen Rofen garnirt, werth 69etommt und stedt ben Dut!
Da befinden fich bier bunderte von garnirten Prack

Da befinden fich hier hinderte bon garnirten Prachte fliden, das nur bie Preife zu erwähnen, nichts bedeustet; durch Bengleich ift es. daß Liohd Erfolge erzielt. Wein der Preis allem daftelt, fo mag das in einem Plate als Bargain erscheinen, in auberem Plate eich eine befehre bereist iheurer; Beschenungen täuschen. Diese bier muffen Bargains sein, benn diese ist Llopb's Geschätt.

\$1.49, \$1.98, \$2.89, \$3.49, \$4.95 \$5.49, \$5.98, \$6.95.



Abendvoft.

Berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Mbenbpoft"- Gebaube 203 Fifth Ave. Awifden Monroe und Mount Str.

CHICAGO. Relephon Ro. 1498 und 4046.

Durch unfere Trager frei in's Saus geliefert Jabrlid, im Boraus bezahlt, in ben Ber.

Mus dem Wege!

Bur Beforgung ber laufenben Befcafte werben bon jeber Partei gemiffe Leute angestellt, Die für ihre Dienste theils mittelbar, theils mit Gelb be-Jahlt werben. Ob biefe ihr Umt nun ber bamit berbunbenen Ehre wegen berfehen, ober weil fie auf ein politi= fches Umt fpetuliren, ober endlich megen bes bischen Gehaltes, jedenfalls find fie bie Diener, und nicht bie Berren ber Partei. Wenn ber Borfigende, bet Gefretar ober fonft ein Beamter bes Vollziehungsausschuffes, bem bon Saufe aus nur bie Obliegenheiten eines Schreibers zugewiesen find, fich als "Boß" aufzuspielen berfucht, fo ift bas einfach eine Unverschämtheit. Bollends unerträglich aber wird die Dreiftigfeit folder Menfchen, wenn fie fich herausnehmen, ber Partei ihre Grundfäge und ihr Programm borguschreiben. Das ift gerabe fo, als ob fich ber Inhaber eines großen Gefcaftes von feinem Laufburichen ober Sausbiener mußte fagen laffen, wie er fein Geschäft führen foll.

3wei Polititer zehnten Ranges, De= ren Bilbungsgrad jedes tiefere Berftanbnig großer öffentlicher Fragen bon bornherein ausschließt, haben fich bermeffen, bie gange Demofratie bon Chicago in bas Lager ber Gilberichwindler und Bobuliften au führen. Mahrend bie Partei Sunberte, wenn nicht Taufenbe bon unterrichteten, fcarffinnigen und glangenden Dannern gu ihren Mitgliedern gahlt, foll fie fich bon einigen untergeordneten Ronventionspadern, beren Rapital nur eine gewiffe Gaunerschlauheit ift, beherrichen, berfaufen und verrathen laffen! Es ift inbeffen bem "Brafiben= ten" Sahan und bem "Gefretar" Burte bereits mitgetheilt worben, bag ihre toloffale Anmaßung nicht gedulvet werden wird. Gie find aufgefordert worben, ehrliche Bormahlen auszu= fcreiben und bie gefeiglichen Bortehrungen für bie gemiffenhafte Bahlung aller abgegebenen Stimmen gu treffen. Wenn fie fich beffen weigern, fo merben bie bemofratischen Babler felbft bafür forgen, baß fie gu Worte tom= men. Gin paar elende Anechte, Die feine eigene Meinung haben und fich nur als willenlose Raber in bie Staatsmafdine einfügen, fonnen Die Demofraten Chicagos nicht inebeln ober munbiobt machen.

Wenn die Primarwahlen breifig Tage lang ausgeschrieben, anftanbige Bahlrichter und Bahlclerts an Die Stimmplage gefest, Die Rnuppel- und Mefferhelben in ben Wahlplagen nicht gebulbet, alle abgegebenen Stimmen gezählt worden find, -und wenn trog allebem ber Gilberschwindel obenauf geblieben ift, - bann werben fich bie Sutgeld=Demofraten über die Partei= leitung nicht beschweren fonnen. Bunfcht wirflich eine Mehrheit ober auch nur eine beträchtliche und in's Gewicht fallenbe Minderheit ber Demotraten Chicagos bie Ginführung bes Fünfzigcents-Dollars, fo merben eben die vernünftig gebliebenen Demofraten fich fchweigend unterwerfen ober ber Partei, mit ber fie nicht mehr einperftanben fein tonnen, benRuden tehren muffen. Es muß aber menigftens erft festgestellt werben, ob mirtlich bie Maffe ber Chicagoer Demofraten ber firen Ibee berfallen ift, bag fich alle wirthschaftlichen Uebelftanbe burch Berichlechterung ber Umlaufsmittel befeitigen laffen. Wenn bie Beamten ber Bartei einen freien Meinungaus= brud nicht "gestatten" wollen, bann muß man fie eben beim Rragen nebmen und aus bem Wege ichleubern. 3met Bullboggen fonnen burch ihr Bahnefletiden nicht ein ganges Beer einschüchtern.

Chon entidieden.

Nachdem bas Rabinet Bourgeois boch endlich abgebankt hat, ift die Erörterung ber Frage, ob ber Genat ein nothwendiges ober ein überflüffiges Rab am Berfaffungswagen ift, in bas atabemische Stadium" eingetreten. Das Abgeordnetenhaus hat fich "grundfählich" auf ben Standpuntt geftellt, daß nur die bom Bolte un= mittelbar gewählte Rammer ein Di= nifterium gur Berantwortung gieben und fturgen burfe. Dagegen bleibt ber Senat babei fteben, bag er burch bie Berfaffung gur Mitwirfung an ber Regierung bes Landes berufen ift, gu jeber Gelbbewilligung feine Buftimmung geben muß, und folglich fein Rabinet zu bulben braucht, mit beffen Politit er nicht einverstanden ift. Da= ruber mag nun "theoretisch" ebenso beftig und lange gestritten werben, wie iber bas Preisräthsel, ob bas Gi bor ber henne, ober die henne por bem Gi ba war. Da herr Bourgeois that fachlich gegangen ift, fo wird es wohl bem Senate gang gleichgiltig fein, mem eigentlich im Bringip bas Recht gufteht, bie Berfaffung aus-

Raturlich berfichern jest bie Rabi= falen im Bruftton ber leberzeugung, baß fie die Angelegenheit por bas Bolt bringen werben, und bag biefe Bertorperung aller politischen Beisheit und Tugenb bem Genate fcon heim= Teuchten werbe. Wenn aber Die Frangofen nicht gang anbers geartete Menden find, als bie an bie Luft ber Freiheit und an bie Gelbftregierung wöhnten Ameritaner, fo wird nach wenigen Mochen bie "große Rrifis" bergeffen fein. Denn obwohl ber ameritanische Bunbessenat nicht eima blos ein lumpiges Minifterium gefturgt, fonbern in ber einen Tagung bas 216= geordnetenhaus fammt bem Brafiben= ten matt gefett und in ber nächsten logar jebe gesetgeberische Thatigfeit berhindert hat; obwohl im Jahre 1894 bie gange bemofratische, und im Jahre 1896 die gesammte republitanische Partei Die "Begelagerer" berfluchte; obwohl als erichwerenber Umftand noch hingutommt, bag in beiben Fal-Ien eine gang wingige Minderheit bem "Boltswillen" tropte mahrenb ber frangofische Genat mit fehr großer Mehrheit gegen Bourgeois aufgetreten ift, - fo erfreut fich unfere "hochite" gesetgebendeRörperschaft boch noch im= mer einer unerschütterten Gefundheit. Dak fie am Ranbe bes Grabes fteht, wird auch der Ruhnste nicht zu behaup= ten wagen. "Das Bolt" regt fich nicht genügend auf um die Abichaffung ober auch nur Umgestallung bes Genats mit Ernft und Rachdrud gu berlangen, fondern es meint bochftens topf duttelnb, bag "früher ober fpater irgend etwas wird geschehen muffen Bang ahnlich werben fich porausficht= lich die frangofifchen Burger und Bau-

ern benehmen. Die frangofische Berfaffung ift allerdings bem Ramen nach viel leichter gu anbern, als bie ameritanifche, nam= lich schon burch eine "Rationalver= fammlung" beiber Saufer bes Barla= mentes, aber trogbem ift es thatiah lich bisher nicht gelungen, ihre "Durchsicht" herbeizuführen. Man befürchtet wohl nicht mit Unrecht, baß bie "Revision" ju gründlich ausfallen fonnie, wenn fie überhaupt in Ungriff genommen wird, und beshalb hat fich die Rationalversammlung jebesmal nur auf bie Erwählung eines neuen Brafibenten beschrantt und bie "gute Belegenheit" gur Menberung ber Berfaffung borübergeben laffen. Wenn herr Bourgeois glaubt, bag er bie Boltsfeele" mehr aufwühlen tonne, als beispielsweise Gambetta ober Boulanger, fo burfte er mohl balb eines Unbern belehrt werben. Wer nicht mit ber "Trägheit ber Daffen" rechnet, ift trot aller fonftigen Rlugheit und Tuch= tigfeit, fein richtiger Ctaatsmann.

Gieger über Manm und Beit.

Bon einem fehr intereffanten Berfuch, ben man gelegentlich der nachite Woche in New York zu eröffnenden Cleftrigitäts-Ausstellung machen will, meiß herr Bm. G. Curtis bem "Chi= cago Record" gu melden. Es handelt fich barum, fammtliche großen Telegraphen= und Rabelinfteme ber Welt mit einander gu berbinden und einen Rreislauf herguftellen, ber in feiner Lange ben Erdumfang am Mequa tor noch um ein bedeutendes übertief fen wird, und bann mittels eines aus ber Wafferfraft bes Riagarafaues ge= wonnenen eleitrischen Stromes eine Depeiche über Siefen viele Laufenbe Meilen langen Weg zu fenden. Rein Wunder, bag man - wie ber Rorrefpondent mittheilt - in miffenschaft lichen Rreifen Diefem Berfuche mit großer Spannung entgegenfieht.

Bu einer beftimmten Stunbe am 7. Mai foll ber Umlauf über bie berichiebenen Rabelleitungen bergeftellt werben, ber bon Rem Jort nach Guroba bon da nach China und Kapan bon ba nach Auftralien, nach Mirita und nach Bortugal, bon hier aus mieber quer burch ben atlantifden Dzean nach Brafilien, bon ba nach Chile und von Chile herauf nach Zentral=Ameri= fa, burch Megito hindurch nach Galbeston und bon ber teranischen Stabt wieder nach New Dort führen foll. Dann wird ein elettrifcher Strom angebreht werben, ber bon ber Baffer= fraft bes Riagarafalles erzeugt und burch einen Draft die 464 Meilen nach New York geleitet wurde, und ein Telegraphist wird bon einem Tifche im Musftellungsraume aus eine bon orn. Chauncen M. Depem berfaßte Depefche auf die weite Reise über bas gange Erbenrund ichiden an einen anbern Telegraphiften, ber nur wenige Schritte bon ibm entfernt an einem anderen Tifche fist und Die weitgereifte in Empfang nehmen wird. Wie lange wird es bauern bis ber elettrische Strom welcher die Worte Depews trägt gurudfommen wird bon feinem Alug über ben atlantischen Dzean, burch Europa, ben Suegtanal, ben Inbifden Dzean und durch die chinefischen Dieere bis hinauf nach Japan, — um Auftralien und Afrifa herum, wieder über bas Weltmeer, bas bie "Reue" bon ber alten Welt trennt, um Gubamerifa berum und langs ber Beftfufte jenes Erbtheils berauf nach Merito unb wieder nach ber Subion-Stadt? Bird fie Minuten oder nur Gefunden be

anspruchen? Gine Reife um bie Erbe wird man ben Flug bes Depem'ichen Gebantens nicht nennen fonnen, ba noch ber "Stille Dzean" von feinem Rabel ge= freugt wird und somit gwischen ber Bestfüste Umeritas und Auftralien und Wfien ber Ring noch nicht gefcoloffen ift, wenn es auch borausficht= lich nicht mehr lange bauern wird bis man ringsum Die Welt wird tele: graphiren tonnen. Der Umfang bes gefchloffenen Ringes wird übri= gens weit fürger fein, als ber Rreißlauf, ben man am 7. Mai berguftellen gebenft.

Dben mar bon einem Depem'ichen "Gebanten" Die Rebe und gwar mit Borbebacht, benn bie Depefche barf nur turg fein, ba bie Gleftrifer fürchten, baß für eine langere Depefche ein einzelner elettrifcher Strom nicht ausreichen wurbe. herr Depem mirb baher darauf bebacht fein muffen in mog= lichft wenigen Worten recht viel gu fagen, furg einen "Gebanten" auszubruden, foll feine Depefche nicht gu febr jurud fteben gegen jene erfte Depefche, Die Professor Morfe über feinen Draht zwischen Bafhington und Baltimore "What has hinbligte:

wrought?" - "Bas hatGott gefchaffen ?!" - fo werben wir auch fragen und ausrufen burfen, wenn wir er= fahren, bag ber Berfuch am 7. Mai gludte und bie Depefche, welche Die gange Erbe burchflog, in fo und foviel Gefunden an ihrem Musgangspunft

Der Gebante, eine Depesche einen berartigen Umlauf burch bas gange Erdenrund machen gu laffen, hat über= all unter Gleftrifern ein berartiges Intereffe erwedt, daß bie großen Ra= belgefellichaften fich beeilten, ihre Linien ber Riagara-Befellichaft für ben Berfuch gur Berfügung gu ftellen. Die Borbereitungen bagu merben un= ter ber Unleitung bon Gir B. S. Breece, bem Generalbetriebsleiter ber Telegraphen= und Rabelinfteme ber englischen Regierung, getroffen merben, fo bag an ber Bermirflichung und wohl auch an ber erfolgreichen Durchführung bes Planes taum gu

Da fann man wohl fagen, ber menfchliche Beift ift Sieger geworben über Raum und Zeit.

Der Befieger ber "Rampagne-Muge".

Der Rame G. S. ban Ingen mar bis por wenigen Jahren nicht mehr und nicht weniger befannt, als ber Ra= me irgend eines anderen Rem Dorfer Großtaufmanns. Den Tuchhandfern und ben Rundenichneibern im gangen Sande war er geläufig, benn fein Trager ift einer ber größten Tuch= importeure bes Landes, aber in weite= ren Rreisen fannte man ihn nicht, hatte doch herr ban Ingen nie in feinem Leben ein politisches Umt inne gehabt ober fonft eine bebeutenbe politische ober foziale Rolle gefpielt. In ben let= ten Jahren aber ift bas anders gewor= ben. Der Rame ift ziemlich befannt geworben im Lande, und wo man ihn nicht kennt, ba follte man ihn in's Gedächtniß einprägen. Freilich ift ber genannte Berr auch heute noch baffelbe, bas er früher mar, ein Beichaftsmann und einfacher Bürger, aber er hat als folder feinem Lande einen Dienft er= wiesen, ber schwer zu überschäten ifter hat ber fchlimmften Gorte Ram= pagnelügen ein Enbe gemacht! Unter Diefer fchlimmften Gorte find folche Lugen gu verfteben, bie im let= ten Wugenblid turg vor ber Bahl ober am Morgen bes Bahltages - in bie Welt geschickt merben, jo bag es ber angegriffenen Partei unmöglich wirb, bie Behauptung noch bor ber Bahl gu miberlegen, auch wenn fie bollftandig aus ber Luft gegriffen wurde. Run, eine folche Liige murbe über herrn van Ingen berbreitet.

Um Abend bes 7. November 1892 und am Morgen bes folgenben Tages - bes Wahltages - erichien in meh= reren republifanischen Blättern Rem Dorts und anberer Städte unter auffallenden Ueberichriften Die Mitthei lung, herr G. S. ban Ingen habe von feinem Befuche in London im Sommer beffelben Jahres bie Summe von \$500,000 mit nach New York gebracht, welche ber freihandlerische Cobben Club von England aufgebracht habe, um bamit Stimmen für Cleveland gu taufen. Damit follte gefagt fein, bag Cleveland nichts anderes fei, als ber Ranbibat ber englischen Fabrifanten, Die felbst große Opfer nicht scheuten, feine Wahl zu fichern, in ber festen Borausficht, im Falle bes Grfolges bas "Land mit ihren Waaren überichmemmen" und fo bas ausgeleg= te Rapital mit Bucherginsen wieber eintreiben gu tonnen. Sie follte als Bestätigung gelten für bie republitanische Behauptung, bag ber Erfolg ber bemofratifchen Bartei nur ben Englan-

bern niten, Die Induftrien unferes Landes aber gugrunde richten würbe. Es war natürlich unmöglich, biefe Lüge noch bor ber Wahl gu miberlegen, und ba bie Demofraten glangenb fiegten, bachte am nächsten Tage fein Menich mehr baran, wohl felbft bie Leute, Die fie in Die Welt hinausge= fchidt hatten, ichentten ihr feinerlei Beachtung mehr, ba fie nach früheren Er= fahrungen ja annehmen burften, es würde auch diefes Mal, wie fo oft gu= por, heißen: "Schwamm briiber". Sie waren aber an ben Unrechten getom= men. Für Berrn ban Ingen mar Die Sache mit ber Babl nicht abgethan, fonbern er schickte fich an, unbefum= mert um bie Borftellungen, bie ibm gunftige Polititer jeber Partei mach ten, die Urheber ber Rachricht und alle New Dorfer Blätter, welche wiedergaben, wegen Berleumbung gu belangen. Und er mar erfolgreich. Buerst zwang er bie "Dalziel Rems Agench" bon London, welche bie Linge gefabelt hatte, gur Zahlung von 200 Buineen und Roften im Gefammtbet trage von \$4800, bann erlangte er Strafurtheile gegen bie New Yorker Beitungen "Mail and Erpreß" "Recorder" gum Betrage von \$4000 und Roften, begiv. \$1000 Entichabigung nebit Roftengufchlag, und jest wird aus New York gemelbet, bag auch Die lette ber anläglich jenenRampagne= lüge anhängig gemachten Rlagen, bie= jenige gegen bie republifanische Morgenzeitung "The Breß", beigelegt mur= be. Die "Breg" beröffentlichte Diefer Tage eine Ertlärung Dalgiels, bag "ein berartiger Beftechungsfonds niemals bestand und bie Rachricht völlig

unbegrundet war" und fügt bingu: "ba herr van Ingen hierdurch von al-Tem Berbachte gereinigt wird, bleibt uns nur übrig, unfer Bebauern ausqu= bruden, bag eine fo unmahre und un= begrundete Mittheilung ben Beg in unfere Spalten fanb". Außerbem begahlt bie "Breß" \$3000 und bie Roften, um einen Prozeg bor Gericht gu ber-

meiben. Der Rem Dorter Gefcaftsmann mag nun in erfter Linie in feinem eis genften Intereffe gehandelt haben, es lagt fich aber nicht bestreiten, bag er bamit ber Deffentlichteit einen großen Dienft ermies. Gein Beifpiel reigte gur Rachahmung ,und feither haben

Souverneur Saftings bon Benniplbania und Andere bie Berbreiter folder Rampagnelügen verflagt und ihre Ber=

urtheilung erzielt. Die Zeit ber Rampagnelügen icheint fomit wirtlich vorbei gu fein, feit Berr ban Ingen gezeigt hat, baß fie, wie andere Berleumbungen, bestraft mer= ben tonnen; es ift aber recht gut, baß gerabe jest, wo wir bicht por einer neuen Brafidentenwahl fteben, Die of= fentliche Aufmertfamteit auf Die Nach= geschichte jener Cobben Glub-Lüge ge= lenkt wird. Der häufige Hinweis barauf tann nur bagu bienen, etwas mehr Unftand und Ghrlichteit in un= fere Bahltämpfe zu bringen.

Telegraphische Rolizen.

- Die mittelamerifanifche Repbblit Nicaraqua wird wieber bon an haltenden Erdbeben beimgesucht.

- Profibent Clevelands Rinder ha= ben jest bie Mafern glüdlich überftan= ben. Cleveland ift mrogrammgemäß geftern Nacht um 11 Uhr bon feinem Fisch-Ausflug nach ber Bundeshaupt= ftabt gurudgefehrt.

- Die republifanische Staatston= bention für Birginien trat gestern in Staunton gufammen und instruirte die Delegaten gur republitanifchen Rationalfonvention, DeRinlen als Brafibentichaftstanbibaten gu unterftugen. Mues verlief programmgemäß.

- Wegen Polngamie murbe in Bronton, D., Sarben G. Galter, alias Frant Bailen, eingestedt. Er hatte sich in den letten Jahren an verschie= benen Orten etwa ein halbdugenb Male verheirathet. Bereits hat er ein bolles Geftandnig abgelegt.

- In bem Bearl Brhan=Mordoro= geß gegen Scott Jadfon in Newport, Rh., murbe geftern auch Frau Brhan, bie Mutter bes ermorbeten Mabmens, vernommen. Ihre Musiagen wirften jum Theil fehr ericutternb; es murben auch neue Lynchmord Drohungen gegen ben Ungeflagten laut.

Der icon erwähnte republifani= iche Staatstonvent für Bennfplbanien, welcher in Harrisburg tagte, ging nicht ohne fturmifche Auftritte borüber, befonders anläflich des Antrages, Dic= Rinlen wenigstens in zweiter Linie als Profidentichaftstandidaten zu empfehlen. Der Untrag wurde folieglich mit 178 gegen 65 Stimmen abgelehnt.

- Mus Menominee, Wis., wird ge= melbet: Die 16jährige Ebng Barnen und die 15jahrige Emma Cunningham haben fich im Mühlteich gu Dotonsville gemeinschaftlich erträntt. Die Beranlaffung ber That ift nicht genau befannt; boch haben bie Mabchen Briefe hinterlaffen, burch welche Die Bevölferung in beträchtliche Aufregung berjegt wurde, ba bie Ramen bon hervorragenden Perfonlichkeiten barin genannt werben.

- Die britifche Barte "Republic" welche bon Rewcafile, Reu-Gub-Bales, mit einer Ladung Rohle nach San Francisco bestimmt ift, befindet fich jest ichon feit 93 Tagen unterwegs und wird in Schiffahrtstreifen verloren gegeben. 3mei andere, in ber letten Beit in Can Francisco angetom= mene Schiffe, welche mit berfelben Urt Roble (Cardiff=Roble) befrachtet ma= ren, hatten beibe unterwegs mit Brat ben gu fampfen gehabt.

Binbland.

- In ber griechischen Sauptstadt Athen ging bas Leichenbegangnif bes am 11. April in Cannes, Gubfrantreich, geftorbenen früheren Minifterpafibenten Trifupis ohne allen Brunt

- Mit prunflofer Ginfachheit, wie es der Berftorbene munichte, murbe geftern in Baris Die Leiche bes franösischen Staatsmannes und Boltsmirthichafts Schriftstellers Leon San gu Grabe gebracht.

- Fürft Ferdinand bon Bulgarien ift bon St. Betereburg aus, mo er in Regierungstreifen febr aufmertfam behandelt murbe - Die amtliche Breffe beobachtet indeg ein auffallendes Schweigen - in einem Extraguge nach Paris gereift.

- Die internationale Doppelmab= rungs-Ronvention in Bruffel fcblog mit ber Unnahme eines Borfcblages bes belgifchen Staatsminifters Beerngert, wonach biefe Ronvention für eine ftanbige ertlart wird, bis bie Frage ber Doppelmährung gelöft fei.

- In vielen Rlaffen Spaniens ver breitet fich jest boch bie Unficht, baß es bas Befte für Spanien fei, gu einer Berftanbigung mit ben Ber. Staaten betreffs Cubas ju gelangen. Worin aber eine folde Werftandigung befte hen foll, barüber geben bie Unfichten weit auseinander.

- In Chantilly bei Paris fand bie firchliche Trauung des Majors Pa= trice be MacMahon, Sohnes bes berftorbenen Marichalls und ehemaligen frangofischen Prafibenten MacMahon, mit ber Pringessin Marquerite bon Orleans ftatt. Die burgerliche Trauung war icon borber bollzogen wor-

- Geftern war in Stratforb am Moon ber britte und lette Tag ber

Frühlings

Sarsaparilla

Hood's Pillen sind leicht zu kaufen, leichte zu nehmen und haben leichte Wirkung. 35c.

Receivers-Verkauf im Retail! KAHN, SCHOENBRUN & CO.'S

Ganzes riesiges Wholesale-Lager

fast weggeworfen.

Miemals in der Beschichte des Kleider-Beschäfts find solche ungeheure Werthe in hodfei: nen elegant geschneiderten Manner-Anzügen, Frühjahrs-lebergiehern, Sofen und Biencle-Anzügen direft dem Konsumenten offerirt worden gu folden laderlich niedrigen Breifen.

Dieses riefige Cager enthält die allerfeinsten Bewebe, sowohl hiefige wie ausländische, und in Bezug auf Schnitt und Urbeit ift es unübertroffen. Jedes Kleidungsstück ift zugeschnitten und gemacht von den geschickteften Union: Bufdneidern und Schneidern.

Salls aus irgend einem Grund Ihr Einkauf nicht vollständig gufriedenstellend ift, erstatten wir das Geld bereitwilligst zurück.

Offen Samftag bis 9 Uhr Abends.

Chicago Title & Trust Co., Receiver.

Kahn, Schoenbrun & Co.,

Endoit:Gde Adams und Martet Strafe.

Feier bon Shafespeares Geburtstag. In bem reichen Flaggenichmud bemerfte man auch viele ameritanische Flaggen. Botichafter Bayard entbullte nach einer langeren Rebe bas Wenfter, meldes bon Umerifanern gum Unbenfen an Shafespeare geftiftet worben mar. Unter ben Gaften ber Weier befand fich auch ber befannte ameritanifche SchriftstellerBret Barte.

- Der britifche Unterstaatsfetretar bes Musmärtigen, George R. Curgon, erflärte in Erwiderung auf eine bies= bezügliche Interpellation, die Unter= handlingen mit ben Ber. Staaten betreffs bes Beneguela-Grengftreites nähmen ihren Fortgang, und er hoffe, baß diefelben zu einem gunftigen Ub= folug gelangen wurden. Indeg fei es nicht rathfam, bor bem Abichluß eine weitere Erklarung über biefen Gegenftand zu machen.

- Ueber die frangofische Minifter= frije wird noch aus Paris berichtet: In ben Wanbelgangen ber Abgeord= netenfammer wurde bie Unficht geau-Bert, daß Bourgeois, ber bisherige Bremierminifter, mit feinem Rudtritt einen Tehler gemacht habe, und bag er fehr wohl mit Silfe ber Abgeordneten bem Senat auch fernerhin hatte Trop bieten und im Umt bleiben fonnen. Der bon ihm aufgestellte Grundfat, daß die Abgeordnetenkammer, als burch bas allgemeine Stimmrecht ermahlt, allein die Macht habe, Minifter ju machen und abzusegen, wurde bon ber Rammer gebilligt. Obgleich Bour= geois bem Senate längere Zeit schnei= dig Trop geboten und sich überhaupt viel länger behauptet hatte, als man anfänglich für möglich hielt, war er boch nicht gewillt, Die Berantwortlich= feit ber Regierung noch länger auf fich nehmen als ber Senat fich meigerte bas Bubget angunehmen, um Geld= berbindlichkeiten zu begleichen. Mu= Berbem icheint Bourgeois gu hoffen, einen bauernben und gründlicheren Bortheil über ben Genat und bie von bemfelben bertretenen reaftionaren Beftrebungen gu erlangen, indem er fei= nen Streit mit bem Genat auf Die Wähler überträgt. Bald fommen bie Munigipalmablen, und nach benfelben bie neumahl eines Drittels bes Ge= natsmitglieber; babei ift es bon Bebeutung, daß bie Nachfolger vieler in biefem Jahr ausscheibenben Genatoren burch die neuen Gemeinderathe gemahit werben muffen. Dementfprechenb treffen benn auch bie raditalen und bie fogialiftifchen Republitaner ihre Borbereitungen. - Rach ben geftrigen Abftimmungen in ber Abgeord netenfammer fcheint es, bag ein gemäßigtes Minifterium, falls ein folches guftanbetommt, bie Unterftugung biefer Rammer nicht erhalten und nicht bon Dauer fein fann. Man fürchtet übrigens in vielen Rreifen, bag bie jetige Rabinetsfrife enftliche Wirfungen auf bie gesammte Politit üben und vielleicht auch eine Brafibent=

Lofalbericht.

schaftstrife nach fich gieben wird.

Die Greifjange "bodte". Ein Kabelbahugug breunt plotflich feinem führer durch.

Roch glücklich abgelaufen ift ber eigenartige Unfall, welcher gesternAbend bem Greifwagenzug Nr.1869 ber Salfted Str.=Linie turg nach Muslaufen aus bem Ban Buren Str.= Tunnel mitten im Geschäftsviertel ber Stadt paffirte. Die Greifgange vermidelte fich nämlich plöglich in bas Drahtgeflecht bes Leitungsfeils, und mit un= heimlicher Geschwindigfeit faufte ber untontrollirbar geworbene Bug bas Geleise an Ban Buren Str. entlang, Mues gu gertrümmern brobend, was fich ihm in ben Beg ftellte. Erft als bie Betriebsmafchine abgeftellt werben tonnte, bermochte man ben Durch: brenner=Bug gum Stillftand gu brin: gen. Tropbem bas Strafengeleife gur Beit bon gahlreichen Baffanten gefreugt wurde, fo ift boch gludlicher= weise niemand ernftlich verlett wor= ben, und nur ber Poligift Farrell, ber fich einem fcheu geworbenen Gefpann in bie Bugel warf, erlitt fcmergliche Abidutfungen an Armen und Beinen. Man brachte ihn nach feiner Wohnung, Rr. 727 Grand Abe.

Der fonberbare Rabelbahnunfall trug fich furg bor 6 Uhr Abends gu, Bu einer Stunde, in ber bie Ban Buren Str. bon beimfehrenben Gefchäfisangestellten gang besonders belebt ift. Mit bem üblichen Glodenfignal fuhr ber Stragenbahnzug, in bem fich nur wenige Baffanten befanden, um bie Franklin Str.-Gde herum, als Greifmagenführer Bones mit einem Male einen ftarten Rud berfpurte, bann folgte im nächften Moment ein heftiges Bormartsichnellen ber Breifgange, und ehe Bones noch eigentlich mußte mas borging, faufte fein Bug auch icon in rafender Fahrt bas Beleife entlang. Die Paffagiere erfannten bald die ihnen brohende Gefahr und fprangen in boller Fahrt ab, wobei mehrere bon ihnen unliebfame Betanntichaft mit bem bredigen Stra-Benpflafter machten, ohne indeffen weiter verlegt zu werben. Schon mar bie Clark Str. mit ihrem Trollepbahn= Geleife und lebhaftem Bertehr gludlich gekreuzt, als der Zug an der Dearborn Abe.=Rurbe unter heftigem Anprall mit einem nördlich fahrenden Stragenbahnwagen follibirte, wobei letterer nicht unerheblich bemolirt murbe. Die Bferbe murben icheu, boch berhütete ber bereits erwähnte Blaurod Farrell weiteres Unheil, inbem er bem Gefpann noch rechtzeitig in Die Biigel fiel. Gleich nachher murbe bas Leitseil ber Rabelbahn, und bamit auch ber Bug felbft jum Stillftanb gebracht: ein Biertelftunbchen fpater war auch die Greifzange wieder reparirt und die Bertehraftodung gehoben.

Bieder in Freiheit.

Geit einigen Tagen befindet fich ber Bohme John Gronet, nachdem er eine Strafhaft bon fieben Jahren und brei Monaten im Buchthause zu Joliet abgefeffen, wieber in Chicago. Gronet war im Juli bes Jahres 1888 unter ber Unflage berhaftet morben, allerlei Plane geschmiebet gu haben, um bie Richter Julius Grinnell und Jofeph G. Gary vermittelft Donamit aus bem Bege gu räumen. Richter Garn hatte im Unarchistenprozeg ben Borfig geführt, mahrend Grinnell als Staats anwalt fungirte. Gronet behauptet übrigens nach wie bor, bag er unschul= big gelitten bat. Er wohnt gur Beit mit feiner Familie in bem Saufe It. 715 Loomis Str.

Todes-Mingeige.

unden und Befannten bie trantige Rachtid greunden und Bedannten die frautige Machicht, in unfere liede Mutter und Großmutter 3 ob an = 1 Ur laub, geb. Wendt, am 23. April, Abends Uder, im Alter von 60 Jahren, 3 Monaten und Tagen nach langem schweren Geiden seitg im ken entschlafen ist. Die Beerdigung sindet statt i Sonntag, den 26. April, 12 Uhr Mittags, dom auerhaufte, 114 W. Moore Str., nach dem Conductedie, 114 W. Moore Str., nach dem Conductedie interfatien die interf

riblem hinterbliebenen: August und Ricar) Orfo, Albeer, August und Ricar) Urlaub, Sobne. Jobanna Urlaub, Tochter. Ebereie, Wilbelminen Emma,

Rachtumm're fanft, Du gute Mutter, Die Du uns haft so geliebt, Du wift ans ja wohl vergisben, Wenn wir haben Dich betrübt. Acht! Tu balt's seht überwunden, Manche, ichwere harte Stunden, Manchen Tag und manche nacht, daft Du in Schwerzen zieheracht. Standhaft bakt Du sie getragen, Deine Schwerzen. Deine Klagen, Wis der Jod Dien in de bergeffen wir Dich nicht.

Doch bergeffen wir Dich nicht.

Todes-Muzcige.

Freunden und Befannten bie traurige Radricht. bab uniere geliebte Mutter und Schwiegermutrer Margaretha Reiff (geb. Hames) im Alser bon 74 Jahren bauft im herrn entschliefen in Die Berdigung finder fiett am Cauftag Norgen am 9.30 Uhr. bom Trouerbaufe, an Lincoln Ave. nad North 59. Etr., Bownnenbille, nach ber Et. Bathisafirche und von da nach bem Et. heinrich Stattesader, Rojehill. Die trauernden hinterbliebignen.

John Reiff, Barbara Feipel, Maria Bauer, Rinder. Beter Feipel, John Bauer. Schwies Sujanna Reiff, Edwiegertochter.

FLOWER PARTY arrangirt bon ber Damen : Geftion bes Turn

vereins Carfield, in der Garfield Zurnhalle, 673-677 Larrabee Str., Camftag, den 25. April

2lbendpost

einen Cent.

Sortlehung

Banferott-Musverfaufs

I. Fifdil & Co. Pagers

abermatiger herunterfetung der Preife. Das Lager muß unbedingt in furger Frift ausverfauft merben.

Unfere Preife fpreden für fich fetoft. Preise! Preise!!

Frühjahrs : Uebergieher, mit Woll - Utlas gefuttert, feibenes \$3.98 Saffimere und Cheviot Ranner: Anguge, in verfchiebenen Du-ftern, gute Schneiberarbeit, nur . . . \$2.78 Schwarze Clah Worfied Ranner-Aujuge, reine Wolle und elegant \$5.98 gearbeitet, nur

Confirmanten-Unjuge, in reintvollenem Rammgarn, ein- und doppelreihig, mit Woll-Atlas ge-füttert und elegant gearbeitet,

Eine beffere Sorte in teinwollenen Che-piots u. Caffimeres, elegante Jacous, 1.68 bott 4-14 Jahren. French Balbriggan Unterwäsche 190

Sweatere für Manner in berichieb. Farben 450 Beinene Mragen. 4-pip Leinene Manfchetten, bas Paar. Rnaben:Bloufen

Gebügelte Regligee-Bemben in einer 39c grogartigen Auswahl von Muftern herrenftrumpfe. . . Giidl's \$1.00 Fedora Oute in verfdic- 49c Ftidl's \$1.50 Febora Dute in ichward. 75¢

Bienele:Rappen für Manner u. Rna-ben in verschiebenen Farben, nur 9c Knaben: Mnichofen, fdwarg u. blauer 29c H. SPITZ & CO. Radfalger bon

Anuft- und Literatur-Berein. Scheffel-Abend.

1172--74 Milwaukee Ave.

Bortrag von herrn Brof. Lonis Schnit. Gefangsvortrage, zc. - Zangfrangchen. Samstag, den 25. April 1896. KRETSCHMARS HALLE, 625--31 N. Clark Str. Gintritt für Richt-Ditglieder 50 6ts.

Schneewillchen n. die 7 3werge. Samflag Abend, den 25. April '96: Komplimentar: Frit Pannier, n FREIBERGS OPERNHAUS, 180 22. Strasse.

Eintritt im Borverfanf 25e, 35e und 50e. Und ber Raffe 50e. Rinber bis 12 Jahr frei. mbfr mbfr Ball! Rach ber Borftellung: Ball! TATTERSALL'S. 16. und State Gtr. Jeben Nachmittag um 2.18. Jeben Abend um 8.18.
RINGLING BROS. 4 to h to 5 d a n fe i fung
ber Wett. Judoffet bon Austenden erbeiterter Best
der, als ber größte und boulifanbigfte Jitais. Meuse
gerie und Jippodome, die je organistet wurden.
Eine Einneb Kongert-Musift vor jeder Worftellung

Eine Stunde Kongert-Munte Dor fever Borneman bon ber Robal Commann Band.
Meserbirte Siche - 50e, 75e und 81. Logenfile 81.30. Gallerie 25c. In haben bei Lyon & Bealp's und im Arterial. Ainder unter 12 Jahren zu halbem
Preise nur bei Mafinees. Telephon South 1163.

and a state of the Du glüdlich fein? Bunid'ft Du eine Bufunft mit wenig Arbeit und Gorgen? - Schliefte Did der beutiden Germania Colonie in California bem gelobten Lande Amerita's an — mit Doft, Vlausen, Sounenschein und Gelundheid. Oblitand pu 340,00 den Affer. Nur 10 die 30 Affer abling eine Kauffer. Van 10 fann votenweise bezahlt werden. De hit De felbijiöndig; wenig Müße mit Obifadus, herwitches Klima; Eiferbahn, Schulen, u. f. w.; Jeue Um wälferung nörfig. Oble des desse um angen State Um Erzielt leits die feien Preise. Seierede um Austunft:

Sefretar Mar Rorium, 693 Burling Cir. Romm' ju den Berfammlungen

Damen = Fommerhüte! Die feinften Sitte ans Baris fowie and hiefige Arbeit gu den billigften Preifen.

PAULINA KLEIN, 404 Mitmaufer Live., gegenüber ber Britmaufer Ave. State Bant.

Jett ift es Seit zum Saen von Blumen-, Gemüfe- und Gras-Samen.

206 and 208 VAUGHAN'S S4 and 88 East Randolph Str. Ratalog frei jugefandt.

Der Camereien-Standal.

Bon ber Gamereien-Ungelegenheit im Aderbau = Departement bat man, wie es fceint, immer noch nicht bas lette gehört. Die Chicagoer Firma, welche nicht erfolgreich war im Wett= bewerb um ben Rontraft für bie Lie: ferung ber gur Bertheilung an Gena= toren und Rongrefleute bestimmten Camereien, tann fich noch nicht beruhigen. Rachbem zuerft ber Aderbau= fetretar felbft gum Bielpuntt ber un= fläthigen Ungriffe gemacht worben war, und bie betreffende Firma bafür Abbitte geleiftet hatte, wendete fich ber Born ber enttäufchten Samenhand= gegen anbere Beamte und fie formulirten eine Untlage gegen ben Camereien-Experten Gilbert S. Sids und ben Silfsfefretar Dr. Charles 2B. Dabnen, worin es beißt, bag erfterer faliche Angaben über die Experimente, bie er mit ben vorjährigen Gamereien borgenommen, gemacht habe, während gleichzeitig bie herren Dabnen, Sids und Enos S. Sarnbon beichuldigt wurden, "fich verschworen zu haben, um unwahre Ungaben über bie Qua= litat ber von ber betreffenben Firma, ber Northrup, Breslan, Goodmin Co., gelieferten Gamereien gu berbreiten." Der New Yorter "Staatsztg." wird

barüber aus Bafbington geschrieben: Der Rontratt wurde befanntlich an Landreth & Co. in Philadelphia bergeben, tropbem bie borgenannte Chicagoer Firma fich erboten hatte, bie berlangten Gamereien für \$11,000 weniger zu liefern. Aber bas hatte feinen guten Grund. In früheren Jahren faufte bas Departement ftets bon bem niebrigften Bieter, aber bas Resultat war, wie die im verfloffenen Sommer borgenommenen grundlichen Untersuchungen zeigten, baß aller Schund, ber fonft nicht verfäuflich war, bem Departement aufgelaben wurde. Im bergangenen Frühjahr marb bie neue Gamereien-Experimentar-Station im Uderbau=Departement einge= richtet und man prüfte alle für 1895 tontrattlich gelieferten Gamereien auf ihre Reimfähigkeit. Die Sämereien waren längft zur Austheilung gelangt, ungenügende hätten also nicht mehr gurudgewiesen werben tonnen, aber man wollte fich wergewiffern, wer bon ben Lieferanten werläglich fei, und aver nicht.

Die Untersuchung ber bon ber Morthrup, Breslan, Goodwin Co. gelieferten Sämereien (bas Departe= ment hatte in 1895 babon im Werthe bon \$29,000 gefauft), ergab nun berartige Refultate, bag bas Departe= ment es nicht für angebracht hielt, bas Angebot ber Firma heuer zu berücksich= tigen. Man hatte in 1894-95 bon ber Northrup, Brestan, Goodwin Co. 89 Sorten Samereien gefauft. Rach Abzug von 7 Sorten Blumenfamen, für welche feine feststehenbe Reimfähig= feit befteht, und zweier Gorten, in Begug auf welche Die Experimente nicht been'bet wurden, verbleiben 80, mit welchen man experimentirte. Unter biefen blieben 35, alfo fast bie Salfte, um mehr als 5 Prozent hinter bem "Stanbarb" gurud. Das Departement läßt Samereien als voll gelten, bie nur fünf Progent hinter bem Standard gurudbleiben, aber 35 Sorten überschritten biefes Dag, und eine Salbeisorte (Salvia Splenbens) erwies fich fogar als gang verfälscht; unter ben gelieferten Samen war fein Rörnchen ber Gorte, bie auf ber Gti= quette angezeigt war. Unter biefen Umftanben tann fich bie genannte Firma wohl faum barüber beschweren, bag ihr ber Rontratt für Lieferung ber Camereien nicht gugefprochen wurbe, gumal Sefretar Morton gefeglich nicht einmal verpflichtet war, bas niebrigfte Ungebot zu berüchfichtigen.

Goldgewinnung in Mlasta.

Nach einem Ueberichlage ber "Masfa Rems" auf Grund eigener Rach frage bei Golbgrabern und Sandlern betrug bie Golbausbeute im Gebiete bes Duton-Fluffes 1894 etwa \$249, 000. Sier gerade haben bie Goldgraber nach einer fehr toftfpieligen weitenReise mit großen Schwierigkeiten gu tampfen. Richt felten liegt bas golbhaltige Geftein 20 und mehr Fuß tief in hartgefrorenem Boben. Jedes Grabgebiert pflegt etwas über 3 Fuß breit und 6 bis 7 Fuß lang gu fein. Nachbem einen Zag lang ein fraftiges Feuer auf ber Stelle unterhalten worben, ift ber Boben jum Schachtteufen genügend aufgethaut; eine tuchtige Lagesarbeit bringt ein Borbringen um 1 Fuß. Richtgefrorener Boben ift um fo unerwünschter, als bann ber ftarte Wafferanbrang bas Loch alsbalb er= faufen macht. In jenen Regionen fol-len übrigens Schächte bis 70 Fuß geteuft fein, ohne bag biegroftlinie überfchritten murbe. In andern Diftriften fann nur im Sommer auf brei Monate Dauer die Golbsuche betrieben werben. Sier ift ber Froft nicht fo tief in ben Boben eingebrungen und auf bem Grunde bes Loches fann ber golbhaltige Boben burch Abfpillen mit Baffer gewonnen werben, bas aus ben Creets heranguleiten ift. Bevor man bie golbführenbe Schicht erreicht, muß aber eine taube Bobenichicht von 10 bis 25 Fuß Mächtigfeit burchbrochen werben. 3mei Jahre anftrengenbfter Thatigfeit bes Grabers geben nicht felten bin, bebor er feinen Schacht bis gum golbenen Boben abgeteuft hat. Die Stelle, Die gu \$1-\$1.50 erftan= ben wurde, wird bann mit \$2000 bis \$20,000 bewerthet. Aber nur ein angemeffenes eigenes Rapital ober ein ficherer Rredit helfen über die lange ertraglofe Borbereitungszeit hinmeg. Man fabelt borläufig bon einem 80 bis 110 Meilen breiten Streifen, beginnend im Rordweiten von Britifc Columbien und bem Duton-Flug bis in die arttifchen Regionen binauf folbon gahlteichen Rebenfluffen bes | weitere Berwenbung als Mungmetall Duton burchaogen, die allesammt reiche unthunlich erscheinen, nachdem man Bebeutung ber großen Leichtigfeit; es | tigfeit bem Aluminium auch in ben | waren; namentlich mußten Abler an | bon ben hofwagen geschieht. Wie bem

Golb und Gilber führenbe Schichten erichließen. Die bisherige Thatigteit einzelner Graber ift nur ein Rippen an Diefem vollen Becher, beffen Leerung fapitalfräftigen Großunterneh= mungen borbehalten ficheint.

"Fluffige" Roble.

Die Mittel gur Gewinnung bon

Warme, Rraft und Licht find bon bei

Urzeit her bis zum Beginn unferes

Jahrhunderts nicht in dem Mage ge-

forbert worden wie im Berlaufe Diefes

Jahrhunderts felbft, und bas Tempo ber Fortschritte ift je langer um fo schneller geworben. Es ift nicht über= trieben, wenn wir ber neugeitlichen Geftaltung biefer brei Gricheinungs= formen ber Energie ben gwingenoften Ginfluß auf unfern Rulturguftanb einräumen. Man hat nie gubor über einen fo bequemen, fcmiegfamen Tra= ger bon Rraft, Licht und Warme berfügt, wie wir ihn heutzutage im elet= trifchen Strom befigen. In ber That wirft biefer in Berbinbung mit einer billigen, ergibigen Rraft= ober Bar= mequelle mahre Wunber im gefammten Produttions= und Transportwefen. In berichwenderifder Fulle bietet uns Die Natur unermegliche Rraftquellen in ben Winden, ber fliegenden Bafserwelle und ber gewaltigen Gbbe und Fluth der Meere. Dieje noch unge= hobenen Schähe fern bon der Fundftatte wirtfam gu machen, fchict fich ber elettrische Strom als Rrafttrager an. Tropbem hat fich bis in die neuest: Beit hinein bie Entwidlung ber Rraft aus ber Warme und bemgemäß bie Erichliegung neuer Warmequellen größerer Borliebe ber Foricher und Erfinder erfreut als bie birette Ber= wendung ber bezeichneten Naturfrafte, wenngleich noch größere Ungiehungsfraft auf den icopferischen Menschen= geift ausgeübt wurde bon bem Broblem ber biretten Erzeugung eleftri= ichen Stromes - bes Tragers bon Rraft, Licht und Marme - burch ein= fache chemische Ginwirkung berfchiebe= ner Gubstangen aufeinanber, wie mir fie tennen lernten in ben Borchers'ichen Glementen mit fogenannter Berbren= nung ber Rohle auf taltem Wege. Bu biefem Biele ift's noch weit. Und boch liegt vielleicht bas andere Biel noch ba= rüber hinaus, bas Berthelot, ber bor furgem gurudgetretene frangofifdeMi= nifter bes Musmartigen, feines Bei chens ein Chemiter, uns ftedt, indem er aus einem in bas glühende (?) Erd= innere abgeteuften Schacht all' unfern Bebarf an Barme und fomit an Rraft

und Licht berfchreibt. Un folden Blanen gemeffen, er= scheint uns außerordentlich nüchtern und praktisch, was man jüngft in Philadelphia über die Bersorgung großer Städte mit ben Rohlen fernab gelegener Gruben ernftlich erwogen hat. Darnach foll die Rohle am Bewinnungsorte fein gemahlen, gur Salfte mit Waffer gemifcht und bann burch Rohrleitungen gepumpt merben. Entlang ber Linie ift bon 25 gu 25 Meilen eine Bumpftation geplant. Gine Tonne Rohle foll fo, fcmimmend im röhrenumichloffenen Bafferftrom, 10 Cents Beforderungstoften verurfachen, auf der Gifenbahn bagegen nahezu \$2. Reben ben großen Sammelbeden für ben Rohlenftaub außerhalb ber Städte follen fich bann Fabriten für Basund Dampferzeugung, Breftoblen ober auch Gleftrigitätswerfe u. brgl. fobag ber Transport ber anfiedeln. Rohlen felbft in die Stadt hinein erfpart merben fonnte. Der Roblen grus ift für biefen 3med merthooller als Studtoble, ba er nicht erft gemah: len gu werben braucht; auch Roble mit ftarten erbigen Beimischungen wurde nach einem geeigneten Schlemmprozes bermerthet werben fonnen.

Blatin.

Bon bem Cbelmetall Platin merben weitaus bie größten Mengen im Ural, GoubernemeniBerm, auf privaien und Staatsgrundftuden gewonnen. 3m Boroblagodat-Diftritt find nicht weniger als 70 Lofe (Abfchnitte) an Brivatunternehmer gur Platingewinnung vergeben. Das Platin fommt bort, wie auch an feinen fonftigen Fundstätten (in Columbien, Californien, Dregon, Brafilien, auf Saiti, in Auftralien, auf Borneo, bei 3bbenburen in Beftfalen und Roraas in Norwegen). hauptfächlich im aufgeschwemmten Lanbe und im Fluffand vor, feltener auf Quarggangen, fast regelmäßig mit Bold gufammen. Die größten Dtengen findet man in ben Lagern bon Rifchni= Tagilat, bie bem Pringen Demibom Can Donato geboren, und in Rreftomos-bwishenst, bas im Befige bes Grafen Schuwalow ift. 1890 waren ellwa 6000 Arbeiter bei ber Platinge= winnung am Ural beschäftigt; ba bie Ausbeute etwa 3600 Kilogramm betrug, auf ben einzelnen Arbeiter alfo taum & Rilogramm im Jahre entfällt, tann man fich leicht eine Borftellung babon machen, wie wingig bie eingelnen Rornchen find, bie bas Chelmetall bergen. Es fommt jeboch, wenn auch nur alle Jubeljahre, bor, bag einzelne nuggets zwei Pfund und barüber wiegen. Unverarbeitet geht bas Blatin-Erg, bas find bie burch einen Waschprozef gewonnenen Körner, nach Botersburg, jumeift in bemfelben Bu= ftanbe auch weiter ins Musland; Der Behalt an Platin in biefem Erg wech= felt bon 73 bis 80 im hundert. Das Reinplatin fann burch Rieberfchmelgen bes Erges mit anberen Metallen gewonnen werben ober auch burch Los fung ber Erge in ftartem Ronigsmaf= fer, einem Gemifch bon 1 Theil Salpeterfaure mit 2 bis 4 Theilen Galgfaure. Die erheblichen, burch feine Borfenfestfebung gebunbenen Breisfcoman= tungen beeinfluffen fehr ftart bie Erzeugung und und beranlaffen je nach= bem bie ausschliegliche Musbeute ber reichen ober auch ber armeren Lager. genb, 800 Meilen lang. Das Gebiet | Die Breisfdwanfungen liegen auch Die

ORIGINATORS OF LOW PRICES

Außerordentliche Offerte! Pofitib hochfeines Bicycle für Männer



Mur 75 berfel ben. Sind nie wieber zu biefem Preife gu haben Wenn es jemale einen Gelegen heitstauf gab, fe bies einer founten fi \$20 bober mar firen und fie leicht verfaufen

unfere Methobe. Bir ficherten und biefe mit großen Opfern und unfere Gonner tonnen ben Bortheil genießen. Ge find bie mohlbefannten Regal Fabrraber, 1896 Geftell, voller Ball-Bearing, 28-3öll. Raber, Goizrand, Nat-Irap ober Gummi-Bedale, alle Theil nidelplattirt, Biano Stahlbraht Speichen, faltgezogene Stahl Tubing, Cups n. Cones aus bestem Bertzengstahl gebreht. Bir fennen biefes Fahrrab jo gut und haben fold ein Bertrauen gu beffen Juverläffigfeit, bag wir unfere ichriftliche Garantie fur ein Jahr mit jedem Sahrrad geben. Kauft fein gebrauchtes Fahrrad, wenn Ihr ein Jahr rad wie biejes für \$32.50 befommen fonnt.

62 hochfeine \$75 Bicheles für Damen



bag wir feinen Ramen ermahnen. Sie wurden fur ein Geschäft in Ranfas City gemacht, welches fallirte, mahrend bie Fahrraber auf bem Transport waren. Sie heißen das "Bittsburg Special" und follten für \$75 verfauft werben. Durchaus hochfein, hoble saumlose Stahle Tubing, jull Ball Bearing, Gups und Cones aus bem besten gehärteten Jessov Bertzeng-Stahl gemacht, Schmub- und Ketten-Schug aus polirtem holz; diese Fick ader und Eires werden von uns auf ein Jahr garantirt. Bir fonnen unter feinen Umftanben biefe Offerte wieber machen, wenn biefe 62 verfauft find. Wenn Ihr einen großen Bargain haben wollt, fommt morgen zu uns. -\$37.50.

Salsbin-

Auskallungs-Waaren.



regul're Tecks. Banbichteifen und String Ties—die newesten und teinsten Robitäten —jedes Tie ist 50r werth. \$1.00 Safsbinden 50c-a. O. Riperi

fte, schwerfeibene Lies, große flowing End Leds und Leds und Import is Corris, giebt nichts feineres ober jaddurers dies Fruhlahr, alle \$1.00 und \$1.20 werth. Sofentrager-Seine Manner-Sofentri Onalität 28eb. glatt und fauch beftidt, 190 Dugität

Antergeng — Spezielle Offerte morgen bon fei-nen frang. Balbriggan Demben und Un-terholen. beste Quantitat Garn und Arbeit.

28iffon 28ros. Ertra feine Qualität importirte Liste Thread Demiden und Unterhofen, in bier Harbein, das allerbefte Garn, reich ausgettaltet und werth \$1.75



Salbftrumpfe - Dermeborf ichwarze baumwollene Mannet-halbstrümpse, voll. regulär ge-mach, eingesette Ferse und Zehe, werth 18c. Salbftrumpfe — Ertra Qual Bermeborf ichiverge baumwollen. Dianner - Dalbftrumpfe, boppelte

Garn, reg. 25c Waare. Strumpfhalter-Feine Ona 9c

Mädchen-Trachten.



Madhen . Reefers, 6-14 Jahre, eine febr hübiche facon von Dab-den Reefer Jadets, gemacht in roth ober ma rineblan Imperial Tud, großer Matrofenfrager nd große Mermel, mit fance Band garnirt und Meifing = Rnopfen, gut gemacht mit eigenem

Borftoß, fpezieller \$2.50 \$1.98 Borftog, fpezieller \$2.50

Mädden-Jadets-

14 bis 18 Jahre, ein fehr hubiches Bor: Front Jadet, furg und elegant, Ranten und Rabte, Ripple Ruden, febr große brapirte Mermel, eigener Borftog, ein= arbia, in lobjarbig, braun, marine, gang wollene Twills, ein großatti: \$3.98

Madchen-Aleider-

4 bis 14 Jahre, ein hubiches und ichones Rleid in Lawns u. Bercales gemacht, lauter neue Dufter, gefraufelten Bertha und vollen Rod, bilbich garnirt mit Baich: Braibs, ein reg. \$1.25 Rleib, 87c u. 69¢

Männerhüte.



Speziell für morgen.

250 Dud. feine Febora Mannerhute, Atlasund allen nenen Frilhjahrs: Schattirungen, bie forrefte ('96) Frühjahrs: \$2.00

Pferdemaaren.



Buggn-Gefdirr-Mit echtem Rubber ver gierten Single Strap, 24 Boll laceb Sabble, 14 Erace, gemacht aus gewähltem eichenge gerbtem Leber, Paffen und Arbeit garantirt, ein Pferbegeschirr bas Dop: \$11.75 polte werth, Spezial-Preis \$11.75

Gefdirr für Erpreß, Grocern, Dilch ober andere Arbeitsmagen, ftart und dauerhaft, bie Arbeit tabellos, XC Blatte, Solg-Sames, 13 3oll Trace, 43oll. Sabble, & Baum, mit Borloop Mugenichuber, alles eichengegerotes Leber, voll groß und fehlerlos gemachtes Breaft Collar, Collar und Sames,

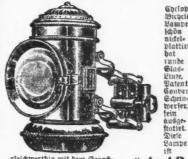
\$8.95

\$1.75 Spazierftöde, 95c

1000 engl. Congo: Spagierftode, Brince of Bales Rriiden, Sterling Silberbes ichlag, hübsch gravirt, werth \$1.75 95¢

Biencle= Bubchör.

\$5 Lampen, \$1.48.



\$1.48



Preis 690

rdpumpe—Morgan & Wright Handbumpe, icon nidelplattirt, vollftändig mit Dartgummi- Bubehör, paft jeder Balbe, 12¢ regulärer Breis 25c

irades angupaffen



Bienele:Dofen. 50 verfcied. Mu-fter, reine Wolle, in befter Weife ap-prettirt, regularer Preis \$2,50, für

\$1.25 Rappen, in jeder bentbaren Façon und Pictele Muster, seibenes Futter, regulärer Preis 50c.

Biencle-Schuhe.



Diefelben, wie oben, für Damen, egularer Breis \$2.75 R. A. B. Speziell (als 13.50 South wohl befannt), Rangurub-Ralb \$2.50 leber, unfer Preis..... Borgüglicher Ränguruh Bicycle- \$1.95

Die 82.25 Orfords, gewellte Cob- \$1.65

Spezial-Berfauf von OF

Mäuner-Schuhen,

Iben in jeber Begiebung.

Feine ruffifde Ralbieber- und feine Biti Schnur.

Wundervolle Werthe



für Samftag in juverlässigen Kleidern.

Frubjahrs-Anjuge für Manner, wirklicher 2Berts 810, tür 86.50—500 Frühjahrs Anglige neuester Dobe für Mainer, angeterigt aus einen homfbuns. sanch schotlichen Cheviols und glatten Cassineres, neue gangbooliene Ateidungsfrüde, qui oefüttert und aus- \$6.50 gestattet, ein 810 Werth, morgen für

Frühjahrs-Anjuge für Manner, thatfachlicher Beeth \$15.00, für \$10.00 — Feine Bin Cheds, Cassimeres, sanct scholitice Waaren, mit Jih-Front Welten, einsach u. doppeltubpsig, importirte Eerges und Clad Diagonals. Worsteds, Arbeit, Mussiadtung und Passen vollkommen, das Borzsüglichte bon bester Schweiderarbeit, große Breisderad. \$10.00 sehung morgen. \$15.00 Anzüge für

Manner-Sofen, \$2.50 das Paar -

Spezial-Bertauf bon 200 Paar feinen reinwollenen ichotischen Schebiots. in ichonen Effetten und einsochen Hattline B2.50 bei berchaus ichneidergemacht. \$3.50 Dofen B2.50 bei biefem Bertauf

Manner Fruhjahrsüberzieher, wirkt. 38th. \$7.50, far \$4.50 Gine fpegielle Offerte f. mor' gen, großte Werthe in Orford Meltons ber neneften Dobe gebend, Die Gie je gefeben baben, burdans gut gemacht

und ausgestattet, ausgezeichnet pai-jende Aleidungöftide, beite Urbeit, re-elle Maaren, dies sind die wirft den \$7.50 schneiberge 7.50 fcneiberge-lachten Uebergieher, \$4.50

Fruhjahrs . Mebergieber für Manner, wirklicher Werth \$12.50, für \$9.50—Schwarze Diagonal unfluised Cheviots, lohfarbige Artfen und Clan Worfleds, sein geardeitet und beiett. Standard-Waaren, welche steis quirieden stellen. Spezial-Offerte sür morgen bon diesen seinen eleganten Aleidungsstüden, werth jeden \$9.50 bon \$12.50, für.

Lange Sofen-Anjuge für Anaben-Alter 13 bis 19, einfach und dopbetreibig, Clah Diagonals, imp. schottische Waaren und einfache schworze Cheviots, elegant gemachte Waaren und gute Apfein und gute Appein und

Anaben - Angüge-Alter 5 bis 15, Kombinations-Angüge, doppel-bruftig, durchaus ganz wollene icottische Sheviots, in hübichen modernen Sheck, mittlere und duntte Farben. Teine dinigen Schundbuaren, quiet Angüge, gemache um jeden Tag für \$5.00 ders faust werden, ader morgen.

Junior Anaben-Anjuge-Miler 3 bis 7, reinwollene schotliche Cheviots in hübschen Winftern, durchaus ant gemacht und geschmackvoll besetzt, gut \$4.00 worth, Auswahl bon dielen Fagons morgen



Grema de Enba - Gute echte Savanna,

Ihresgleichen nicht unter #4 berfauft. Suprema — 4330ll. Zigarre, feinfte Seeb und Savanna Baare im Martt, 25€ Rifte von 50, \$3, ober 4 für

Ihresgleichen nicht unter 14 berfauft. La Carolina - Garantirt feht havana, handgemacht, \$2.50 Rifte pon 50

3breggleichen nicht unter \$3.25 bertauft Golden Age-Lange Combination-Ginlage Sumatra: Bidel, gewöhnl. \$1.25

Ren Weft - Ertra lange Combination Einlage, werth \$1.50, Rifte von 50...... \$1.00 San Sellee-Erta gut gemacht von ein:

San Selle-Gitu gat gat fifte 650 pon 50 Figaro-Garantirt, ebenfo gufriebengu ftellen, wie irgend eine 75c Bigarre, 45c

Plug=Tabak.



Zigaretten.

Irgend eine Marte-Sigh Admiral, Sweet Corporal, Ronal Sweets, Old Dominion, Abmiral. 20 Zigarettes für Pfd..... 500 Dutenb-Spezial-Bartie von frangof.

Beichfelholg=Rfeifen, mit Gummi- 9c Laternenfnäufen und Wappen an ben

Toiletten=Artikel.



Rafirmesser aus bester Qualität ge-härtetem Stahl. regulär vertauft \$1.25 pu \$2.00, sür Streidriemen-Echtes Rofleder, mit 21¢ Segelruch-Rüdeu. Swing Ragor Strop, 21¢ Sot in Eisentwaarenhandlungen

Sicherheits-Rafirmeffer-- Patent Mon

Abziehffein — Ein feiner Rafirmeifer-Abziehftein, werth 45c Saarburfte - 15 Reihen baarburften für Gerren, feine Borften, regulare 75c Burften.

Raftrpinfel.-Feine Quantitt 150 Borften. Metall- od, Golggriff, 150 Spiegel - Rafiriviegel mit Metaftrahmen, wendbar. Griff, ein 25c Artifel Raftrbeder



Samereien, Zwiebeln u. J. w Ren, frifc und verfaglich und garantirt ju madfen.



traftig Tah 10c ber Grod. 10c Stanbard Rofen. banndjen, 4-5 jul Corten. 25c Clematis Jacturate

ertraftart. 40c Duldman's Bire, ein ftets fraftiger fcomer 25e Canna Gets, Specialvertauf, fcon affor-tirte Farben, bas Stud. Sladtola ober Tuberofe 3wiebeln 10c Smeet Beas. Ausmahl von 20 ber beften 4c Sweet Beas, feine gemifchte Farben, 20c Reinfter hoher ober gemifchter Zwerg Rafturtium, die Unge..... Betläßlicher Radies. Peterfilien. Geslerie, Kreffe oder Beeten-Samen, die Unge......

Möhren, Raben, Robl. Squafh, Melonen m.

nun auch fei-es wird fich barum ban-

beln, ob bie in Musficht geftellte Bolia geiverordnung bon ben Gerichten als rechtsbeständig anerfannt werben wirb. was wir vorläufig noch bezweifeln. Wenn die Polizeiverwaltung noch um einige hundert Jahre gurudgeht, fo tonnte fie eine Reihe von Berordnungen ber hoben Obrigfeit ausgraben, welche vorschreiben, wie viel Stoff im Sochftfalle gu Sofen und anderen Rleia bungeftuden verwendet werben barf. Sieht man heute die modernen Gigerla hofen= und =leberzieher, ober die mach tigen Ballonärmel an ben Damentleibern, fo wird man geftehen muffen, bag eine Auffrischung ber alten Rleiberverorbnungen minbeftens ebenfo sief Berechtigung hatte, wie biejenige ben Sochzeitstutichen-Berordnungen ton anno 1843. Wie mar's alfo bamit?

Rad gethaner Arbeit. — Mas, Ainboten, brebft Did nod einmal auf Die anbere Geib-Ramaden, ich hab' eben in Traum meine Ed arbeijen gemacht; jest will ich orventild einschlaft

von 1828 bis 1845 insgesammt | hat taum ein Behntel bes Gewichts | befonberen Fallen ber Bertvenbung im 4,250,000 Rubel in 3=, 6= und 12= Rubelftuden geprägt hatte. Damit trat eine fast vollständige Stodung in ber Blatingewinnung ein, bis etwa bon 1859 ab bie Bermendung bes Bla= ting in ber Inbuftrte und gu Geratben für chemische und chemisch-technische 3mede ben Platinbergbau wieber belebte. Die Jahresproduttion beträgt in Silbamerita etwa 450 Rilogramin, auf Borneo etwa 120 Rilogramm, verschwindet also faft vollständig nes ben berjenigen Ruglanbs.

hämmerbar wie Rupfer ift, zeichnet fich befanntlich burch feine große Schwere aus; es ift etwa 211 mal fo fchwer als ein gleiches Bolumen Daffer, überragt barin alfo noch bas Gold,

bon Platin, etwa das 21fache bes Baf= fers. Diefen Metallen erwächft nun in ber Reuzeit in bem gleichfalls weißen Berhllium, auch Glucinium genannt, ein beachtenswerther Nebenbubler. Berollium ift etwa nur bier Fünftel fo fchwer als Alluminium, wie bietes leicht gu bearbeiten, bon großer Bahigfeit und behalt in Luft und Baffer und fogar in ber Sige feine metallifch reine Oberfläche. 1827 querft bon Wöhler bargeftellt, hatte es bis por Rurgem feinerlei praftifche Bebeutung, Platin, bas taum weniger fest als weil es unerschwinglich theuer war. bas Gifen, babei weich, behnbar und Die Erfchliegung aus feinen Grgen burd Gleftrigitat hat jest feinen Breis auf eiwa \$40 für bas Rilogramm ber= abgebrückt, bas ift bem Mluminium gegenüber noch theuer, aber zehnmal fo billig als bie gleiche Gewichtsmenge bas etwa 194 mal fo fchwer ift. Des Platin, Gine weitere Berbilligung ift Platins gleichfarbiger Untipode, bas mit Giderheit gu envarten. Bergllium Aluminium, verbantt umgefehrt feine wird bann wegen feiner größeren Leich- benen an ben hofwagen "abnlich"

Schiffbau ben Rang ftreitig machen. Ru nobel!

Die Berliner "Bolts-Beitung" bom 3. b. DR. bringt folgende Mitthei= lung: Um legten Montag waren bie Befiger von Braut=(Hodgeits=)Wagen bor ben Borfteber ber Gemerbe- und Marttpolizei, herrn Bolizeihauptmann Mauer "im Intereffe ber Fuhrs herren und Fuhrhalter" gelaben. Es wurde ihnen mitgetheilt, baß feit et= niger Zeit bie Brautgespanne fo reich ausgeftattet und beforirt feien, bag fie von ben Sofgespannen taum gu un= terscheiben waren; es fei borgefommen, baß bie Bache am Raftanienwalbchen bor ben hochzeitswagen in's Gewehr getreten fei. Rach einer Berordnung aus bem Jahre 1843 fei es berboten, an ben Bagen Abzeichen angubringen, bie

Bagenichlägen, an ben Geschirren und an ben Bodbeden entfernt werben. Die Unwesenden machten bem gegen= über geltend, bag bei Musftattung ber Brautwagen nur ber Geichmad bes Bublitums für fie in Betracht tomme; bie alte Berordnung von 1843 fonne unmöglich für bie heutige Bett mehr geltend gemacht werben. herrhaupt= mann Mauer ftellte barauf, wie ber "Fuhrhalter" meldet, ben Erlaß einer bas hochzeitsfuhrmefen regelnden Bo= lizei-Berordnung in Musficht, und bamit war bie Ronfereng beenbet. - Daß bie Bachen vor ben Brautfutichen in's Gemehr getreten find, wird ben Infaffen jebenfalls unbanbigen Spaß macht haben. Wenn fich übrigens bie Bachen vergeblich bemüht haben, jo ift bas noch lange nicht fo fchlimm, als wenn etwa bon ben Sochzeitsfutschen ber gesammte Strafenvertehr aufgehalten worden ware, wie bies vielfach

ke Bider b. 200mas bollock. E diller. South before the Bar. Cabe my of Rufic.—South before the Bar. Libambra.—The Graisten Lawn. Beiterion.—
Dah marfet.—Greater 12 Temptations.
Dah in s.—Mit Satan.
Lincoln.—Gaft Lune.
Lincoln.—Gaft Lune.
Linderial Mufic Gall.—Baudeville.
Orbbeus.—Baudeville.

Der widerrufene Mfas.

Bie Raifer Baul I. bon Rugland einmal feinen eigenen Utas widerrief. babon handelt eine fehr bezeichnende Beidichte, welche die ruffifche Beitidrift Rugtaja Starina" (Ruffifdes Alterthum) wie folgt ergablt:

Der Raifer hatte, ben Ginflufterungen bes bamaligen General=Brocura= tors Fürften Ruratin nachaebend, in einer Erbichaftsangelegenheit einen Utas an ben Genat erlaffen, burch ben bie rechtmäßigen Erben von der Erbicaft ausgeschloffen murden. Enterbten liegen aber bie Cache nicht auf fich beruhen, fondern beauftragten ibren Leibeigenen Maitoff, er folle ben Berfuch magen, beim Raifer einen bef= feren Beideid gu ermirten. Daitoff fing die Sache fehr diplomatisch an. Er ging lange Zeit tagtäglich auf Die Bachtparade. Denn bies mar bamals ber Ort, an bem die Gefchide Ruglands entschieden murben.

Dier murbe unter Trommelichlag Rrieg ertlart, bier murbe Friede gefoloffen, bier murben Tractate Dictirt und anadige und unanadige Berords nungen erlaffen. Bon ber Bachtparade meg murden die Leute ichagren= weise in die Berbannung, in emiges Befangnik, in's Rlofter abgeführt und ebendort murden Orden, Rangerhöhun= gen, Landereien und Leibeigene bericentt. Alles fam dabei barauf an. ben richtigen Augenblid abzuwarten, b. h. ben Moment, wo ber Raifer mit ber Barade gufrieden mar: in diefem Falle berordnete er bann mit lauter Stimme: "Jedem Manne eine Schale Mein, ein Bfund Gleifc, einen Rubel!" Bulest ftimmte er fein geiftreiches Leiblied an:

"Tannenwald, mein Tannenwald, Mein dichter Birtenwald. Ljuschenki ljuli!"

In Diefen Momenten mar Raifer Baul gnädig und leutfelig, borte Jeben gebulbig an und lendelte gutig und gerecht. Ginen folden Moment er= hafchte auch Maitoff. Ms der Raifer fich eben anschidte, fein Bferd zu besteigen, fiel Maitoff por ihm auf die Rnie, legte borichriftsmäßig feine Bittidrift auf ben Ropf und harrte mit Bittern und Beben ber Dinge, Die da tommen würden. Der gut gelaunte Raifer nahm huldvoll die Bittichrift von Daitoff's Ropf und fragte: "Gegen men führst Du Klage?" "Gegen Dich, tai-ferliche Majestat!" "Gut, wir wollen feben," rief ber Raifer, fcmang fich auf fein Bferd und befahl Maitoff, ihm zu folgen.

In ber Refibeng angelangt, berief Baul I. querft den Oberprofurator, bann ben Oberfetretar und gulett ben Senatsidreiber, und bon diefen erfuhr er, bağ ber bon ihm erlaffene Utas fich mit ben bestehenden Gefeken in Miberfpruch befano. Bulest tam die Reihe an ben Gurften Ruratin, ju beffen Em= pfang fich ber Raifer eigens in Positur Er bededte fein Saupt mit einem riefigen goldbetregten hut, ftedte feine Bande in Sandichuhe mit große mächtigen Kragen, ergriff seinen Stock, temmte fich auf feinen Schreibtifc und erwartete fo bas Ericheinen des Für= Raum hatte fich die Thure des taiferlichen Gemaches halb geöffnet und taum war der corpulente Kürst, der vielleicht eben aus dem Bett geholt werden war, tropdem er alle Abzeichen feiner Burde trug, gaghaft und mit olotternden Anieen eingetreten, als ihn ber Raifer wüthend anfuhr:

"Rindvieh, was haft Du mir für einen Utas zum Unterschreiben zugeftedt? Canaille, antworte, wie haft Du Dich unterstanden, smich auf ein Linie mit einem Daitoff zu ftellen, und vas das Schlimmste ist, hat Maikoff noch bagu Recht!" Der Fürft begann: Guere Sobeit" - er tonnte aber Diees Wort nicht gu Ende fprechen und Riemand weiß baher, mas er gu feiner Bertheidigung vorgebracht haben würde er hatte nur Zeit, die erste Silbe "Ho aber auf ben Shppen liegen, benn Raifer Baul ließ ihm fofort eine Burecht= ifung angedeihen, wie fie Beter der Große feinen Jungens gegenüber anzuiben pflegte, menn er fie auf irgend iner Spigbilberei ertappie. "Ich danke nen, mein Berr," fegte barauf ber taifer jum Genatsichreiber, "Gie berleben die Sache, ich bin mit Ihnen zurieden." Dann ju Daitoff gewendet: Du haft jest gesehen; geh nach Haus, b werbe Alles in gefetlicher Beije nen." Nach diesem Borfall zog fich

fürft Ruratin in fein Dorf Ruratine jum Genevalprofurator aber urbe Derschawin ernannt.

Begrabnif eines Geiftes.

Bom Thurm der Pfarrfirche in Bregbaum, fo lefen wir im "Biener trablatt", schlug es 12 Uhr Nachts. da ertonten flagende Laute in ber la Jaflin und mit unhörbaren dritten näherte fich bem Bette bes Stubenmaddens, Franzista Röger,

Bebe, breimal wehe!" wimmerte

"Bas willft Du?" rief bas Mabchen. "Die ewige Ruhe, ich tann sie nicht Soll ich Dir vielleicht fuchen hel-

n?" erwiderte das fede Dlädchen. Du tannft fie mir geben," winfelte Beift, "wenn Du Geelenmeffen für lefen läßt und mein Leichenbe-

mis veranstalteft." Bie lange bift Du fcon todt?" 36 bin icon bor fünfundzwanzig bren gestorben, aber man bat mich nur armjetig begraben taffen und feitdem finde ich feine Rube. Lag für mich beten und mich anständig begraben."

Seit michr als 23 Jahren wird von allen Nationen den

gegen

RHEUMATISMUS

NEURALGIA und sehnliche Leiden nit grossem Erfolg der unter den strenger

DEUTSCHEN GESETZEN

"ANKER"

AIN EXPELLER

angewendet. Es giebt nichts Besseres : Nurecht mit Schutzmarke Anker. F. Ad. Richter & Co., 215 Pearlt. NEW YORK

31 GOLD Etc. MEDAILLEN.

2 Filialhaeuser. Figene Glashuetton ic u. 50c. 3u haben in Shicago bei: Fulle & Fuller (c., 220 Stanbouph St., Morris-son, Plummer & Co., 200 Ranbouh St., Peter Van Schaack & Sons, 138 Mate Str.

a. anderen Druggisten L. d. V. St.

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Danner und Anaben.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Gent bas Bort.)

Berlangt: Ein Junge, der gut an Cafes arbeiter nn. 1724 Milwaufee Woe.

Berlangt: Bober an Rugs. 1456 Milmaufee Ave.

Berlangt: Beber, Cutter und Jungen an Rugs. 1456 Milmaufee Abe.

Berlangt: Starter Junge. 1164 R. Beftern Abe.

Berlangt: Gin junger Bader an Cales. Ginet ber n Deutschland als Ronditor ausgelernt hat, wird orgogogen. 445 B. Chicago Abe.

Berlangt: Junge, am Dildmagen gu belfen. 619

Berlangt: Gin Junge an Brot. 361 Milmautee

Berlangt: 4 Bainter. Borguiprechen Abonds. 611

Berlangt: Barbier-Dehrling. 1463 Milmaufee Ave.

Berlangt: Gute Sauspainter, fofort. 1267 2B. 22.

Berlangt: Sattler. 41 G. Sarrifon Str., 3.

Borlangt: Sogleich, ein fähiger Bujbelman. Edw. Roje & Co., Sudoft-Edo Monroe und Franklin

Berlangt: Runfbichloffer für feine Gijenarbeit. 1921

Berlangt: Guter Framarbeiter, einer mit Fran wird borgejogon. 2534 Wentworth Uve., B. Rraan.

Berlangt: Ein juverläffiger junger Rann bon 18 bis 20 Jagren, ber mit Pferden umgeben tann und die Gartnerei versteht. 225 Mohaws Str. fa

Berlangt: Gin Junge bon 14 bis 15 Jahren, wm fich im Saus nitzlich ju machen. 395 Larrabee Str.,

Berlangt: Ein Junge bon 14-16 Jahren im Mildgeichaft. 675 2B. 20. Str.

Berlangt: Barbier für Camftag und Conntag. 401

Berlangt: Junger Mann, Pferbe gu beforgen und ich fonft nuglich gu machen, 1011 B. 12. Str., Ba-

Berlangt: Junge, um in Wirthichaft gu belfen. 1249 Elfion Ute., Ede Snow Str.

Berlangt: Gin junger Mann, auf Die Farm gu geben. Deuß gut Rube melfen fonnen. 586 Cedgwid

Berlangt: Junge an Cafes. 766 '2B. Rorth Abe.

Berlangt: Junger Bader für Country, Borter Baiter, Florift, Mann für Gartnerei. 41 R. Clar

Berlangt: Starfer junger Mann, im Stall und Store gu helfen. Lohn \$7 bie Boche. Abr. R. 719 Ubendhoft.

Berlangt: Bugler an Angben-Roden, 149 EIm

Berlangt: Mann, um Aferd, Buggb und Rafen ju beforgen. S. Rarpen Bros., Wood, Barf und Ellen Str.

Berlangt: Bader, muß fein Gefcaft burchaus perfteben. 252 und 254 C. Salfteb Ctr.

Berlangt: Starter Junge bon 15-16 3ahren. 956

Berlangt: Gin junger ftrebfamer Bader hat befte Belegenbeit fich empor gu arbeiten, indem er eine Baderei mit billiger Riethe übernehmen tann, parter anch fauflich, Rachgufragen bei William Bagnet. 3554 Cortland Abe.

Berfangt: in Junge, in ber Baderei gu helfen. 851 Clybourn Abe.

Berlangt: Guter Rodmacher bei ber Boche. 786 R. Salfted Str.

Berlangt: Schuhmacher auf Repairing. 647 Jane Str., Rordoft-Gde Rodwell Str.

Berlangt: Gin guter Brotbader. 40 Clybourn Abe.

Berfangt: Gin Mann jum Caloon-Reinmachen und für hausarbeit, 113 S. Canal Str.

Berlangt: 2 gute Schneiber, Rod. und Beftenma. cher, 659 Blue 38land Ave.

Berlangt: Junge und Gelfer am Dildmagen. 134

Berfangt: Ein junger beuticher Ronditor. 5269 Dearborn Str. md

Berfangt: Agenton, guter Berbienft. 437 Milmaus fee Abe. 22aplm

(Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: Madden jum Storetenden in Baderet und Caje. 205 Bells Str.

Berlangt: Gin Madden, bas gut naben tann, bei Rleibermacherin. Labn mirb für ben Unfang wenig bezahlt. 29 Rees Str., 3. Floor.

Berlangt: Junge Mabden, bas Buidneiben und Rleibermachen gu erlernen. 456 Barrabee Str.

Berlangt: Schneiberinnen und Lehrmadden. 171 22. Str., Bimmer 5.

Berlangt: Gin tuchtiges Madden für Baderei und Cafe. 131 R. Chart Str.

Berlangt: Erfahrone Glace-Banbicumacherinnen auf ber Wheeler & Wiljon Majchine. 107-109 R. Lincoln Str., Ede Ringie Str.

Berlangt: Gine gute Bugmaderin. Radjufragen Mrs. 3. Commer, 200 B. 12. Str.

Berlangt: Ein Mabden für Sausarbeit. Buter Lohn. 256 Barren Moe. ffa

Berlangt: Ein gutes beutiches Mabchen fur Saus-arbeit. 33 Grobe Court, 2. Floor. garrabee Str. Car.

Berfungt: Mabden für allgemeine Sausarbett. 4133 Berfelen Abe.

Berlangt: Gutes Dabden am Tifd aufzuwarten. 132 B. harrifon Etr.

Berlangt: Gine Saushalterin. 1921 Dara Wbe., Groß Bart.

Berlangt: Mabchen bon 14-16 3abren. 495, 35.

Berlangt: Gin gutes beutides Mabden für leichte Sausarbeit. 510 Thomas Str.

Berlangt: Dienftmabden 34, 3 in Familie. Abr. 515 Cebgwid Str.

Läden und Fabriten.

eine Troppe links.

DR. RICHTER'S

12

"But, ich will bas qute Wert thun. 3ch habe eine fehr gute Berrin, Die werde ich bitten, bas Gelb für die Deffen und bas Begrabnig bergugeben. Dann aber verschwinde aus Diefer Billa, Du Geift, und lag' uns Alle in Ruhe."

Der Beift mandte fich gum Gehen, bann brehte er fich jedoch wieber um und fagte: "Bardon, es muß aber ein feierliches Begrabnig erfter Rlaffe fein und niemand außer Dir barf bemielben beimohnen.

"Es foll fo fein!" rief Frangista bem nun langfam berichwindenden Gefbenft ju und hielt auch ihr Wort. Schon fechs Tage fpater fand bas Leichenbegangniß bes Beiftes ftatt. Es mar ein Begräbnig erfter Rlaffe und toftete (in Bregbaum tann man fich billig begraben laffen) 38 Gulben. Riemant außer bem Mädchen wohnte dem feierlichen Atte bei.

Landgerichtsrath Bohm (gur beichabigten Frau Jatlin): Aber Frau Beugin, wie tonnten Gie benn fo glauben? Begrabnig eines Beiftes, das ift benn boch eine gu fraffe Borfpiegelung!

Beugin: Sober Gerichtshof, ich geftebe gu, daß es trottelhaft mar, Diefer Geschichte des Dienstmädchens Glauben au schenken. Ich habe ihr aber Doch bas Gelb gegeben, bamit mein franter Bruder nicht behelligt wird.

Borf .: Erzählen Gie uns bas ausführlicher.

Beugin: 3ch und mein Bruber bewohnen ichon mehrere Jahre gemeinfcaftlich ein Saus in Bregbanm. Mein Bruder bedarf fehr der Ruhe und Echo. nung. Bor Rurgem nahmen wir frangista Röger als Dienstmädchen auf. Sie mar im Bangen nur acht Tage bei uns bedienftet. Schon nach bem ameis ten Tage erzählte fie mir, bag fie ber Beift aufgefucht und ihr fein Leiben borgejammert habe. 3ch erzählte die Geschichte meinem Bruber, ber fiel bei= nabe bor Schred bom Seffel. 3ch befclok, ihm darüber nichts mehr mitzutheilen. Die Frangista fam jedoch wieder au mir und forderte nach einer langen Ergählung über bas Benehmen bes Beiftes Gelb für Seelenmeffen und bas Leichenbegangniß, ba fonft ber Beift teine Ruhe gebe. Gie fagte auch, ber Berr Pfarrer habe ihr Borhaben und ihren Muth gelobt. 3ch hielt fie anfänglich für irrfinnig, aus Rüdficht für meinen Bruder aber gab ich ihr 5 fl. für Geelenmeffen und 38 fl. für bas Begrabnik.

Borf .: Wie mag benn die Angeklagte auf die 3dee getommen fein, einen Beift bearaben zu laffen?

Beugin: Bor einiger Beit haben amei Frauensperfonen getraticht, daß auf meinem Sausboden Befpenfter umgeben. Das burfte ihr Unlag gu ber Erfindung gegeben haben.

Frau Unna Jaflin, Die auf Diefe Beife eine Erflärung bes an ihr berübten, ebenfo plumpen, als beiteren Betruges gibt, ift eine hubiche, ftatt= liche, vierzigiahrige Grau, Die feinesmegs einen ftupiden Gindrud macht.

Da es in einer Bufdrift beißt, Frau Satlin fei burch gu ftarten Weingenuß geiftig berabgefommen, fragt noch ber Borfigende: Trinten Gie Wein?

Beugin: Behüte! Rur Mild (Seiterfeit), höchstens dann und wann ein Achtel Wein.

Die Angeklagte, das Dienstmädchen Franzista Röger, ift erft 18 Jahre alt und fehr einfilbig. Gie gefteht often gu, die 43 fl. unter ber ermahnten Borfpiegelung entlodt zu haben.

Der Betrug tam durch einen Ginbruchsdiebstahl auf. Mus dem Reller der Billa Jaklin wurde Wein geftohlen und als muthmaßlicher Thater der Geliebte des Dienstmaddens, der Jaglöhner Johann Steffel, verhaftet. Man fand bei ihm gehn Gulden, die er, wie er angab, bon der Geliebten gum Ge= schenke erhalten hatte. Man befragte nun das Madden und fo flieg bas bon Franzista Röger beerdigte Gespenst abermals aus bem Grabe. Schon früher will die Betrogene durch Rachfrage beim Pfarrer ben Schwindel entdedt

Die Ungeflagte murbe gu brei Donaten Rerfers berurtheilt.

Freiers Regel.

Beacht' und betrachte, willft Du frei'n, Die Mutter — so viel als das Töch= terlein! Ach, beffen äuß're Soldfeligfeit,

Sie schmilgt, bas glaube nur, mit ber So sicher wie an ber Sonne bie But=

ter! Doch was bann bleibt — bas zeigt bie Mutter: Bertorpert fteht icon heut' in ihr Der Tochter Lebensherbst vor bir.

Mus ihr magft bu untrüglich lefen Der Tochter eigentliches Wefen, Das allerlei lieblicher Jugenbfram Für jest verbedt wie die Milch ber Rahm Wird dich die Mutter sympathisch be-

rühren, Dag bu fie felbft möcht'ft burch's Leführen, Rannst bu mit ihr bich glüdlich ben-Magft herz und hand ber Tochter

schenken. - Rinblich. Franz: Ach, Papa, schenke mir boch eine Trommel! Bater: Das fehlte noch, bann hätte ich ben gangen Tag feine Rube. Frang:

Nein, Papa, ich werde nur trommeln,

menn Du fclafft. - Auf bem Rafernenhof. Feldwebel (beim Refrutenegercieren commandirend): "Zur Aufstellung an ben Turngerathen, marich, marich!... Rreugtiefelbonnerwetter, Rerls, ich will Euch die Füße aufheben — ba ift ja fcon wieber Giner ber - Lette!"

Sefet die Sonntagsbeilage der Abendyoft.

Anzeigen-Annahmestellen.

An den nachfolgenden Stellen werden fleine Angeigen für die "Abendhoft" zu benielben Breifen entgegeigenommen, wie in der haupt-Office des Blattes. Wenn beielben bis 11 Uhr dormittags aufgegeben werden, ericheinen sie noch an dem nämlichen Lage. Die Anachmeiftellen sind über die gange Stadt die Jovetheil. dag mindestens eine bon Jedermann leicht zu erreichen ist. Rordfeite:

Andrew Daigger, 115 Cipbourn Abe. Gde Barrabe St.

Beber, Apotheter. 48 R. Clarkstr., Ede Division.

R. D. Sante, Apotheter. 80 O. Chicago Noe.

E. Jobel. Apotheter. 500 Medis Str., Ede Schiller.

Germ. Schimpfin, Remsjiore. 282 O. North Ave.

B. St. Stolze, Apotheter. Senter Str. und Orchard und Hollion Str.

F. Glah, Apotheter. 891 Palsted Str., nahe centre. F. &. Mhlborn, Apotheter, Ede Wells u. Dibi-Genry Reinhard, Abothefer, 91 Disconfin Str.,

te Subjon Ave. Bafeler, Apothefer, 445 Rorth Ave. venry Goet, Apothefer, Clarf Str. u. North Ave. Tr. E. F. Migher, Apothefer, 166 Hulerton Ave. E. Zanke, Avothefer, Ged Wells und Ohio Str. G. G. Arrseminski, Apothefer, Halfieb Str. und Bincoln Bharmach, Apothete, Lincoln und Gul-

&. F. Arneger, Abotheter, Ede Cipbourn und Gub lerton Ave. 4. Geifpig, 757 R. Dalfied Str. Wiclaud Bharmach, North Ave. u. Wieland Str. U. R. Mets, 311 E. North Ave. C. Alph fe., Avotheter, SO Mehter Ave. G. Mip fe., Avotheter, SO Mehter Ave. John Borgs & Co., Appleter, Wiffell und Centre John Borgs & Co., Appleter, Wiffell und Centre

Strafe.
Bobert Bogelfang, Abothefer. Dayton und Clay und Fullerton und Lincoln Abe.
Genry Edialler, Abothefer. 224 Lincoln Abe.
M. Eggers, Abothefer. 236 fieb und Webster Abe.
G. Rehner, Abothefer, 557 Selgroid Str.
U. Martens & Go., Apothefer, Dagood und Centre

Beftfeite: G. Bidtenberger, Apotheter, 833 Diltmanter Abe., Sede Divilon Str. 38. Chean, Abotheter, 171 Bine Island Abe. B. Babra, 620 Center Abe., Cde 19. ott. Senry Schröder. Apotheter, 453 Milmanter Abe., Cde Chicago Abe.
Lito G. Saller, Apotheter, Ede Milmanter und North Abe. Dito 3. Sartwig, Apothefer, 1570 Dilmaufee Abe.

Cefe Weiter, who.

Bm. Esulfer, Avotheter, 913 W. North Ave.
Undolp., Stangole, Avotheter, 841 W. Division
Ctr., Ede Waltenam Ave.

S. R. Kinkfow liriom, Apotheter, 477 W. Division
U. Rafziger, Avotheter, Sche W. Division und
Madd Str. G. Behrens, Apothefer, 800 und 802 G. Salfteb Str., Ede Canalport Abe. Max Deidenreid, Apotheter, 890 2B. 21. Str., Ede Emil Fifchel, Abotheter, 631 Centre Abe., Gde 19.

Strage. 3. Bahlteid, Upothefer, Milmaufee u. Center Abed.
3. S. Kelowsty, Milmaufee Abe. n. Roble Str.
und 570 Blue Island Abe.
5. J. Berger, Apothefer, 1488 Milmaufee Abe.
6. J. Rosbatnu, Apothefer, 281 Blue Island Ab.
7. E. Kinf, Apothefer, 281 Und Paulina Str.
8. Brede, Apothefer, 283 W. Chicago Abe. Ede
Noble Str.

B. Errere, upotheter, 383 W. Chicago Abe. Ede Noble Sit.
C. H. (Lence, Avotheter, 1061-1063 Milwaufes Ave.
L. Mühlham, Apotheter, North und Weftern Ave.
E. Wiedel, Avotheter, Chicago Av. u Vandina St.
U. C. Freund, Apotheter, Armitage u Kedate Ave.
Olzinger & Co., Apotheter, 204 M. Madifon
Stc., Ede Green.
R. Get, Avotheter, Ede Adams und Sangamon Str.
R. B. Bachelle, Apotheter, Taylor u Paulina Itr.
W. Get, Avotheter, Get Adams und Sangamon Str.
W. B. Bachelle, Apotheter, Taylor u Paulina Itr.
W. Georges, Aincoln und Division.
W. Georges, Lincoln und Division.
W. Heidig, 748 W. Chicago Ave.
E. Smelidg, 748 W. Chicago Ave.
E. Smelidg, 748 W. Chicago Ave.
No.

D. G. Drefel, Apothefer, Weftern Ant, und San

vion Str. Bell, Apotheter, Weltern Ave. und har rion Str. E. G. F. Brill, Apotheter. 449 M. 21. Str. S. Schade. Apotheter. 1720 W. Spicago Ave. Bartens & Co., Abotheter. 486 Armitage Ave. Schas. dirfler, Apotheter. 628 M. Chicago Ave. Chas. dirfler, Apotheter. 628 M. Chicago Ave. Chas. A. Ladwig, Apotheter. 323 M. Hillerton Ave. Geo. Focker, Apotheter. Ison W. Porth Ave. Sermann Flid, Apotheter. 750 Willwaufee Ave. A. Holtag. Apotheter. 750 Willwaufee Ave. A. K. Holtag. Apotheter. 1190 Armitage Ave. L. A. Chimme, 317 M. Belmont Ave. R. M. Grimme, 317 M. Belmont Ave. R. M. Hillon, Ban Buren und Marfhfield Ave. Chas. Matjon, 1107 W. Chicago Ave.

Gübfeite:

Dito Colkau, Apotheler, Ede 22. Str. und Arder Ane.

Stampman, Apothefer. Ede 25. u. Baulina Str.
B. K. Jorlinine. Apothefer, 3100 State Str.
J. R. Horbrid, Apothefer, 629 31. Str.
S. B. Hobben, Abothefer, 420 26. Str.
Hudolph B. Braun, Apothefer, 3100 Meniworth Ave., Ede 31. & B. D. Llong, Dlichigan Ave. Str. Apothefer, 258 31. Str., Ede F. Bienede, Apotheler, Gde Bentworth Abe. und 24. Str. Frede. 286. Otto, Apothefer, 2904 Archer Ave., Ede Deering Str. F. Masquefet, Apothefer, Rorboft-Ede 35. und Salfted Str. Louis Aungt, Apotheter, 5100 Afhland Abe. G. G. Rrenftler, Apotheter, 2814 Cottage (A. B. Ritter, Apotheler, 44. und halfteb Str. 3. D. Farneworth & Co., Apothelez, 43. und

3. M. Farnsworth & Co., Apolheter, 42. und Mentworth Ave.
Wentworth Ave.
Wentworth Ave.
B. T. Adams, 5400 S. Dalfied Str.
Geo. Lenj & Go., Abotheter. 2901 Mallace Str.
Psallace Str. Bharmach, 22. und Mallace Str.
Robert Kiesling, 6409 S. Mad Str.
Chas. Churadi, Mootheter, 3915 Archer Ave.
G. Grund, Abotheter, Gd. 35. Str. und Archer Ave.
G. Barwig, Abotheter, 37. und Palited Str.
G. Juramostn, Avotheter, 48. und Noomis Str.
Grott & Jungf. Hobbeter, 47. und State Str.
Jud Ballentin, 3085 Bonfield Ave.
Dr. Steuwags, Apotheter, 31. und Deering Str.
Otto J. Bocher, Abotheter, 190 55. Str.
U. Buffe, 3001 Archer Ave. Late Biem:

Seo. Suber, Apothefer, 1358 Diverfen Str., Cde Sheffield Abe.
3. M. Podt, 881 Lincoln Abe.
6. has. Sirfd, Abothefer, 303 Belmont Abe.
B. B. Brown, Apothefer, 1985 R. Afpland Abe.
Max Chuig, Apothefer, Lincoln und Geminarh Abe.
Am. Berlau, Apothefer. Roscoe und Sheffield Abe.
A. Gorges, 701 Belmont Avc.
Guflav Bendt, 955 Lincoln Abe.
A. L. Coppod, Apothefer. Lincoln und SchoolStr.
Bictor Aremer, Apothefer. Ede Navenswood und
Metrof. B. Selmuth, Apothefer, 1190 Lincoln Abe. 21. G. Reimer, Apothefer, 702 Lincoln Abe. Bruno Batt, Apothefer, 1659 Lincoln Abe. R. J. Gerdes, Clarf und Belmor, Am.

Berlangt: Frauen und Radden. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: Ein guter unberheiratheter Flidfchnet-ber findet Beschäftigung. 738, 119. Str., Weft Pullman. 21aplw Berlangt: 2 junge Leute für Landarbeit. Stetige Berichäftigung. 75 Redzie Abe., 1 Meile westlich von Beitern Ave. Abends, Lohn \$3 Die Boche, 84 B. Ban Buren Str. Berlangt: 20 Farmarbeiter, nabe ber Stadt. 33 Martet Str. 21aplm Berlangt: Ein gutes beutiches Mabden, muß gut tochen fonnen. Rleine Familie. Guter Coon. Rein Quuspugen. 37 Rosipn Blace, nabe Fullerton Abe. Berangt: Teamfters, Sand bon ben Pards ber Allino 8 Sand & Gravel C. ju fauten. Rorth Ave. Brude und S. Ganal Str. Brude, nabe Grove Str. Breife maßig. E. F. Gullerton, Manager. Lel. Rain 3141.

Berlangt: Gine mitteljahirge Frau für leichte Sausarbeit. 211 Divifion Gir. Berlangt: Frau jum Baichen und Bügeln. 45 C. Chicago Abe.

Berlangt: Erfahrenes beutiches Madden für alls gemeine Sausarbeit. 4525 Bincennes Abe., gweites Berlangt: Madden für Reftaurant. 148 Gifth Abe. Berlangt: Eine Frau, Die gut zu ichruppen und Majde zu waichen berfteht. Wiener Restaurant, 186 E. Jadion Str.

Berlangt: Röchin für Saloon. 210 Bells Str. Berlangt: Ein Moden bon 14-16 Jahren für allgemeine Sausarbeit. 254 Dabton Str., in ber Apothete, Berlangt: Frau jum Bugen. 901 R. Saifted Str. Berlangt: Matchen für gemöhnliche Sausarbott. 733 Milmaufee Ave.

Berlangt: Mädchen, Samstags und Sonntags Abend Geichitt zu waschen im Respautant. 1219 Mit-vautee Abe. Berlangt: Madden, auf Rinder ju achten. 790 R. Afhland Abe.

Berlangt: Majdinenmabden, an Manteln ju na-ben; auch Ginifer. Dampftraft. Stetige Urbeit. 438 B. 63. Ett. Dfr Berlangt: Junges Mobden für leichte hausarbeit. Das ju Saufe ichlafen. 354 B. Chicago Ube. Betlangt: Ein Sandmadden für feine Rundenrode. 445 Waibburne Abe. moje Berlangt: Raichinenmatchen an Sojen. 73 Ellen Str, nabe Bincoln Str. 22aplm Berlangt: Reintides Rabden für allgemeine Sausarbeit. Rleine Familie. Rug ju Gaufe ichlofen. 448 Cleveland Ave., 2. Glat. Berlangt: Eine anftanbige Frau ohne Anbang, nicht unter 50 Jahren, für haushaltung bei Wittemer mit zwei Rindern, 11 und 13 Jahre. Ein gutes Deim für bie richtige Berion. Borgufprechen am Samftag und Sonntag. 648 R. Bood Str. Berlangt: 2 Ruchenmadden im Reftaurant. 542 Lincoln Abe.

Berlangt: Ein Mabden für gewöhnliche housars, beit. 2058 R. Lincoln Str., nabe Sunnpfibe Abe., Die Berlangt: Gutes Madden für Diningroom. Re-ftaurant, 280 Sedgwid Str. Diringroom. Dfr Berlangt: Gin Madden für Gausarbeit und eine Baichfrau. 329, 24. Str. Berlangt: Ordentliches beutides Madden für ges mobnliche Sausarbeit. 6016 Carpenter Str. bir Berlangt: Butes Moden für gewöhnliche baus-arbeit. Frant Des, 1264 R. California Mue. bffa

Berlangt: Gin ftartes Randen für leichte Saus-arbeit. Drs. Gifcer, 1127 Courpport Ave. Dfr Berlangt: Outes Dabden fite allgemeine Saus-arbeit. Borgupreden 406 Aibland Boulevard. bfr Berlangt: Madden für gemöhnliche Dausarbeit,

Berlangt: Frauen und Dadden. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Gent bas Mort.

Sausarbeit. Berlangt: Gutes beutiches Madden für hausar-eit. Gines bas fochen fann. 1249 Gifton Abe., Ede nom Str. Berfangt: Gutes Madden für allgemeine hausar-beit. 966 Milmaufce Abe.

Berlangt: Gin gutes beutides Dabden, erfahrene Rodin. 547, 44. Str. Berlangt: Dabden für Sausarbeit. 901 R. Sat Berlangt: Gin 15jahriges Madden für leichte Sausarbeit. 766 Talman Abe., 1. Flat.

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. 699 R. Dafieh Ave., oben. Berfangt: Gin Mabden für Sausarbeit. Muß gu Saufe ichlafen. 778 R. Campbell Ave., 1. Flat. Berlangt: Mooden für gemobuliche Sausarbelt. Berlangt: Röchin, biele Madchen für Sans e und leichte Arbeit, Gubjeite. Daochen für ngbaufer. 43 R. Clart Str.

Berlangt: Rinbermadden. 6531 Sheridan Abe. Berlangt: Gin anftanbiges Madden für Sausar. beit. 116 Gugenie Str., im Store.

Berlangt: Gin junges Madden fur leichte Saus: Berlangt: Gine ordentliche Frau ober Madden um einen fleinen Saushalt gu bejorgen, 2358 Bent

Berlangt: Gutes juverläffiges Madwen für allge-neine Hausarbeit. Gutes heim, guter Loba und pute Bedingungen. Borguiprechen oder zu ichreiben un Mrs. Powell, Grobale, Ju. Wit C. E. & D.-Berlangt: Gutes beutiches Madchen für Quusar: beit. 116 Gugenie Str.

Berfangt: Madden für allgemeine Sausa bruftreinigung poruber. 586 Cebgwid Str., Berlangt: Gutes Maden für allgemeine haus-arbeit. 16 bis 18 Jahre alt. Aleine Familie, Reine Rinder, Nachjufragen 366 E. Divifton Str., Erodery

Berlangt: Dabden für Sausarbeit. 31 Belmont Berlangt: Gutes Madden, Reine Bafde, 109 Die Berlangt: Aeltliche Frau, Die gutes Deim wünfcht, ein Rind. 606 Roscoe Str., Groß Bart.

Berlangt: Gin junges Madden, in hausarbeit gu Berlangt: Gin erfahrenes Mabden finbet gute Stelle in einer ffeinen Familie von Erwachfenen. 454 Orchard Str., 2. Glat.

Berlangt: Gin Rindermadchen fowie auch ein Madchen für hausarbeit. 337 R. Roben Str., nabe Berlangt: Gin Rinbermodogen für anderthalb Sabre aires Rind. Collte ju Saufe jolafen tonnen. 271 Dabton Str., 2 Flat. Berlangt: Rettes Rinbermadchen, ein Rind gu be-orgen, 525 Cleveland Abe.

Berlangt: Gin gutes Maden für allgemeine bausarbeit. 1228 George Str. Berlangt: Bufineglundfodin. Ubr. 118 und 120 G. Ringie Str. Berlangt: Deutides Mabden gum Roden, I icon und Bugeln. Guter Lohn, Referengen, 3345 Bart Abe.

Berlangt: Madden, 14-16 Jahre alt, auf Rind ju achten. 98 G. Canal Str. Dfr Berlangt: Deutides Madden für Sausarbeit. 424 Derlangt: Ein fathobifches Mabden ober einzelne Frau, Die guverläffig ift fur allgemeine Sausarbeit. Berlangt: Deutides Madden für allgeneine Sausarbeit. Man nehme Rorbfeite Car bis gur Elemits, bann Ebanfton Glectric Car bis Juraber Mbe. Babraeld nach einer Richtung gurudbergutet. Berlangt: Ein beutiches tatholisches Mabden für gewähnliche hausarbeit. 272 hubjon Abe. bfia

Berlangt: Gin junges Madden gur Bedienung im Dining Room. Guter Blag Ubr. B. 169 Abendpon.

Berlangt: Dabden, meldes gut fochen, majden und bugeln fann, am liebiten nordveutiches, in Brivatfamilie. Zweites Maden mirb gehalten. Res ferengen. 797 Monroe Str. 23alw Berlangt: Madchen für allgemeine Qausarbeit. 5846 Sherman Str., Englewood. -ja Berlangt: Gin Mabden für allgemeine Sausars Berlangt: Gin junges Madden, ben Tag über gut Aufficht fur 2 Rinder im Alter bon 2 und 4 Jahren. 306 Blue Island Abe. moft Berlangt: 2 Mabchen für gewöhnliche Sausarbe:: Berlangt: Gin tatholifdes Dienftmabden. Berlangt: Saushalterin in Liberthville, 30. Bor: jujprechen bajelbft bei Billiam Cros. 21apin Berlangt: 500 Bienftinadben für Brivatfamilien und Geicaftsbaufer. Eingemanderte Madchen wer-ben gleich untergebracht. Riedlinds, 573 garrabee

Berlangt: 500 Mabben für Bribat: und Boarb: iufer. Lohn \$4..45. Stellen frei. 422 bee Etr. Berlangt: 50 Madchen für Sauss und Ruchenars beit. \$4 \$6. 599 Bells Str. 20apim Berlangt: Röchinnen, zweite Madden, Saushals terinnen, jowie Madden für Saus: und Ruchenats beit. Frau Schleis, 159 B. 18. Str. 17aplm Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. 3402 Foreft Abe. mott

Berfangt: Röchinnen, Madden für Sausarbeit, zweite, Rüchen, leichte, Jimmerarbeit, Gausabalter einnen, Rindermaboen, Geichafts und Binarbausfer in allen Stadttheilen, Country und Schiffe. Betellen frei. "Beritas", Berein für Stellenbermitten lung und Archtsichus, Rechtsichen irgend weicher Art bom Bereinsanwalt prompt bejorgi. 41-43 R. Clarf Str., Tel. R. 182.

Berlangt: Sofort, Röchinnen, Maden für haus-arbeit und zweite Arbeit, Kindermadden und ein-gewanderte Madchen für die besten Platze in den seinsten Familien an der Stidseite, bei dohem Lohn Frau Gerion, 215, 32. Str., nabe Indiana Ave. die

Madden finden gute Stellen bei hohem Lohn. -Drs. Cifelt, 2529 Babaib Abe. Frifd eingemanders te fofort untergebracht. 15alf

Berlangt: Röchinnen, Mabchen für hausarbeit und zweite Arbeit. Aindermadchen erhalten sofort gute Stellen mit bobem tobn in den feinsten Uri-vorfamilien der Rords und Sidbjeite burch das Erfte beursche Aremittelungs-Inftitut, 545 R. Clarf Gre, früher 608. Conntags offen bis 12 Uhr. Tell: 498 Rorth.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Mort.)

Gesucht: Gin Mann in mittleren Jahren, bat ein Jahr als Schneiber gefernt, 3 Jahr Unteroffizier, fucht irgent welche Beichaftigung. Abr. S. 15a Ubendpoft.

Gejucht: Ein Mann, 14 Jabre Teamfter in Chiscage, auf allen Depors befannt, pucht einen guten Plat in bemielben gade Abr. S. maabach Befte Referengen. 376 Ward Str., nabe Diverjey Abo. Gejucht: Rolleftor fucht bei einer guten Firma Stellung, Referengen und Sicherheit gegeben. Abr. 322 Aberbeen Str., Anton Rent. dofria Gejucht: Gin Mann in mittlerem Alter, weicher 20 Jahre in Bubapeit, Ungarn, in einer Mein-Brobe bandlung als Flaichen-Relleomeifter angeftelt mar, juch altbett in einem Beungefchat. Geft. Antrage unter Anton Gorb, 219 Ilinois Str. Gefucht: Stellung von A Rr. 1 Engineer. Mor. Cagineer, 1217 Sheffield Abe. 200plm

Stellungen fuchen: Franten. (Ungeigen unter biefer Aubrit, 1 fest bes Bort.) Bejucht: Frau fucht Plage gum Baichen und Reinmachen. 593 halfied Str., binten, unten.

Bu bermiethen. (Angelgen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu bermiethen: 4 Bimmer, Brid Cottage, 769 Das bis Str.

Bu bermiethen: Rordmeft-Ede 12. Str. und Clin-ton Str., Store, 25-75, gut für Saloon, Reller 25-75, mit Badgien, alles in guter Ordnung, billig. Nachgufragen beim Eigenthumer S. Aronfon, eine Troppe boch. Bu bermiethen: Gine gute Ede für Caloon. Rach: Jufragen bei Beo. Coul, 1245 B. Rorth Abe. Bute Gelegenheit für Schuhmacher ober Schnets ber gaben und Bimmer ju bermiethen. 360 B. Clibourn Place.

Bu vermiethen: Sehr billig, Saus mit 4 8immern, mit 100 Ader Land, für \$60. 2 Meilen findit. von Jouethon, Indiana. John Gungenhaufer, 34 Clart Str. bija Bu bermiethen: 3mei 6 Zimmer Flats mit Bad und Stallung. 1530 Diverjep Ave. bfr

Ju betmiethen an gute Riether: Ein doppelter Store, 1905 und 1007 Ogben Abe., 80 frut öftlich bon Douglaft Bart. Bunichenswertbefter Alaf für erfter Alafte Cilon. Riethet \$50. Radgulungen I. G. Clart Str., Thes. Rupp.

Befdaftsaclegenheiten.

Bu vertaufen: Feine Baderei, Brid Budofen, fcone Bobnyimmer, Soop und Bertjange. Alles erfter Riaffe. Sofort porguiprecen. 2904 Butler Etr. Bu verlaufen: Bladimith Shop, billig. 744 R. Ja vertaufen: Delitateffen- und Grocern, altes Ge-ichaft, gute Ruchburicatt. Seht blefe Gelegenheit Krantbeliebalber febr billig. 386 Cleveland Ave.

3u verlaufen: Meatmarlet, nene Gintichtung, in maditer Rage von 2 Gijenbahn Tepots und Schifts balteplaften, billig, wegen anderen Gefchaften, 2273 Archet Ave. Bu verfoufen: Guter Edialoon, billig, meger anderem Geicaft. 285, 22. Etr. 11. Bu verfaufen: Grocerbftore. 278 B. Divion Sir

Bu bertaufen: Gine gutgebende Baderei mit Bjert und Bagen, billig. Rordfeite. Bu erfragen 149 C. Buinois Etr. Grocern ju Ihram eigenen Preife. Muß morger positiv verkauft iein. Gutes Grichaft. 12 Jahre eta-elirt. Konunt ficher. 1563 Milwaufee Ave. Bu vertaufen: Rleines lang etablirtes Rleibergeichaft, mit ober ohne Rahmajdinen, billig. 455, 12.

Sit bertaufen: Gutgebender Salvon, wegen Be-fuchereife nach Deutiblind. \$509 Baue nothig. -Echroedter, 905 Otto Str., oder 130 Lincoln Ave. Bigarren. - Gegen Boar verfaufe Zigarren, Qua-litär garantirt, für die Salfte des ergufaren Mhote-ale-Breifes. Zimmer 308, 64 Wabafd Ave. 24apim Bu berfaufen: Gin feiner gutgebender Saloon, well Gigentbilmer noch 3 andere Geichafte gu befer-ren hat. Leafe gang ach Belieben. 1125 M. Salites Bir., nabe Lincoln Abe.

Bu pertaufen: Butderibop, frantheitshalber. 1850 Bu verfaufen: 3-4 Rannen Mildgefdaft, rijde Mildfuhe. 89 high Etr., nabe Gullerton

Muß morgen eine \$150 Grocerh für \$225 ober den 1563 Deilmaufee Abe. Bu verfaufen: Billig, megen Aufgabe bes icaife, ein feit 25 Jahren bestebenber Sal Rachgufragen 2849 Archet Abe.

Bu berfoufen: Gin hotel mit gutgebendem Sa-loon, mit fammtlicher Ginrichtung. Gruber Borrath bon Laner. In einer ber i donnten Etabet In-bianas, Countufft, am Depot, feine Ronfurteng, Breis \$1500. Broucht nicht alles baar zu jein. Bar-guin, Albert Frommann, 192 Rorth Abe.

Baderei gu bermietben, erfter Rlaffe Retall-Be-fchoft, beichbiftigt bret Bader. Mabige Mierbe. Ram-guftagen in Cottage, 939 Babanfia Abe., Qum-bolot Bart. Bu bertaufen: Ertra billig für Baar, cia gutes Remaurant, Billige Miethe. Weftfeire. Abr. B. 175 Abendpoft.

Bu bertoufen: Gine ber beftgablenden Caloons ber Stadt, Altes befanntes Gefchaft mit Mohnung und Logenhalle, Galfte Baar, Reft an Beit. Ru-bomsty, 509 Afbland Blod. Bu berfaufen: Gin gutgebender Caloon in befter Lage, megen Reantheit, billig abgugeben. Rabered 3506 Saifted Etr. Bu verfaufen: Saloon, alter guter Plat, weger 2 Geichaften, billig. Bu erfragen 116 Biue 38iant Abe., ober Stoges Brauerei. Bu vertaufen: Rrantbeitshalber guter Groc flore, guter Blat für Butder. Rachgufragen Beimont Ave.

Bu berfauefn: Grocerbftore mit ober obne Saus. Baargeidaft. Rachgufragen bei Benny Steffen, 11 Union Str. bfie 311 berfaufen: Die bon mir feit 8 Jahren mit bestem Erfolge betriebene Wirthichaft ift preis-merth zu verlaufen. Frant Goebede, 2220 State Str. Bu berfaufen: Guter Saloon und Boardinghaus fehr billig. 4824 Wentworth A be. moffe Bu bertaufen: Grocerpftore 1058 Abbifon Str. 21aplm

Bu vertaufen: Gine erfte Rlaffe Baderei, frant-eitshalber billig. 70 fag Mehl per Monat ver-raucht. Bu erfragen 151 Center Str., C. Ringe. 1000 Bu bertaufen, billig, Reftaurant, Ede Garfielb Bart Rein Reftaurant in ber Rabe. 1628 Cafe Str.

Geld. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Geld zu verleiben
auf Robel, Pianos, Pieco, Magen u. f. m.
Letne Un leiben
non \$20 bis \$400 uniere Opegialität.
Wir nehmen Ihnen die Möbel nicht weg, menn wer die Anleihe machen, jondern laffen diefelben in Ihren Belig.
Elis haben daß
größte de u ti che Espacht in der Stadt.
Alle guten ebrlichen Deutschen, sommt zu und wenn Ihre Geld deutschen, sommt zu und wenn Ihre Geld inden dei mit vorzugbrechen ebe Ihr an-derweitig hingelde mit vorzugbrechen ebe Ihr an-derweitig bingebt. Die scherfte und zuverlässigste Pedienung zugesichert.

M. O. Frend. 128 LaSalle Str., Bimmer 1. 10apli

Benn 3 br Gelb gu leiben win icht auf Mobel, Pianos, Bjerbe, Bas gen, Rutichen u. j. w., iprecht por in goan Co.
Geld gelieben in Beträgen von \$25 bis \$10,000, 3m
ben nieorigiten Raten. Prompte Bedienung, ohne
Deffentlichfeit und mit bem Borrecht, daß Euer Eis
genthum in Eurem Best berbleibt.
Fidelity Mortgage Noan Co.
Intorportit.
94 Bafbington Str., erfter Fint,
3wijden Clart und Dearkorn,

ober: 851, 68. Str., Englewood. ober: 9215 Commercial Mbe., Bimmer 1, Columbie Biod, Gub-Chicago. 14as.bm

Chicago Mortgage Boan Co. 175 Dearborn Str., Bimmer 18 und 19.

verleiht Gelb in großen ober fleinen Summen, auf Sausbaltungsgegenitande, Bianos, Pierde, Bager, fowie Lagerbausfetene, ju jebr niedigen Aden, auf irgend eine gewünichte Zeitbauer. Ein beliebiger Theil des Darfebens fann zu jeder Zeit jurudgezut Kaund baburch die Anien vertungert werden Kaunt au uns wenn Ihr Geld nortingest werden. Rommt

Chicago Mortgage Boan Ca. 175 Dearborn Str., Fimmer 18 und 19. ober Sammarfet Theater Gebaube, 161 B. Mabison Str., Zimmer 14.

Geld ju verleiben.
Anleiben in allen Summen gemacht auf Saushai-tungsgegenftände, Binnes, Autiden, Diamanten, Seal Stin-Riebungshude, Waredoujes Duittungen ober andere Sicherheit. Durchaus privat. Riedrigte Raten. Raten. - Rational Mortgage Loan Co., Rational Majbington Etr., wijchen Clart und Dearborn. Imais

Mogu nach ber Sübfeite geben, wenn Ihr billiges Geld baben fönnt auf Möbel, Bianos, Pferde und Wagen, Lagerhauss icheine, bon der Rorth weft ern Morig age Loan Co., 465-467 Milmanter Abet. Ede Gbicago Ave., über Schroeder's Teughorz, Jäumer 53. Offen bis 6 Uhr Abends, Nehmt Clevator. Geld rückgahlbar in beliedigen Beträgen.

Geld ju verfeihen auf Mobel, Planos und fon-fige gute Sicherheit. Niedrigfte Raten, eheliche Be-bandlung. 534 Lincoln Abe., Jimmer 1, Lit-Biem. Bir verleiben Geld an Leute, welche Bau-Berein-Schulben abbezahlen wollen. Gehr biffig. G. Frem-benberg & Go., 192 BB. Divifion Str., Ede Mit-wautee Abe.

Geld gut berleiben auf Chicago Grundeigenthum. Darleben gum Bauen gu niedrigften Raten. Gart & Frank, 192-94 Baftington Str. 24u-18m, frmm: Gelb zu verleichen: 5 Prozent, feine Kommiffion. R. 8, 63 R. Clart Str. 18apln

Rechtsanwälte.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bus Bort.) henrh M. Cohen, Rechtsanwalt. Braktigirt in allen Gerichten. Abstrafte unterfucht. Rollectionen gemacht; teine Bezahung, wenn nicht erfolgreich. Jinuner 84. 125 LaSalle Str. 11feble Julius Goldgier. 3ohn 9. Rodgers. Golb biter & Robgers, Rechtsanwalte. Suite 820 Chamber of Commerce. Saboh-Gde Wafbington und LuSalle Stt. Telephon 3100.

Simmer und Board. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Berfangt: Gin anftambiget betr mit ober ohne Board. 150 Rorth Ave., Gde Clebeland Ave. ffa In bentichem Privathauje find 1 obet 2 Fronts gimmer, auf Bunich mit Board, ju haben. 491 BaSalle Woe. 23aplim

Grundeigenthum und Saufer.

\$15.00 faufen einen eleganten Bauplat, 25-100. Dies ift bie lette Gelegenbeit und paffirt nur ein mal im Leben. Als Gelbanlage ift es unerreicht. Diefe bubichen malerifden Bols tegen bod und

- 3adion Bart Abbition nabe dem Sceufer, Begen meiterer Gingelheiten fprecht bor ober ichreibt an

17aplm 3. M. Bebb, 153 S. Clart Str. Ju verfaufen: Auf leichte Anzahlung und Abzid-iungen, in Maplewood, neue zweistockge 10 Jimmer Ganjer, 7 Juh Bajement und Bobezimmer, zu Li-200: wier und 5 Jimmer Haufer, mit 8 Juh 28 Befe-ment, von \$1600 anfwärts, nahe Ethon und Bet-mont Ave. eleftrische Cars und Baylewood De-pot. Chies Sonntags offen. E. Melns, 1785 Mis-wanter Ave. Bu berfaufen auf leichte Abzahlungen: Dug ber-

Ja vertaufen auf teiner wosapstangen. Ras vers bufen meine 4 Jimmer Cottage mit Mogressbliet, Semort und Wasser im Haufer im Haufer im Bougle, und 8 find Voleneat, au Pierder Str., nabe Belmont und Chibaurs Aber. elefter. Cars. Nur \$1600. Nachgutragen im Salvon. E. Rambow, 1765 R. Western Ave., nabe Pierder Str. Bu vertaufen: Subide, gemuthliche Bobnungen, die ein Mann mit feinem Gehalte taufen fann; wogen näherer Auskunft jurcht vor in der Office und beiebt die Hobragraphen. J. A. Barth & Go., 132 LoSalle Str., Jammer 17.

Galifonnia Clivens und Manbel-Land ju \$25 per Ader. \$2.50 per Monar kanien 5 Ader. Galibada Golonization Co., Zimmer 502, 215 Dearborn Etc.

Bu faufen gesucht: ine lot an School Str., juts ichen Roben Str. und Weftern Abe., fur Bear, Mot. 2. 173 Abenopoft. B. 173 Abendpoft. Bu vertaufen: 3 Saufer. Rachzufragen 66 Cornell Str., im zweiten Stod. -10 Bu bertaufden: Rleine Farm, 80 Meilen bon Chiago, für Stadt-Grundeigenthum, Jojeph Benny, 98, 13. Place, nabe Afbland Abe. Bug verfaufen: 3ftodiges Brickaus, ein Blod vom umboldt Bart, an gepflafterte Strafte, für den portpreis von \$3,800. Nachjuftagen 955 B. Nortp Bu berfaufen: Saus und Lot, biung. 5551 Albiand Abe. Bu verlaufen: 3ftodiges Bridbaus, Steinfront. Bachgufragen 494 Binchefter Ube.

Bieneles, Rabmaidinen te. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu bertoufen: Gin icones 2fitiges Bicpete. 56, R. Galften Str. ffa 3hr fonnt alle Arten Rabmajdinen taufen ja Bholefglepreifen bei Afam, 12 Abams Str. Reue filberplatriete Singer 210, bigb Arm 212, neue Wijion 210. Sprecht von, che 3hr fauft. 23mg." 20 faufen gute neue "Sigham "Röhmeischine mit fünf Schubladen; fünf Jahre Grantit. Domeite 25. Lew Jonne 25. Einger \$10. Wheeler & Wiffon \$10. Cidridge \$15. White \$15. Domeite Office, 178 B. Ban Buren Str., 5 Thuren öftlich wan Safken Etr., Neuds offen.

Gaufa- und Rerfaufa: Ungebote. Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.

Bu verkaufen: Rarouffel (Merry go rund), impor-birte Ergel, 15 Berbetraft Dampfmaichine, elette. eichter, alles in beitem Buftanbe. Beiter Bertaufs-grund. 56 gifth Mor., Janunet 704 C. Reine Ugen-Bu berfaufen: Gisbog und Bierpumpe, werth \$150, für \$25. 154 Front Str. Bu bertaufen: Gine gute Gisbor für Saloon ober Delifateffen-Store. 184 G. North Mbe. Muß verkaufen: Spottbillig bis längsteus morgen, ben 25. Abril. 4 Uhr Nachmittags, vollhandige Buis ber-Einrichtung für nur \$45. 311 BB. Ban Buren

Grocerp-Einrichtung, vollftandig ober Theile bavon, ju irgond einem Breis. 311 W. Ban Baren Str., vis inteftens 4 Uhr Rachmittags, morgen, ben Is. Bu faufen gefucht: Ginee Schubftore-Ginrichtung. Muß billig fein. Mor. S. 29 Mbendpoft. Bu bertaufen: Billig, 4 eleftrijde Frans, Biet-und Schnupsglafer, Bigarren und Uppisty. Abr. B. 322 Abendpoft.

Alle Arten Grocetys, Confectionerys, Zigarrens, Butchers und Salvons Gintidtungen. fo gut wie nen und spottbillig. 1624 Wabajh Ave. 20aplus Ba getrauchter Gelojdrant, billig. 207 Ba-baib Abe. 23m3an

Diobel, Sausgerathe zc. Pferde, Bagen, Sunde, Bogel zc. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu bertaufen: Ein gutes Pferd und Bas gen, billig. 143 Belmont Ave. 26 Bu faufen gefucht: Gin Bungy-Pferd, ein R. Leidter Bagen und ein gutes Topbuggy. 1611 R. Leavit Str. 3u bertaufen: Gin faft neuer Juunbromas gen und 2 Pferbe. 116 Eugenie Str. Bu verfaufen: 3 gute banifche Sunde. Radgufta-gen Ede 37. und Bloom Str. fino Eine icone Auswohl gebrauchter Bogen, aller Sorten, jowie auch Buggies und Bjerbegeichitre, find billig jum Bertauf gegen Riffe und auf montliche Mbjablungen bei Thiel & Ebrhardt, 395 Ababald Ube.

Grohe Ausmahl fprechender Babageien, alle Sor-ten Singvogel, Golopijche, Aguarien, Kafige, Bogela futter. Bilagfte Breise, Atlantie und Jacifice Bird Store, 197 O. Mabilon Str. 30mpbm (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 3 Cents bas Bort.) Rur \$85 Baar für ein elegantes Rofewood Up-right Biano, bat \$400 gefoftet. Bei Mug. Grob, 682 Bells Str. —10

Muß verkaufen: Einige gute Topwagen, billig. 1624 Wabajh Ave. 20aplw

Beirathogefuche.

(Jebe Angeige unter biefer Rubrit foftet für eine ein malige Ginfchaltung ein en Doffar.) SeirathSgofuch: Tilchtiger Geichaftsmann, ange-nebme Ericeinung, vernogend, ohne Rinder, munich mit Bittne ober altreen braulein, in ben Drei-figer aber Bieziger Johren, mit Broperty ober gro-bem Geichaft in Berbindung zu treien. Distrettom Schenfache. Dffetten unter R. 712 Abendooft.

Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Angeigen unter diefer Andrit, 2 Gents bas Bart.)
Alle, die an Acepentranspeiten, Schwäche, Rhemmatismus, Katarch, Lungenfranspeiten und Tandbeitel leiben, josten derprachen in den Offices der Tr. Charlotte Bergmann Electric Ragnetic and Redieid Justituts, 1856 und 1938 A. Hafted Str. Bollfandig neue und nie fehischigende Behande ungsmeithobe durch Glette. Ragnetismus, unter der Keidung von geichickten regularen Tegeten. Eprechfunden: 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Rachmitstag, 7 dis 9 Uhr Abends. Sonntags affen. Konsultation frei.

Frauen frant beiten erfolgteich behandelt, Schädbrige Erfahrung. Dr. Ros d. Simmee 380, 113 Naums Str., Ede von Clark. Speechtunden von 1 bis 4. Sonntags von 1 bis 2. Aindus

3āhne gezogen, gefüllt und erfeht. — Roftenfrei. — Dr. Montigel, 1600 Schillet-Bebaude. 24aplmi Schiller-Bebaude. Gaben Gie einen Band murm? Gaben Gie einen Band nurm? Geben Gie gu Brof. Daniels aus Rem Gorf. Gie Geben erfolgreiche Rur in 2 Stunden ober Gelb gus ruderftattet. 277 Gedquid Ctc., en Divifion Ctr., 23aplm

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Alegan bers Gebei mpsligeing anstellen alleganders Gebei mpsligeingenstellen gent erwas in Erlabrung auf privatem Wege, unsterluch ale u.j.v. und jammet Jeweisten Wege, unsterluch ale u.j.v. und jammet Beweise. Diebstole, Kaubercien und Schwindeleien werden unterjuckt und die Schwinde zur Archnischet gegogen. Aus herügen auf Schwinde auf Schobenerjuk für Berlegungen, linglicksischen gehauft gegogen. Bir für der gerickgenter in Chicage. Sonntags offen bis 12 Uhr Rittags.

Löhne, Roten, Mierhen und scheite Schwides geickgenter in Chicage. Sonntags offen bis 12 Uhr Rittags.

Löhne, Roten, Mierhen und scheite Schwides geicht; feine Bezohlung obne Ervolg; ale grub werden prompt bejorgt; offen bis 6 Uhr Meads und Sontags bis 11 Uhr. Englisch und Deutsch gesten. Summer & Otto Reets, Konkaden. Sapim

Abne, Roten, Mierben und Conl. Den und Conl. Den aller Art ichnen und ficher tolletter. Reine Ge-bibr wenn erjoigies. Offen bie 6 ilbr Menned und Gonntogs bis 12 Ubr Mirtags. Deutich und Cap-tic, erprocen. Damen um bus Juidneiben ju erletnen, tomme auch ins Saus. Ebenfalls moberne Rleider zu mis sigen Breifen angefertigt. Mes. Duenfing, 1539 Malmantee Ave.

Bobne ichnell follettirt, Gerichtstoften vorgeftredt, alle Rechtsgeichafte prompt bejorgt. Init 184 28 a i bing ton Str. , 3immer 417.

Borlangt: Boarberk, 281 Cipbourn Coe. 6 bija Bloor. Margreth mobnt 265 Rilmaufes Coe., &

Verkaufsflesten der Abendpost.

Mordfeite.

E. C. Geder, 221 Burling Ste.
Carl Lidding and, 136 Center Ste.
Carl Lidding and, 136 Center Ste.
Dered Deinemann, 249 Center Ste.
Dened Store, 421 Cent Ste.
Wesself, 421 Cent Ste.
Wesself, 421 Cent Ste.
Dened Store, 652 Cent Ste.
Dened Ste.
Dened Steredand Boe.
Louis 265, 763 Cendourn Adoe.
Dened Steredand Boe.
Louis 265, 763 Cendourn Adoe.
Dened Steredand Boe.
Dened Boe.
Dened Steredand Boe.
Dened Boe.
Den R. M. Beder, 223 Burling Ste.

nam. 66 Willow Ste.

Mordwefffeite.

Tordwesseite.

Thatis, 402 R. Affland Are.
There, 412 R. Affland Are.
Therefold, 422 R. Affland Are.
Reamerich, 423 R. Affland Are.
Reamerich, 425 R. Affland Are.
Therefold, 425 R. Affland Are.
Therefold, 425 R. Affland Are.
Therefold, 425 R. Oftrago Are.
Therefold, 430 R. Gricago Are.
Therefold, 338 R. Gricago Are.
Therefold, 338 R. Gricago Are.
Therefold, 430 R. Grica O. J. Zewett, 431 Grand Ave.
B. A. Moer, 609 Grand Ave.
B. A. Moer, 609 Grand Ave.
B. A. Moer, 609 Grand Ave.
B. A. Michenberger, 420 Kincoln Str.
Denry Steinohrf & Sobn, 154 Milwenfee Ave.
Sobyud Zenjen, 242 Milwanfee Ave.
Sobyud Zenjen, 242 Milwanfee Ave.
Zames Eullen, 309 Milwanfee Ave.
Zeweringhaus & Beifuh, 448 Milwanfee Ave.
Everinghaus & Beifuh, 448 Milwanfee Ave.
Everinghaus & Beifuh, 448 Milwanfee Ave.
Everinghaus & Beifuh, 448 Milwanfee Ave.
A. Levy, 409 Milwanfee Ave.
E. Down, 1708 Milwanfee Ave.
E. Down, 187 Wahlmanfee Ave.
E. Down, 187 Wahlmanfee Ave.
E. Down, 188 Milwanfee Ave.
E. Bone, 189 Wohle Etr.
Marie Buttonhen, 407 M. Morth Ave.
E. Sanfen, 759 W. North Ave.
E. Moorbad, 1905 W. North Ave.
E. Moorbad, 1905 W. North Ave.
E. Moorbad, 1905 W. Banfina Str.
E. Blifmann, 626 R. Banfina Str.

Südwefifeite.

Rews Store, 109 B. Abams Ste. L. J. Haller, 39 Elne Zsland Ave. Harrerson, E. Blue Zsland Ave. Harrerson, To Une Tsland Ave. E. L. Harris, 198 Elne Island Ave. E. L. Harris, 198 Elne Island Ave. Hrau Banuth, 210 Elne Island Ave. Hrau Food St. Ganalvert Ave. From Food. 55 Ganalvert Ave. Frau Manuth, 210 Bine Istand wes.
Theil Start, 395 Analyori Ave.
Istand Lyons, 55 Canalyori Ave.
Istand Lyons, 13 Canalyori Ave.
Istand I. D. Dorn, 13 Canalyori Ave.
Istand I. Chert, 162 Canalyori I. Chert, 162 Canalyori I. Chert, 163 Canalyori I. Chert, 163 Canalyori I. Chert, 164 Canalyori I. Chert, 164 Canalyori I. Chert, 164 Canalyori I. Chert, 165 Stoffbas, 872 28. 21. Str. 21. Str.

Südfeite.

Südseite.

O. Hoffmann, 2040 Archer Ave.

— Jacqer, 2140 Archer Ave.

M. Beterion, 2414 Gortage Grove Ave.

M. Beterion, 2414 Gortage Grove Ave.

M. Beterion, 2414 Gortage Grove Ave.

J. Mellecuann, 3240 Gortage Grove Ave.

J. Mellecuann, 3240 Gortage Grove Ave.

J. Dante, 3705 Gortage Grove Ave.

M. Alng, 116 E. f. E. Etc.

M. Alng, 116 E. f. Etc.

M. Alng, 116 E. f. Etc.

M. Ernif, 3492 E. Jalked Str.

M. Ernif, 3492 E. Jalked Str.

M. Ernif, 3492 E. Jalked Str.

M. Holl, 3423 E. Jalked Str.

M. Holl, 3423 E. Jalked Str.

M. Holl, 3436 E. Jalked Str.

M. Beduntt, 3817 E. Jalked Str.

M. Weinthd, 3344 E. Salked Str.

M. Weinthd, 3345 E. Salked Str.

M. Weinthd, 3345 E. Salked Str.

M. Weinthd, 2351 M. Weintworth M.

M. Weinthd, 2351 M. Weintworth M.

M. Weinthd, 2351 Mentworth M.

M. Weinthd, M. Weintworth M.

Lake Biem.

Town of Jake. Rent Co., 6394 Afbland fibe. Miftugrabt, 4754 Union fibe. Qunnershagen, 4704 Wentworth fibe. Ichwere Frage. Roman von A. von Gersdorff.

(Fortsetzung.)

Er tonnte bas nicht fagen? Dber boch - fonnte er es? Mußte er es vielleicht?

Er fuhr mit bem Tuch über Die Stirn. Der Tag murbe fcon beig. Es war ihm, als fabe er ein Rinb auf ber fcmalen Binne eines Daches manbeln. Gin Warnungsvuf - und es fturgt erschreckt hinab.

Frang fehlte übrigens noch am Frühftudstifde. Er pflegte immer gulett zu erscheinen.

Rarahn überlegte, wie er am beften auf Frang und die Meger tommen fonnte, um vielleicht burch bie Mutter auf ben Sohn zu wirken.

In biefem Moment erfchien Frang in ber Glastbur. Er fah geifterhaft bleich aus und mit eigenthumlich zögernben Schritten trat er an ben Tifch, ohne wie fonft

Mutter und Gaft icon bon ber Thur aus heiter zu grußen. "Geftern Abend," fagte er faft bei= fer, "ift Jatob Meher vom Schlage getroffen worben. Er ift tobt." Rarahn war aufgestanden. Groß

und fest rubten feine Mugen auf bem verstörten Gesicht des Freundes. Die Baronin lehnte in ihrem Stuhl und fah fragend auf ihren Cohn. "Das ift ja furchtbar ploglich ge=

fommen!" fagte fie endlich. Frang fdwieg und fah in ben Commermorgen hinaus, um Emils Blid nicht zu begegnen.

MIs er fich umwenbete, erichien er gang ruhig und bie Farbe war in fein

Beficht gurudaetebrt. "Wie fehr doch folch plöglicher Sin= tritt erichüttert!" fagte er, feiner Mut= ter beibe Sande fuffenb.

Gie ftrich gartlich über fein Saar. Rarahn blidte auf beibe mit einem eigenthumlich bewegten Musbrud. Er munichte fich Glud, bag er noch nicht bon feiner beabsichtigten Reise gefpro= chen hatte. Er hatte bies Thema bei Empfang der Morgenpoft berühren wollen, doch meinte er nun, Die Beschichte noch eine Weile mit anfeben gu muffen.

Bier Bochen mahrte fein Urlaub noch, ba fonnte er über manches Rath fel flar werben.

Ja, Jatob Meher lag in feinem

Sarge. Palmen neigten fich über fein ebles Angesicht und festlicher Rergenglang fchimmerte über bem Gilber feines hauptes und Barettes. Gin Rrugifig lag in ben ftarr gefreugten Banden.

Jatob Meyer Schlief ben langen Schlaf - gu tief biesmal, um ben Ungftruf feines Beibes gu horen. Gie ftand am Tug bes Sarges, felbft eine weiße Rofe in bem Meer bon Rofen und Inpressen.

Biele, viele Leute waren gefommen, bem reichsten Manne ber Brobing, bem Borftande fo vieler gemeinnühiger Un= fraiten, bem Gatten ber fchonen, rei=

chen Frau bie lette Ghre gu erweifen. Mancher Blid rubte auf ihrem Beficht mabrend ber wohlüberbachten Rede bes Geiftlichen über bas Bort: "Das Leben bes Menfchen mahret fiebgig Sahre, wenn's hoch fommt, achtgig Jahre, und wenn es toftlich gewesen ift, dann ift es Mühe und Arbeit gewe fen." Reine ihrer Mienen beranberte fich, feine Thrane trat in ihr auf feinem erhöhten Untlig rubendes Muge. und boch, was in bem Blid lag, ließ feinen fribolen Gedanten, feinen 3weifel an ihrer tiefen Trauer auf-

tommen. Bei feinem, aber am wenigften bei bem Manne, ber gang fern an berThur lehnte und ihr blondes Saupt unter bem langen, fcwargen Wittmen= ichleier, bie gange Geftalt in bem ichleppenden fdmargen Gemande fo unverwandt, mit fo tiefer Bewegung betrachtete, baß fich wieder und wieder ein gitternber, glangenber Schleter por feine Mugen legte.

Man wollte ben Sarg fchliegen, ba fchritt fie langfam über ben grunen Blatterteppich Die mit ichwargem Tuch belegten Stufen hinauf. Gine Setunde ftand fie boch über allen und füßte rubig bie gefalteten Sanbe und bas Rrugiffir, und ber Withmenfchleier mallte und perhullte fie und ihr Thun.

Und auch dies erichien allen, ob= wohl ungewöhnlich, nur einfach und natürlich, und am rührenbften bem Mann an ber Thur mit bem Thranen= flor liebenber Theilnahme über feinen Mugen.

Rein, nie mehr wollte er an ihr und ihrem Bergen zweifeln. Rur bas Soch= fte und Befte tonnte fie thun.

Dann warfen bie Diener bie Thuren bor ihr auf, und bie Withve Satob Mehers entschwand ben fragenden, neugierigen Mugen in ihre Bemächer, Gie folgte nicht bem Buge. Er hatte es in feinem Teftament fo bestimmt. Bis gum legten Moment hatte er ihr Schweres abzunehmen gefucht.

Mis Frang bon bem Begrabnig beimfam, ging er gleich in fein 3:mmer und ließ fich bei feiner Mutter und Rarahn mit Unwohlfein entichulbigen. Er wollte gu fchlafen berfu-

Gehr ichweigfam faß Rarahn ber Baronin gegenüber, beren Beficht eis nen gebantenvollen, aber boch nicht ges rabe ernften Musbrud hatte. Die Unterhaltung, bon ihrer Seite mit ungewöhnlicher Lebhaftigfeit geführt, fanb in bem Grafen nur einen gelaffenen Theilnehmer.

Bon Abreifen fprach er inbeffen nicht mehr. In bie Duntelheit feines Schwantens und Ueberlegens wollte ein Lichtstrahl fallen.

Um anbern Morgen fehlte Rarahn beim Frubftud auf ber Beranba, Er hatte fatteln laffen und war fortgerits I ten. Langfam ftrich er jest am Balauf bas feuchte, im Sonnenlicht fun= felnbe Gras. Es war, wie jest jebe Racht, ftarter Thau gefallen.

"Mag ber gute Frang feine buftere Feierlichfeit und ben erften Schod ber neuerwachten Liebesgebanten erit ungenirt überwinden. Go ein paar Stunben Balbeinfamteit find für mich auch ein Bergnügen."

Aber baraus follte nicht viel werben. Wenn ich es ihm nicht fage, bachte er, muß ich mit anfeben, was ich nicht mit anfehen barf. Wenn ich es ihm fage, verliere ich biefen Menichen. Dit halben Wahrheiten ift hier nicht burch= gutommen. Da beißt es flare Beweiß= gründe u. f. w. Zwar möchte ich glauben, daß sie ihn auch jett nicht nimmt, wie fie ihn bamals abgewiefen - aber, wenn fie ihn nimmt? Dann fpielten wir eine Partie mit bem Strohmann, bie mir benn boch beinlich mare. Run fonnte ich freilich geben und biefe Leute ihrom Schidfal überlaffen, bas mahr= fcheinlich ein gang gludliches fein würde! Begen Die Sache felbit hatte ich gar nichts einzuwenden - wenn ich nur nicht gerabe Der ware! Um ben Schaden zu tragen und diefen lie-

ben, guten Kerl zu verlieren, bin ich gu egoistisch. - "Holla!" Diefer Musruf galt feinem Pferbe, bas bei bem Ion bon Rabern und Suffdlag Bettig auszugreifen begann.

Langfam bog ein offener Bagen. bem ein anberer mit Bepadftuden folgte, aus bem Waldweg in Die Stra-Be. Ruticher und Diener maren in Trauerlibree.

3m Fond faß eine Dame in tiefes Schwarz gefleibet, ben bichten Rrepp= schleier niebergelaffen.

Rarahn hielt fein Pferd an. Gie fam bicht an ihm borüber und jo gog er ben Sut. Deutlich fah er burch ben Schleier Die großen berweinten Mugen, bie er einft fo unfäglich icon mit bem Strahl innigften Gludes gefannt hat= te. Ginen Moment hielt er noch, als berWagen vorüber gerollt, gang felbft= bergeffen, und hatte ben but noch in ber Sand. Dann rig er fein Bferd berum und fprengte in ber entgegen= gefetten Richtung babon. Rach einer Weile mäßigte er bas

Tembo. Abgereift. Fort! bachte er mit einem

Geufger ber Erleichterung. Sorch! Bas war bas? Luftiges, überlautes Pfeifen eines Pirols fchlug aus bem Walbe an fein Dhr. Das war Frangens Ruf, wenn fie fich auf ber Jagb irgendwie boneinander entfernt hatten.

Da warb er auch fcon auf feinem hodsbeinigen Braunen zwischen ben weißschimmernben Birbenftammen

Und wie fah er aus? Reinesmegs feierlich dufter ober aufgeregt, fonbern Bermialungen, wenn auch folieglich ftraflend frifd, badhte Raralin, und bas energifche Friedensbedurfnig ber ohne weiter zu überlegen, fragte Franz fcon, ehe ber Freund gang nahe mar: "Saben Gie Die Meher gefehen?"

"Jawohl. Gefehen und gegrüßt. "Sie reift ab, fcheint es." "Sang begreiflich," fagte Frang bei ter und ftrich bem Braunen freundlich

über ben glangenden Sals, "aber fie fommt bermuthlich wieber." Er ift entichloffen, bachte Rarahn, es ift nur eine Frage ber Beit.

Die Freunde ichienen bieStimmung gewechselt zu haben. Sempach mar heiber und gesprächig, Rarahn ernft, mit halbemOhr, in gebantenvollem Schweis gen ber heiteren Rebe bes anbern laufajend, mahrend fie ihre Pferde im Schritt nebeneinander geben ließen,

Schloß Attenberg gu. MIB fie in ben Bart einbogen, faben fie die hofe Gestalt der Baronin in dem Blatterrahmen ber Beranda fteben. Rarahn gab feinem Pferbe bie Sporen und fprengte barauf gu.

Es war eine fo marme Berehrung in feinem Bergen für Diefe Frau, baß er fich gumeilen felbit wunderte über biefe Empfindung, Die fich jebin Tad noch gefteigert haite und welcher ber heutige Morgen eine formliche Wethe gu geben ichien.

Er ritt fo bicht beran, baf fie ihm bie Sand reichen fonnte, Die er, fich über ben Sals bes Pferbes neigend, an feine Lippen gog.

Geine erregte Empfinbung fanb babei gegen feine fonftige gelaffene Musbrudsmeife fo marme Borte, bag fie heiter lachte.

"3ch weiß nicht," fagte er, "wie ich je bon bier forttommen foll, wo mein Lebensichiff am Ifebsten für immer Unter fallen liege. Aboptiren Gie mich, theure, gnabige Frau, und erlauben Gie mir, neben Ihnen ein guter Menich gu merben!"

"Gie find längft aboptirt in meinem Bergen, lieber Freund, und ich betlage nur, bag eine alte, mube Frau Ihrem

necessadaaa

Es ift jest an der Zeit, ein Blutreinigungsmittel gu gebranchen. "FRESE'S"

Hamburger Thee welcher fich feit 50 Jahren als ein unfehlbares Sausmittel bei Gallen von Berftopfung, fowie bei Blutanbrang gum Ropf erwiesen hat, ift unstreitig bas befte Mittel und hat fich ftets

bewährt. Man fordere "FRESE'S" und nehme fein anderes Mittel, welches als "eben fo gut" empfoh-Ien wirb. Der Rame

"AUGUSTUS BARTH." IMPORTER, auf jebem Padet.

- Recht beideiben. - Reau: "Sie haben ja icon Mittageffen befonnern, auf mas marten Sie benn foot - Bettiet: "Auf ben Raffer, Wabame."

begranbe bin und ichaute nachbentlich bewegten, ereignigreichen Beben fo mes nig fein tann."

"Wenig? D, fagen Sie bas nicht. Benn ein bofer, erfahrener Mann wie ich, ber nicht allguviel Sochachtung für Welt und Menfchen aus feinem bunten Leben mitgebracht hat, bem Beift und Bergen einer Frau bebingungslos vertraut - o, nennen Gie bas nicht wenia!"

Gin Reitfnecht tam, um bem Grafen bas Pferd abzunehmen.

Er flieg ab und fprang bie Stufen ber Beranda hinauf. Gin freies, rubi= ges Bewußtfein war über ihn getom= men. Der matte Lichtstrahl lag jest gang flar über feinen 3weifeln. Die Meger war fort und er hatte ben beften Rath neben fich, bem er mahrhaf= tig bedingungslos vertraute.

Billft Du genou erfahren, mas fich giemt,

Es war wenige Tage bor Rarahns Abreife. Gein Urlaub ging gu Ende, er mußte fort. Frang mar in die Stadt gefahren, einem Termin beiguwohnen. Rarahn leiftete ber Baronin Gefell= fcaft. Sie faß am Schreibtifch thres berftorbenen Cohnes und hatte bon ihm gefprochen. Bilber, Briefe, Gr= innerungen an feine Rnabengeit, eine Sandvoll blonder Loden, Die man ihm, als er bem Rleidchen entwachien war, abgeschniten batte, lagen bor ihr.

Die Mugen ber alten Frau waren hinausgerichtet in ben beraufgiehenben Abend, ber feinen langen Schatten porauswarf. Die fcmalen Sanbe fielten die golbenen Loden, bie fo frifch, fo lebendig aussahen, als feien fie eben erft von bem geliebten Saupte genom= men worden.

(Fortfehung folgt.)

Mittelmeergedanfen.

In ber "Röln. Beitung" lefen mir: Wieber, wie einft in jenen Tagen, ba

bas Mittellandische Meer noch bas

Meer ber Mitte mar, find bie Beban=

fen ber europäischen Bolititer mittel=

meerwarts gelentt, allein fie ichweifen

barüber hinaus weiter nach Guben, nach jenem Afrifa, bas fo fchnell ber intereffantefte Erbtheil geworden ift, auf bem ber Rampf ber germanifchen und romanischen Raffe um bie Bor= herrschaft fo heftig entbrannt ift unb ber aus feinem bunfeln Schofe immer neue Fragen aufwirft, die Lofung beifcend fich ben Staatslentern aufbran= gen. Bum Glud freilich find bie Beiten längft borüber, in benen es ben Englandern, wenn fie in toloniale Berwidelungen geriethen, ein leichtes mar, einen fontinentalen Rrieg angufachen, und mahrend beffen brau-Ben Die Belt gu erobern; allein ausgeichloffen find auch heute nicht ernfte Welt bie ftreitenben Barteien meift auf ben Weg ber Rompensationen brangen wirb. Bei biefer Lage ber Dinge ift es benn ein Bufall bielleicht, aber ein Bufall von eigenthumlicher Bebeutung, wenn wir gerabe in biefen Tagen bie Leiter ber eurapäischen Befcide ihre Schritte mittelmeerwarts lenten feben. Es fei nur ber Sommetrie halber bingewiesen auf ben Befuch bes Gurften Ferdinand in Ronftantinopel, benn beffen Bedanten mögen mohl, wenn er fich in bem bon feinem Lehnsherrn ihm überlaffenen Dampfboote von ben blauen Wellen bes Bosporus ichauteln läßt, nicht ohne Gorgen bei feinem eigentlichen Lehnsherrn an ber Nema weilen, auch bie Meerfahrt bes Mleganber bon Gerbien bom Berge Athos nach ben Stat= ten bon Marathon fei hier nur neben= her erwähnt, allein wirtlich geichmeidelt fühlen muß fich boch ber alte Erberschütterer Poseidon, daß sich zu alei= der Beit ber Lenter bes britifchen Weltreiches aufgemacht hat, um an ben Ufern bes Mittelmeeres ein paar Tage ber Rube ju genießen und auf neue Plane gu finnen, während ber weife Leib ber Sobengollern fich in feinen Wellen fpiegelt und unfer Raifer fich bon feinem Balaftichiffe bon Safen gu Safen tragen läßt, um ben Dffenbarungen bon Runft und Natur und ben Erinnerungen ber Beichichte gu bul= bigen. Soeben war er in Palermo und belichtigte bie Grabstätten Bein= richs VI. und Friedrichs II., jener beiben Raifer, Die recht eigentlich bie Bertreter ber Mittelmeerpolitit, b. h. im Sinne bes Mittelalters ber Beltpoli= tif maren und bie an ber Ueberfpan= nung ihres politifchen Chrgeiges, an ber Abirrung von ben natürlichen Aufgaben ber beutichen Politit gugrunde gingen. Wenn wir uns recht erinnern. fo ift Wilhelm II. ber erfte beutiche Raifer, ber an ben Grabern biefer beiben Sobenftaufen fteht, und biefer Um= ftanb lentt beinahe unwiderftehlich die Bebanten barauf bin, bes Manbels ber Reiten, bes Gegenfages ber Lage gu gebenfen. Much heute ift Stalien ben Ländern nordwärts ber 211= pen verbunden, allein biefe Berbinbung beruht nicht auf Unwendung brutaler Gewalt, fonbern auf bem freien Entichlug ber Bolter, bie Ber= bindung ift nicht bie Bafis für in giellofe Wernen ichweifenbe politifche Ents murfe, fonbern will nur erhalten, mas besteht, fie ift ohne alle Romantit, nur aus bem prattifchen Bedurfniffe entfprungen, und fle ift getittet burch Die lebhaften Sympathieen, bie fich auf Grund ber Intereffengemeinschaft gebilbet haben. Go feft biefe Berbinbung auch ift, fo bebeutfam ift es, baß gerabe jest, ba unfer Berbunbeter in einer gefährlichen Rrife ift, wieber ba= ran erinnert wirb, und es fann bies nicht mit feinerem Zatte, aber auch nicht beutlicher gefchehen, als inbem bie taiferliche Familie auf ihrer Dacht in ben befreundeten Gemaffern meilt: bie Sohengollern friedlich bie Ruften Sta-

liens umfreisenb: bas ift ber fombolis

iche Musbrud für bie gegenwärtige

Lage.

Ameritanifde und beuffde Ctarte.

Beranlagt burch ben anbauernben

Rudgang ber beutschen Ausfuhr von

Stärte und Stärtefabritaten nach

Großbritannien und bas bamitSchritt

baltende Unmachien ber Ginfuhr ame=

ritanischer Stärtefabritate in Eng-

land, beichloß, wie unlängft icon mits

getheilt wurde, ber Berein ber Startes

Intereffenten in Deutschland, Die Ur-

achen dieses Wardels in ben Abjag=

berhaltniffen ber beiben Lanber gu er=

grunden, und betraute Dr. D. Saare

mit bem Auftrage, eine Reife in Die

Bereinigten Staaten bon Amerita und

nach England zu unternehmen "zum

Studium ber technischen Berhaltniffe ber ameritanischen Starte= und Star= fe-Buderfabritation, ber Organifa= tion bes ameritanifden Startemarftes und ber Abfagberhaltniffe bes engli= fchen Marttes". Der Landwirth= fcaftsminifter unterftugte biefes Un= ternehmen bereitwilligft burch Geneh= migung einer erheblichen Beihilfe gur Dedung ber Roften. Das Ergebnig biefer Untersuchung liegt nunmehr in einem jungft erichienenen Buche por. Nachdem Dr. Saare bie technischen und Sanbelsberhältniffe ber Induftrie ber Stärte und Stärfefabritate in ben Bereimigten Staaten im Bergleich mit ber beutschen und ben Rampf der Er= geugniffe beiber Lander in Großbritannien mit aller wunschenswerthen Musführlichfeit und Brundlichfeit bar gelegt hat, gieht er feine Schluffol: gerungen, aus benen noch etwas Musführlicheres mitgetheilt fei. 3m mefentlichen find es, wie fürglich ichon ermahnt, nur bie billigeren Breife ber fremben Fabritate, nicht bie beffere Qualität ber amerifanischen Produtte, bie ben Deutschen bie Musfuhr ihrer Stärfe und Stärtefabrifate berfür gen, und ber mefentliche Fattor für bie billigere Berftellung ber Fabritate ift bie Rongentration ber ameritani= ichen Induftrie ber Starte und ber Stärkefabritate. "Es muß", fo fagt Dr. Saare, "in Deutschland burch einen festern Bufammenichluß ber Gingelbetriebe ober burch die Bereinigung einer Reihe benachbarter Rartoffelpro bugenten gu einem gemeinfamen Fabrifunternehmen bie Berbilligung ber Nabrikationsunkosten und die Ginschräntung ber Transporttoften auf ein Beringes fowie bie Möglichkeit bef fern Bertriebes ber Produtte angeftrebt werben. Bei ben in biefer Rich tung bis jest unternommenen Betrie ben reicht bie Rapitalstraft und bie Leitung nicht bin, um mit ben Ronfu menten bireft gu berfehren, b. h. fich eigene Agenten zu halten, neue Abfat; gebiete im In- und Ausland aufgufuchen und gu erfchließen ober bas Probuft bis ju gunftigen Berfaufsbebin gungen gurudguhalten. Diefe Bortheile, welche bie ameritanische Inbuftrie burch ihre Rongentration befigt, tann die beutsche Induftrie nur erlangen, wenn bie einzelnen im Lande gerftreut liegenden Genoffenichafts= und andere Betriebe fich ju einem ge= meinfamen Berband gufammenthun, fei es gu einer großen Benoffenschaft, einer Bentralverfaufsitelle ober einer anbern Urt ber Bereinigung, bie an ber Spige eine tuchtige faufmannische Leitung hat und eine technische Dberleitung, bie für bie Berftellung eines burchaus gleichen Fabritats ber Berbandsmitglieder und für möglichft rationelle Art ber Berabreichung Sorge gu tragen bat. Die beutiche Stärtefabritation muß biefen Beg betreten, und amar bald, menn fie erfolgreich ben Rampf mit ber nordame= rifanischen und andern Stärte-Induftrieen auf bem Muslanbsmartte füh: ren will. Lefet die Sonntagsbeilage der Adendpoft.

Billige Exturfionen nach dem 2Beften und Rordweften.

Um 21. April und 5. Mai wird bie North: western: Bahn (Chicago und Northwestern: Gifenbahn) folden Berfonen, Die fich eine Deimstatte juchen wollen. Erfurfions Billete u febr billigen Breifen nach einer großen Unabl Buntte im nordlichen Bisconfin, Dit chigan, nordweitlichen Jowa, weftlichen Min-nejota, Rebrasta, Rorb- und Gub-Datota, einschlieftlich bes berühmten Blad Sills Di firitis, vertaufen. Wegen naberer Austunf menbe man fich an bie Billet- Maenten ber Berbindungsbahnen ober an 25. B. Rnis fern, General=Baffagier= und Billet-Agent, Chicago, 311.

· 1000 -

Wie befinden Sie Sich?

Jublen Sie ermudet, angegriffen, folafrig? Leiden Sie an Appetit lofigkeit, Berftopfung und nervofe Ropficmergen? . . .

Co nehmen Gie

Dy August Koenig's **B**amburger Tropfen,

Blutreiniger

Leberwiederherfteller, -und für bie-

Heilung aller

Magenleiden.

Mrs. Kendal Das achte Johann Soff'iche Malg-Ertraft hat mir viel gur Erhaltung meiner Rraft geholfen. 3ch betrachte es als bas befte und nahrungs fraftigfte Stimulangmittel und Tafel Betrant, bas ich fenne. Man bermeibe Subftitut-Braparate. Fragt nach dem achten Johann Doff'ichen Maly-Extratt.



WASHINGTON

68 RANDOLPH ST., CHICAGO, ILL.

INSTITUTE. Confultirt den alten Argt. Der medicinifchen gro duirte mit hohen Shren, hat 20-jabrige Erfahrung, ift Profe Bortrager, Autor und Spezialist in der Behandlung und

lung geheimer, nerbofer und dronifder Rranthets ten. Taufende von jungen Mannern wurden von einem frühzeitigen Grabe gerettet, beren Mannbarteit wieder hergeftellt und zu Batern gemacht. Lejet: "Der Rathgeber für Manner", frei per Expreß gugefandt. Verlorene Mannbarkeit, nervoje Schwäche. Migbranch bes Syftems, erneigung gegen Gejellichaft, Energielosigkeit, frühzeitiger Berfall, Baricacele und Unvermögen. Alle sind Rachfolgen von Jugendjunden und Uebergriffen. Ihr möget i'n ersten Stadium sein, bedentet jedoch, daß 3hr rasch dem letten gentagen geht. Lett fuch nicht derfich Schot under Keit abeitet für

entgegen geht. Lafit Gud nicht durch falfche Scham ober Stols abhalten. Eure schredlichen Leiden zu beseitigen. Mancher schmude Singling vernachläffigte seinen leidenden Bustand, bis es zu spat war und der Tod sein Opfer verlangte. Aufteckende Frankheiten, wie Sophilis in allen ihren fored-lichen Stadien - erften, zweiten und dritten; geichwürartige Mffelte ber Rehle, Rafe, Anochen und Musgehen der haare fowohl wie Camenflut, eitrige ober anftedende Ergiegun. gen, Strifturen, Gistitis und Orchitis, Folgen bon Bloftellung und un-reinem Umgange werden ichnell und vollständig geheilt. Wir haben unsere Behandlung für obige Krantheiten so eingerichtet, daß sie nicht allein sofortige

derning, fondern auch permanente Seilung sichert. Bedeulet, wir garantiren \$500.00 für jede geheime Arantheit zu begablen, die wir behandeln, ohne sie zu heiten. Alle Consultationen und Correspondengen werden streng geheim gehalten. Arzeneien werden so verpadt, daß sie teine Reugierde erweden und, wenn genaue Beschreibung des Falles gegeben, per Expres angeschickt; jeboch wird eine perfonliche Bufammentunft in allen Fallen vorgezogen. Office-Stunden: Bon 9 Uhr Morg. bis 8 Uhr Abds. Sonntags mur von 10-12 Uhr P.

Kuri eriählt.

Es mar ein ploplicher Bitterungsmech= el. Das Thermometer fiel zwanzig Grad. Ein Gefchaftsmann eilt nach Do leichten Unfall bon Schüttelfroff veripurent. Um nachften Morgen ift er fieberifch. Seine Gattin fagt ihm, er habe fich ertaltet. Er bat feine Beit

In einigen Tagen wird er mit einem trei-firenden Sufien geplagt. Seine Ban-

Warnung zu beherzigen.

hektische Röthe und er ermacht in bem furchtbaren Be-

wußtfein, daß er laugfam an der Schwindsucht

bahinfiecht. Benn er, als er ben erften Conttelfroft verfpurte, bas bei Duften und Erfaltungen, fowie als Ien Arten Lungenleiden, nie berfehlende Mittel angemanbt hatte, mel= des in der gangen Welt befannt ift als

HALE'S HONEY HOREHOUND & TAR,

fo hatte fein Reben vielleicht gerettet werden fonnen. Rebmen Gie fich die Barnung bei Zeiten gu Bergen und pergeffen Sie nicht, baß biele unichats bare Medigin in allen Apotheten gu haben ift.

WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE, 56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211. Die Mergie biefer Auftalt find erfahrene bentiche Spe-gialiften und betrachten es als eine Chre, ihre leidenben Naliften und betrachten es alseine Spe. ihre leibenden Nitmenlohen sossimel als möglich von ihren Seberachen in heiten. Sie beiten gründlich unter Garantie, alle geheimen Arantietien ber Männer, Francensleiden und Menstruckfeiten. Volgen von Setolibertation, Sauftrachteiten, Folgen von Selbstbestedung, verlorene Mannsbarteit ze. Oberationen don erker Klaffe Oberatienen, für radstale Deitung von Brüden. Arebs. Tumoren. Bartsele Deitung von Brüden. Arebs. Tumoren. Bartsele Gebenstraufbestein ze. Koniultirt uns bebor Ihr unfer hind Seden in unfer hind Krauen merben den Tenesen. in unfer Privathoipital. Frauen werden bom Frauen-arzt (Dame) behandelt. Behandlung, infl. Pledizinen,

nur Drei Dollars den Monat. — Schneidet dies aus. — Stun-den: 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends; Sonntags 10 bis 12 Uhr. bw

Seid 3hr geschlechtlich frant? Wenn fo, will ich Gud bas Negept (verstegelt bortofrei) eines einsachen Dausmittels jenden, welches nich von den Folgen bon den Folgen bon dem friederung in früher zugend und geschlechtlichen Ausschweitungen in sodern Jahren beitte. Dies it eine sichere heitung für ertreus Nervosität, nächtliche Ergüsse n. f. w. bet Alt und Jung. Schreibt heute, fügt Briefmarke bei. Abreste

THOMAS SLATER, Box 800, Kalamazoo, Mich.

Meine Bruchbänder Aber treffen alle anderen. Dei lung erfolgt vositiet ichtumiten Halle. Sowie alle Apparate für Bertrüp-belungen des Körpers, Sum-te. Alles au Fahrtfpreifen i beutiden Habrikanten Dr. 22. 260 Eich des Seveigist mistrampse, Leidolmorn 2. auch fabrifanten Dr. borratbig beim größten beutiden Habrifanten Dr. ROB'T WOLFERTZ. 60 Fisth Ave., Spezialift ROB'T was Gründel. — Sonntags offen von 3 bis

Brüche geheilt!

Das berbefferte elaftiche Bruchband ift das einzige, welches Tag und Nacht mit Bequemlichfeit getragen wird, indem es den Bruch auch bei der Karften Körvebewegung gurächfalt und ieden Bruch beitt. Antalog auf Verlangen frei zugesandt. Improved Electric Truss Co., 822 Broadway, Cor. 12. Str., New York.

Dr. H. C. WELCKER,

deutscher Augen- und Ohrenarzt. Sprechftunben: 34 Washington Str., 10 bis 2 Uhr. 453 E. North Ave., 3 bis 4 11\$2.

DR. P. EHLERS, 108 Bocks Etr., nahe Ohio Str.
Sprechftunden: 8—10, 12—2 und nach 6 Uhr Abends.
Sprechftunden: 8—10, 12—3 und nach 6 Uhr Abends.
Sprezialarzt für Selchechtstrantheiten, nervole Schwächen, Ogut, Biuls, Rierens n. Unterleibs-Krantheiten.

Dr. SCHROEDER. Auerfannt ber beste, anverlässigst-Jahnaryt, 824 kiliwaukse Avenus, nade Divisio Etr.—Heine Jähne sin und aufwärts. Jähne i marrios nezogen Jihne ohne Platten. Gold- und Silberneling jum delben Preis, nue urdenten garautir.—Zountags offen.



BORSCH, 103 Adams Str., gegenüber Boft-Office. N. WATRY, WATRY-99 E. Randolph Str. Deut foer Drifer. Brillen und Augenglafer eine Spezialität, Unterfudung für paffende Glafer frei.

Eifenbahn-Fahrplane.

Alle durchlahrenden Jüge verlassen den Central-Gahn-hof, 12. Sir. und Bark Row. Die Jüge nach dem Siden tonnen ebenfalls an der 22. Sir. 30. Sir. und hobe Hart-Station bestiegen werben. Sighb-Licet-Office: 90 ubams Str. und Andiversion-Gothe Tidet-Office: 90 ubams Str. und Andiversion-Gothe

Aidel-Office: 19 abams Str. und Auditorium-Gale.

Meto Orleans Limited & Membhis | Livy | Lovy |
Mitanta. Go. & Joationolite 1962 | Livy | Lovy |
St. Louis Tanamoh Special | Livy | Lovy |
Gatro. St. Louis Tagging | Livy | Lovy |
Springfield & Decatur. | Livy | Lovy |
New Orleans Boffing | Livy |
Mitanta. Go. & Livy | Livy |
Mitanta. Go. & Membhis | Livy |
Mitanta. Go. & Membhis |
Mitanta. & Go. & Membhis

Rodford Kaffageraug 18.09 110.20 12 10.50 12 10. Burlington-Linte. Burlington-Linke.
Tie Chicago, Burlington-und Oninch-Cifendam.
Offices: 211 Clart Er. und Union Baffager-Baldof.
hof, Canal Str. abriden Madijon und Adams.
Buge
Galesburg und Streator. † 8.05 B + 6.15
Roctford und Streator. † 8.05 B + 2.16
Roctford und Forreiton. † 8.05 B + 2.16
Roctford und Forreiton. † 1.00 B • 2.16
Roctford. Eterling und Membota. † 4.30 R +10.26
Etreator und Ctianda.
Ctractor und Ctianda.

Kanfas Ctt., St. Joe n. Leademrooth 5.25 R • 9.26
Ruffus Munite in Ecass. 5.25 R • 9.26

Runias site, et. 30e n. Seadenvorth 5, 25 H 9, 20 8 Rue Auntle in Éros. 5, 25 H 9, 20 8 Rue Auntle in Éros. 5, 25 H 9, 20 8 Rue Auntle in Éros. 5, 25 H 9, 20 8 Rue Auntle in Ét. Baul und Vinneapolis. 6, 25 H 9, 9, 00 8 Rus Cit. Baul und Vinneapolis. 6, 25 H 9, 9, 00 8 Rus Cit. 5, 30 8 Rue Seadenvorth. 10, 30 H 8, 20 8 Vind Hills. Unothau Abritand. 10, 30 H 8, 20 8 Seadenvorth. 11, 20 R 10, 20 8 8, 20 8 Seadenvorth. 11, 20 R 10, 20 8 8, 20 8 Seadenvorth. 11, 20 R 10, 20 8 8, 20 8 Seadenvorth. 11, 20 R 10, 20 8 8, 20 8 Seadenvorth. 11, 20 R 10, 20 8 8, 20 8 Seadenvorth. 11, 20 R 10, 20 8 8, 20 8 Seadenvorth. 11, 20 R 10, 20 8 8, 20 8 Seadenvorth. 11, 20 R 10, 20 8 8, 20 8 Seadenvorth. 11, 20 R 10, 20 8 8, 20 8 Seadenvorth. 11, 20 R 10, 20 8 8, 20 8 Seadenvorth. 11, 20 R 10, 20 8 8, 20 8 Seadenvorth. 11, 20 R 10, 20 8 Seadenvort CHICAGO GREAT WESTERN RY

"The Maple Leaf Route."

Baltimore & Dhio. Bahnhofe: Grand Central Paffagier-Stafton: Office: 148 Clark Str. Bengrapie Cffice: 123 Clark Str.
Reine extra Fahrpreise verlangt auf
den B. & D. Amsteld Jügen.
Bocal Bocal Belging Comment Comment
Burd Porf und Washington Besti
buled Limited States.
Butte Charles Comment Comment
Bullferton Accomodation.
5.25 R 9.45 B
Rollferton Accomodation.
5.25 R 9.45 B
Rollferton Accomodation.
Buttsburg Comment Comment
Reine Hort, Washington. Bittsburg
und Steveland Bestinuted Limited.
Comment Comment
Comment Comment
Comment Comment
Comment Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Comment
Co

CHICAGO & ALTOH-UNION PASSENGER STATION.

Canal Street, between Manison and Adams Street.

Ticket Office, 101 Adams Street.

Thicket Office, 101 Adams Street.

Pacific Vestivaled Express.

Common Street.

**Too Am 5.10

Ended Street.

Ended Street.

**Too Am 5.10

Ended Street.

Ended Street.

**Too Am 5.10

Ended Street.

**En **Ticket Unice, 101 Adams Street.

Daily **, **Daily escept Sunday.

Lanes. Lave. Arrive.**

Lanes. Lave. Arrive.**

Lanes. Lave. Arrive.**

Lanes. Lave. Arrive.**

Lave. Arrive.

Lanes. Lave. Arrive.**

**Lave. A



Ridel Plate - Die Rew Bort, Chicago und Et. Louis-Gijenbahn. Bahnhof: Bmbifte Gtr. Diabuft. Gde Clart Str.

MONON ROUTE Lidet-Clites: 23: Clari Communication and the communication and continued and continued

Lefet die Sonntagobeilage der Abendpoft.

Barum er die Uniform wedfelte. Much eine Rriegsreminiscenz, von 23. b. Schierbrand.

Bei ber monatlichen Berfammlung, bem "Camp Fire", fagen biesmal, nachdem bie wenigen Bereinsgeschäfte erledigt worben waren, ungewöhnlich biele ber alten Burfchen bei einanber. Richt wenige bon ihnen zeigten ichon chneeweiße. Röpfe, einige konnten überhaupt taum noch von Haarwuchs fprechen, und es war nicht einer ba= runter, ber nicht ichon über ben Benith bes Lebens hingus gemefen mare. Schweigfam, murrisch leerte eben ein flämmiger, unbebeutenb ausschauenber Mann feine Dofis Lager, als er angerebet murbe.

"Sieh hier," fnurrte ber Brumm= bag bes Gergeant=at=Urms, ber ein grobinochiger Grlanber mar und D'= Rourte hieß, "Du gehörft bem Camp jest fcon fo biele Jahre an und haft noch nie eine Gefchichte gum Beften ge= geben. Erzähle auch mal mas!"

"Was foll ich Euch erzählen?" er: wiberte Bill Lyon, seines Zeichens ein Cornicemacher. "Es ift mir nie et= was Befonberes zugeftofen."

"Das ware boch mertwürdig," fiel Gus Waters, ber bide Wirth ber Ber= einshalle, ein. "Wie lange haft Du gebient während bes Rrieges?" "Bon ber erften Schlacht bei Bull

Run bis Appomattor." "Und ba ift Dir nie etwas Mertwürdiges paffirt? Du haft boch Wun= ben erhalten, beziehft eine Benfion, alfo muß boch bamit irgend eine Gefcichte gufammenhangen."

"Na ja, aber fo schlimm war bas nicht. Der ichlimmfte Rrieg ging bei mit überhaupt erft nach bem Frieden los, als ich meine erfte Frau, bie 329 Commerfproffen allein auf ber Rafe trug, heimführte. Bons, bas war schlimmer als Chicamauga. Doch ba fallt mir ein - Chidamauga - ja, ba ift mir allerbings was paffirt, aber ich schäme mich heute noch, es zu er= gählen, obwohl Ihr's vielleicht auch nicht beffer gemacht hättet als ich, benn Ihr wißt ja Alle, was es heißt, jum erften Male im Feuer gu fteben. "Wurbest Du ba verwundet, Bill

"Meine Gefühle murben bermunbet, ja, fonft aber nichts.".

"Deine Gefühle?" brummte D'= Rourte. "Rriegft Du dafür Deine

Benfion? Mein, bas gerabe nicht," lachte ber Befragte, "ich habe fpater noch ein Studer 6 bis 7 Rugelicuffe aufgele= fen im Berlaufe bes Rrieges, aber teine that mir fo weh, wie bie Geichichte bamals bei Chidamauga.

Gine gang verfl- Geschichte!" "Ra, ba erzähle sie boch," brangte Stuart Mills, ber einarmige Zam= bourmajor, ber jest im Court Soufe icon biele Sahre einen ruhigen Boften als Gerichtsbote beileibete.

"Werb' ich wohl icon muffen," fagte Bill Lyon, "obwohl herzlich we= nig baran ift, wie 3hr merten werbet, und ich mich ftets ärgere, wenn ich baran zurückente. Inbeffen, here goes!" Und er nahm erft einen fraftigen Schlud.

Ich war also bamals, zu Anfang bes Rrieges, in ein Marhlanber Reiment eingetreten, und bei Chidamauga follte ich meine Feuertaufe er= halten. Wie bas nun fo geht, ich murbe bon meinem Regiment im Ge= tümmel getrennt und traf gleich ba= rauf zwei Burichen eines Ohiver Regiments, bie auch berfprengt maren. Bir tamen überein, ein bischen auf eigene Rechnung ju fampfen. Es bauerte nicht lange, fo hatten bie Rebs binter und ben Rudweg abgeschnitten, und barauf berfuchten wir, indem wir uns borfichtig bem Ruden bes hügels entlang fchlängelten, wieber gu unferen Leuten ju gelangen. Gerabe um biefe Zeit bes Tages aber wurden bie Dantees grimmig berhauen, und wir fühlten einigermaßen blau, benn wir ichten an unfere eigene Saut babei. Much waren wir noch faum eine Biertelmeile porfictia weiter gefrochen. als beibe "Budenes" (Spigname ber Leute pon Dbio) binter mir erichoffen murben, so daß ich jeht genöthigt war, es allein weiter zu verfuchen. Aufhal= ten tonnte ich mich nicht, benn bie Rugeln pfiffen neben und über mir auf eine Weife, bag mir gang grufelig gu Muthe wurde. Na, Ihr wißt ja Alle, wie fich bas anfühlt, namentlich wenn man biefe bollifche Mufit gum erften Male bort. Der Walb und bie Bufche rund herum waren boll bon ben Grauen, und ich taftete und froch im= mer borfichtig meinen Weg weiter, bis ich auf einmal im Unterholz, gegen ei= nen blübenben Sagebornbusch gelehnt, einen Johnnie fanb, ber ein Rugelloch batte, bas burch und burch ging.

Der arme Rerl jappte nach Waffer, und ich gab ihm einen tüchtigen coluct aus meiner Cantine gu trin= Babrenb er trant, fonnte ich beutlich sehen, daß es mit ihm so ziem= lich gu Enbe war, und fo frug ich ihn, ob er nicht feine Rleiber mit ben Inei= en vertauschen wolle, so bag ich un= rtannt burchbrennen tonnte. 3ch agte ihm noch, baß bie Pantees gang borige Siebe friegten und bag es für ich mobl gefünder mare, wenn ich in lefem Augenblide eine graueUniform batte. Sein Rod bing an einem Aft ber ihm, wo er ihn wahrscheinlich elbft bingehangt hatte, als er fich als effcuge postirte und fich bann aus ber Entfernung nieberichien laffen. Er fagte mir, es befanbe noch ein altes Baar Sofen in feis m Tornifter auf bem Boben. 3m bumbrehen hatte ich meine blauen en berunter= und feine eigenen ogen, worauf ich mich wieber er folangelte. Natürlich glaubte bie einzige Rettung für mich läge rläufig barin, daß ich mich ben anfoloffe, und beshalb fuchte en Saufen berfelben irgenbwo gu fpaber um mit ibnen bie Dantces angugreifen und im Gebrange bann wieber bei ben Letteren gu bleiben. 3ch bachte, es werde schon so gehen.

Es bauerte auch gar nicht lange, ba traf ich eine ftarte Abtheilung ber Rebs, und zwar gerabe, als bas eine Regiment fich zum Angriff auf bie ge: genüberliegende Stellung ber Nantees anschickte. Ich schloß mich ihnen an und bachte, es fei gang ficher, bag wir ben uns gegenüber ftebenben Saufen umweben würden, wie ber Wind bie Spreu. Denn biefe Leute in Grau, unter benen ich mich nun befand, schienen fich bas Alle fest vorgenommen zu haben. Na, es ging benn auch los, im Geschwindichritt immer ben Sugel hinauf, auf beffen wellenformigem Ramme und bie Münbungen vieler Gewehre und ber Rauch aus mehreren Gefdügen begrüßten. Allein, Bons, es follte nicht fein. Mis wir ben Rer-Ien ba oben auf 200 Parbs nahe ge= fommen waren, ba ging's auf einmal los. Beiliger Mofes! Das raffelte und pfiff, brullte und raufchte nur fo um uns herum. Rechts und links ftürzten welche. Na, was foll ich ba noch lange Worte machen. Jeber Johnny Reb im gangen Regiment fand plöglich Beranlaffung, wieder umzu= fehren und ben Hügel viel schneller herabautlettern, als er ihn heraufge= flettert war. Ich perfonlich hatte nie in meinem Leben noch folche Ungft ge= friegt. 3ch glaube, ich muß ungefähr 17 Meilen gelaufen fein, ehe ich bor Mübigkeit hinfiel, und ich wurde einen heiligen Gib barauf geleiftet haben, bag bie gange Unionsarmee hinter mir allein herkame. Ich war fo in Angft gejagt, baß ich überhaupt gang und gar bergaß, bag ich felbft ein Dantee war und mit ben Sohnnies weitere brei Wochen mitmachte, ehe ich mich wieber zu ben Meinigen fand. 3ch glaube fogar, ich wurde mich felbst bann noch nicht barauf besonnen ha=

icafter ausschidte, und ich fam nicht wieber. Ra, Rameraben, bas ift ber Grund, marum meine Gefühle bei Chidamauga fo bermunbet murben und warum ich immer noch wüthenb über mich werbe, wenn ich an bie Befcichte gurudbente. Der Tag bat mich bamals gelehrt, bag auf beiben Seiten mit Rugeln geschoffen wirb und bag es für einen Mann nicht ficherer auf ber einen als auf ber ans beren Seite mar. Diefe Lection hat bazu beigetragen, baß ich mährenb ber vielen späteren Gefechte und Schlachten nie wieber bon meinem Res giment getrennt murbe."

3ch beantrage, bag wir Bill Lhon ben Dant ber bier anwesenben Rameraben aussprechen," bemertte Stuart Mills, bon bem man fich erzählte, bag er feinen Urm aus "Berfeben" berlos ren habe, als er eine uncrepirte Granate auf bem Schlachtfelbe von Manaffe wegwerfen wollte.

Und ber Antrag wurde fofort ausgeführt. Mertwürdig, alle biefe alten, graubartigen Beteranen, tapfere, im Bulberbampf erprobte Beteranen. wie fie auch maren, ichienen ben murrifchen Bill Lyon jest, nachbem er fein fonderbares Abenteuer gum Beften gegeben hatte, nicht um ein haar geringer zu schätzen, als borher. War bas vielleicht beshalb, weil Bill hier nur öffentlich bekannt hatte, was Taufende bon Unberen in bem innerften Schrein ihres Gebächtniffes aufbemahren, wo Niemand baran tommit?

- Rafernenhofblüthen. Sergeant (gum Refruten): "Warum reigen Sie bas Maul fo auf? Der 30= nas ift boch schon verschlungen!" -Gergeant (gum Refruten): "Der Rerl benft boch immer an's Effen! Jest ichaut er wieber beftanbig an benhimmel hinauf, weil ba eine Wolke chwimmt, bie wie ein Schinfen aus-

- Der Stord follte fich boch endlich verpflichtet fühlen, mit manchen Rindern auch ben Bater au

Breis: Notirungen für Samftag.

Griter Floor. Schwarzer Berlenbejag, ichone Mufter, reg 11c Breis 7c bie garo... Commen-Gurtel mit hubich verfilberte : iten, regulare 25c Waare, morgen 12c

ben, wenn ich nicht erft eine Rothlüge

gethan und meinem Colonel bom

Johnny=Regiment weißgemacht batte.

baß ich die Umgegend genau fenne.

So fam es, baf ber mi's als Runh-

Extra feine Qualität schwarze nabitoje Zumenftrumpfe, wurden virtig fein zu loc, 8c morgen bas Baar unt Comarze Rimber - Strümp e in Größen bon 8c 7-9, reg. Prets löc morgen unt. Comvarze Lamen-Etrümpfe, extra gute Qualität, nie unter loc verfauft, morgen bas Paar 5c für Steelben bestickte Hofenträger für Manner. 10c bie 25c Gorte, morgen bas Paar für Mahlose Männer-Soden in gemischen Farben, bisheriger Preis 10c, morgen bas Paar 4c für für Weiße gebigeiteRanner-Demben mit Ber- 39c cale Bufen. ein 65c demb, morgen nur. Grra feine Qualität ungebigeite Kercale Männer-Demben mit Hole, me nuer 59c ver 35c fauft, morgen für nur. Gerippte Zameu-Ultrechemben ("Lisse Threab"), reg. 25c Qualitat, morgen nur 15c

3meiter Floor. Americer Floor.

Ainder-Reefers in Koth und Blau, extra feine Qualität Luch, hübsig mit Braib bes 1.98
feyt, reg. Kreis 83, morgen nur.

Schwarzs geblünste feibene Damen Cabes, mit Changir-Setbe gefüttert und mit Seibenband, erelenbeiaß und Seitzen gefrimmt.

1. Petenbeiaß und Seitzen gefrimmt.

2.98
feibene Damen-Waiffis, alle in der neueften Woderen Damen-Waiffis, alle in der neueften Woderenach, mit Bilchof Nermeln, prachtvolle Muster, regulärer Preis \$4.50.

2.48 Schwarge Moire Damen . Unterrode für Damen, Schwerze Morte Lamen - untertode par Interna-gwei Mitfles, ertra gut genacht, regu Boc lärer Breis 81.50, morgen nur Großer Elumenverfauf iur Samftag in unierem Millinerh Dept — Alle Sorten Blumen im Wertte dis zu .00, die Auswahl morgen 24e für Tam D'Shanter Rappen für Rinber, mit Rofette Reber gefrimmt, regularer Preis 15¢

3weiter Floor (Fortfegung). Braume Ziegenleberne Oxford Tie Stipbers für Damen, mit leberne Rappen, regul. 98c Breis \$4.50, morgen nur 98c Braune Ziegenleberne Knöhlschuhe für Damen, mit leberne Kappe, regul. Preis \$2.75, 1.98 morgen das Paar nur

Staunen erregende Barganis in Spisen-Gardinent Rechte Rottughum-Gardinen in reichen 2.98 Brüffel-Affeten billig für \$4.50, nur. 2.98 Sowie eine Answahl. werth die 31 us 30.00. 1.98 Chenille Portieren, ichwere Qualität. in allen Harben mit reicher Borte. werth 2.48 Flue-Oeltuch. 2 Pd. breit, gute Qualität. 33.00 das Kaar nur. Thur-Oeltuch. 2 Pd. breit, gute Qualität. 33.00 kapar nur. 30.00 kapar Dritter Floor. geli ...t. in 3 berjagievenen 2.48

Addressen, 36 Stude, in den benfetven 3.448
Muster-Laumen ichterne in allen Harben, nur .. 8e
Wasser-Gaiper, verschiebene Muster, 3 Sind für Se
rand, das Paar nur ... Bierter Wloor. Stäferne Betreleum-Kannen. gang mit Draht überzogen, die 1 Sall. Größe nur 23c Jinnerne Ledel für Rochtople in allen Crößen, nur Schwere Zinn-Kochtople für Ro. 8 Rochofen nur Sc 2c

Refrigerators, bon ben einfachften 4.95 aufw. bis ju ben eleganteften, bon 29e aufw.

GROCERIES!

Samstag giebt es wieder billige Ruchen! Alle Ge Sorten Torten. Weinkinden. Bies 2c. nur. Gefeinster Rahmstäle. das Ph. 11c. Geräucherte Vieltwurft, das Ph. 9c. Winiard Sardicen. die Kanne. 3c. Apritofen, außerst deistat, die Kanne. 11c. Annitro Subrent de Kanne. 11c
Grine Erblen. Extly Pune Veas, die Kanne. 6%c
Feinife dimberern die Kanne. 77c
Euthal Ranna, das Vackt. 8c
Euthal Ranna, das Vackt. 8c
Euthal Ranna, das Vackt. 9c
Euthal Ranna, das Oph. 9c
Bradle & Stroy Baje Ball*-Labad. 1/4 Ph.
Nackt. 3%c

Beine und Spirituofen. 14 Kt. Klaiche Hand Made Sour Majh... 8 Jahr alter Ripp Sour Mash... XXX Dennessen Cognac... Ulter Getrebe-kümmet St. Julien. Borbeaux. Old Superior Bort-Bein.... 1888er Agmans haufer. Worbeaug

Gelegenftes Raufhaus für alle Metropolitan goch-bahn-Diftrifte. Rur einen Blod bon Division Ctr. Statton.

Samftag, den 25. April.

Reine Elgiu Creamery Butter. das Pd. 16½c Gute Creamery Butter. das Plund 14c Swift's feunfte Butterine, das Vlund 95c Guter Courte Guterine, das Plund 95c Guter Courter Guterine, das Pd 25c Gava und Wood Kaffee, das Pd 25c Geiner Vio Kaffee, das Pd 45c Gedunitet Arglet Agumen, das Pf 45c Gedunitet Arglet Agumen, das Pf 6c 4 Crown Ausgede Argline, das Pf 6c 4 Crown Ausgede Argline, das Pf 65c Geine Stronen das Pf 65c

Feine Citronen, das Dupend 5c Kuffiche Carmers, das Plund 5 Krang handbipped Shorolate Creams, d. Afd 10c Soda Cracters und Guiger Snaps, das Alburd 3

Beine und Liqueure!!

Samstag, 25. April! gebüg. Männerhemden 350

35 gut genahte reinwollene ichwarze & fieb Jacket Banner-Anjuge \$4.98 für 45 reinwolle ie, seine braume farrirt: Worfted Radtet Manner-Anglige, mit wol- \$6.00 lenem Cerge-Jutter 3 reinwollen eine de in tool 56.90 lenem Eerge-Jutte.
75 reinwollen grane Chebiet Indet Mainner-Journel Anglige, mit wollenem \$6.00 erge-Jutte.
25 feine Catimere Anaben - Anglige mit longen Hohen (Kröß): 13-17.
40 reinwollene downe Kröß): 13-17.
40 reinwollene downel brüttigeschebiot Anaben-Algige. Eröße 18-10.
55.00 arar rein wollene Minibere Mainner-Volen. verligebene Miniber.
130 Kaar rein wollene infivorze Worsenschlieben 1950 rein wollene grane Chimere Mainner-Poten 52.50 feb. lei ie Caffimere Mainner-Poten 52.50 feb. lei ie Caffimere Mainner-Poten 52.50 rein wollene frane Caffimere und ichwarze Chebiot. dei es Caffimere Mainner-Poten 52.50 eine Caffimere Mediene Anaben-Anglige. Größen 4-14.
25 eine Caffimere Recier Anaben-Anglige mit hymarzes Maine-Kristen Anabe-Seige Gebiot Junior Anaben-Minige mit Landbeige.
6 füt.
40 reinwollene schwarze Chebiot Junior Anaben-Anglige mit Landbeige.
6 füt.
55 Dub. reinwolkene Judoja blaue Stanlen Anaben-Minigen, mit Dericken Gobband.
55 Dub. reinwolkene Judoja blaue Stanlen Anaben-Minken, rund um befeht, mit I zoll 25 chen-Minken, rund um befeht, mit I zoll 25 chen-Minken, rund um Braid-Vefak.

75 füdwarze Chebiot Anaben-Aniehofen.

29 Eugend feine gebügelse Karnet Bercale 29 c.

Sour Mah Whish, 1 At. Holde 19c. 1/2 Kt. 1 Och Germitage Sour Mah Whish, 1/2 Collone. 7 Vo. McChaper, 4 Jahre after Whish, 1/2 Collone. 7 Vo. McChaper, 4 Jahre after Whish, 1/2 Collone. 1 Vo. McChaper, 4 Holde 2 Vo. Holde 1 L. History and Caret d. History and C Bigarren und Zabad! Bigarren. ... Glipper Bouquet", eine Schachtel mit 25 "Berhan Girls", eine Schachtel mit 25

Flaarren 55c
Sidarren 54c
Sidenberg's Figaro Figaro Aggerren bas Stüd. 34c
Rady, Alov Boy. Sweet Tip Tod, Hum
Imm. Duntting, Ked Tody und Fashion Todal, das Kadet für. 34c
Falhion-Plow Boy. Sweet Tip Tod und
Duntting, der Phund-Pail. 29c
Battle Ar Figus, d. Ffund 19c, HFd. Plug
Sc 75 immarze Gnevote Knaven-kintepolen. 29¢ Größen 4—14. 35 Dutiend feine gebügelte Garnet Percale 29¢ Männer-demben, alle Größen. 25¢ 100 Dutend Camels Hair Sommer Män- 25¢ ner-Unterhemben und Hofen.

ECKHART & SWAN'S XXXX BEST

macht weißeres, reineres, wohlichmedenberes und mehr Brob als jedes Andere. Sarter Datota Beigen. Abfolut guverläffig. Bei hanblern. 20mmilj Gergeftellt und im Bholefale bet ECKHART & SWAN, CHIC

Bett. Federn. Chas. Emmerich & Co.

Datum der Eröffnung

noch nicht formell angefündigt, aber habt Acht!

Mtebliche Anglige für

fleine Jungen, in neuem

Schnitt Junior Jadet

und Sofen, aus gang.

wollenen Stoffen, in

bielen neuen Schat-

befest, Alter 3 bis &

Beichäften bafür ber

\$1.69

473 gangwollene blau Affabet Gerge Anaben Matrofen-Anguge,

Matrofen-Anzügen.
Watrofen-Anzügen und Heisenstein Aragen und mit
Band berschener Schattungen beieht —
Aufer 3 bis 12 — andere Geschafte würden \$3.00 für diese Anzüge
berechnen — don wir sie aber selbst nuden, ift der Preiß nur

\$1.75

Gine beffere Qualitat Anguge für jungeleute Größen 30 bis 36, in

— ebenfalls Seitentasten-pojen — andere
würden Euch \$10.00 für
dieselbe Qualität Stoff
und vie altmobische
Kleider gemacht abberlangen, aber wir berech
nen für unter eigenen
Habritat, nach neuelten

\$7.25

Sonitt gemacht.

folagen fie los au

tirungen, mit Geiber



im Baaren: Geschäft bietet fich Guch dar. Was denft 3hr davon?

962 Feine Mother's Comfort zwei Stücke-Ungüge, meistens helle und mittelere Mischun

\$3.00

\$2.45

Angüge mit longen Dolen jür große Anaben, speziell ganzwolene Thibets, Serges, Koch, Golen, u. Weite, brachtbolle italienische Futter 12—19 Jahrebis gu Größe 38, überald verfauft für \$7. 75. aber mir ziehen ben Ertter.

Wir, die großen Kleider-Jabrikanten, appelliren an Euer Urtheil und laden Euch ein zur Krilik und Enlscheidung über die größlen Kleiderwerthe des Jahres, und offeriren . . .

Mehr als 1000 hochfeinste Fagons, und sämmtlich \$100 Einige werth \$20-andere werth \$18-aber wenige unter \$15 merth.

Männer= frühjahrs-Anzüge,

einschließlich fly front = Röcke und Westen, mit flap-Taschen, Hosen mit Seitentaschen u. dal.

> Sehr modische schottische Homespuns, enal. Tweeds, französische Worsteds, Cassimeres, West of England

In Wirklichkeit, es ift ein Appell bes Fabritanten an Guer Urtheil.

Wenn Ihr, wie wir erwarten, mit uns übereinstimmen werbet, daß dies ein phä= nomenales Greigniß ift - bann wird es mehr folche Werthe in Butunft geben. Wenn nicht -

Ueberzieher.

Korrette Längen, spit zulaufende Röcke und Bor-Röcke, Strap Seams und jede Dorschrift der Mode.

New England Covert Cloths, Meltons, schwarze Thibets, frangösische Whipcords, englische Clay Worsteds, Kerseys.

Stadt, der einen Angug oder Uebergieher gebraucht, morgen hertomme.

Wir munichen, daß jeder Mann ber-Schneiderpreise zu bezahlen.

blaite franzdische Eerges in der Bartte-sie sind \$5 werth, ader wir erbeilen die Wollfrosse unterm Breis und offerieren diese Anzüge für Samstag, tolange sie anhalten, für Frühjahrs Top Recfers für kleine Anaben, in lohlarbigen, braunen, blauen u. grauen Covert Cloths, ebenfalls Chestotis, erenfals dueviet Mildhungen und
Eerges—gemacht mit
schlichten Auffalsa und
Matrofenkragen, einige
haben seibenen Soutache Beson, Metall vor Aufter Being, Metall vor Maide-Andre Weigen, werden Plaide-Andre Weigen, werden bis zu K. wir offertexen bie Auftwahl am
Samstag zu

Wir miiniden, daß jeder Mann in der

fomme, der im Ctande ift, die hoben Bir munichen, daß jeder Mann, ber nicht an Rundenschneiderpreise glaubt,

\$4.45

Tadellos in Mode, Baffen und Arbeit.

Der Laden des neuen Mannes nähert sich Schritten feiner Bollendung für bie großartige Gröffnung (bie fpater angezeigt wird). Dieje fünf Gedanten ergablen die Geschichte ebenfo gut, als wenn wir die gange Bargainlifte bruden murben:



Regul. 50: Balbriggan Unterzeug-hemben u. Unterhosen -36t fonnt feben, bag es 50c Berthe, geben morgen für Regulare 75c Balbrigan Bemben und Unterhofen-

Regul. 75c weiße hemben, mit farbigem 49¢ Regulare reinseibene 50c hofentrager, mit 95 Rolling: Enden, geben morgen für 250

Gin halbes Dupend Salsbinden für ben Breis, ben The fiets für eine bezahlt. Belder Menich mit irgend welchem Berftändniß für einen Bargain wird biese. Gelegenheit verpassen? Zusammengestellt aus aller Art Resten von fancy Seide, folglich eine fast endlose Menge zur Auswahl. Sechs Schleis 15c



Cycling-Anzüge für Männer.

Bir machen unfern Laben gum Saubtquartier - tonnte nicht weniger und bann noch ein guter Laben fein :

Gute Encling=Anguge Sute Epcling-Ungüge \$2.45, \$3.50, \$4.25 Unfere Spezial Combinations. Angüge mit bagu paffens

ber Rappe, gu Berichiebene Arten von Eycling. Sofen, 98c, \$1.45, n. \$1.95

Unfer \$58 Bichcle ift ein wohlbefanntes \$85 Fahrrad un-ter einem anderen Namen. Wir beabfichtigen es beffer befannt gu machen gum befferen Breife. Es giebt nicht ben geringften Grund in der Welt, einen Bfennig mehr für ein Fahrrad au besah= len. Brof. Sims von London ift hier um angehenden Radlern gu zeigen wie man fahren und das Fahrrad behandeln muß - ber Unterricht ift fomobl für Raufer als Richttaufer frei. Berlangt ein Tidet im Bicycle-Laden, 3. Glur.



Boring=Banbiduhe für Rnaben, per Get..... 25e Bajeball-Mitts 8c Spalbing's Tennisballe, werth 25c .. 18c Bafeball-Masten, ermäßigt auf 15c Tennis: Gurtel, affortirte Farben 5e

Johnson's Fuß-Bumpe, paffend für jeden Reifen ... 43c Tire Tape, die Rolle..... 3c Wire Toe Clips-merth 25c-b. Baar. 9c Bicncle Schloß mit Stahlfette 18e Midelplattirte Laterne, werth 81 65¢ Bicncle Gattel, febr bequem\$1.45 10,000 Meilen Epclometer67e Bicncleftrumpfe, ohne Singe, reg. 75c . 45c Retten=Graphite, werth 10c 4c

Schöne gespaltene Bambus-Fifdruthen, werth \$1.00 75e Spinner: Spoons, alle Großen 5¢ Rirby-Sifdangeln, bas Sunbert ... 5e Leabers, gute Qualitat Darm 26 Braibeb baumwollene Leine 84 Fuß 5c Reine Brag-Reels 8c | Minno-Gimer, 10 Quart, werth \$1. 75c

Der neue Sutladen ift auf dem Sprunge-im Bachsen (zehnsach vergrößert) und im Bemuben eine faubere Front gu bieten, wenn bie großartige Eröffnung fattfindet (achtet auf die Zeitungen)-nnd diefe leiden barunter:



Mile Grubjahre-Farben in fteifen und meiden Suten, Dunlap, Miller und Knor Fagons — ein hut \$1.98 Englifde Golf-Rappen für Mauner und Ruaben, alle 48c

Stanley-Rappen für Manner und Knaben, genug um 1000 gufrieben gu fiellen, 25¢



Der "Rothichild"-Sut, .48 ift gleich ben 84 und 85 Guten wie 84 und 5 Gute vertauft merben. Reuefte Facons und Schattir-ungen. Derbys und Feboras.

Utenfilien- Geschäften toften fie 82.50. fatt beffen fagen wir 98c.

In dem neuen Schuhladen herricht große Aufreftehende große Eröffnung (bis die öffentliche Antundigung des Tages ftattfindet), und in dem eiligen Beftreben, eine gute Schauftellung aufweisen zu tonnen, werden die großen Werthe unbarmbergig geopfert.



London Behen, in Loh-farben und ichwarz, werth bis zu \$5, für

Samftag . geben fie mit \$3.50. \$3. \$2.50. \$2.30 \$2 unb..... Sanbgenähte Ruffetziegenleberne Turn Orforbs, 98c

Royal Rib Damenschube mit Weltfohlen, zum Schnüren und Anöpfen, spine Zehen, Rib- und Zeng-Obertheil, Breiten B, D, C, E, reg. Breis \$1 ift \$2.50. Wir haben 1600 Paar-Ihr könnt ein Paar haben für

Der Grocery-Laden ift den Sausfrauen Chicago's theuer geworden, weil er nicht theuer ift,-Ihr wißt, was wir meinen.

Frijche Goda- Craders, per Pfunb 316 Ertra fancy crufbeb Java-Raffee, per Pfunb 19c Groffe & Bladmell's Queen Oliven, volles Bint 250 Bafer's Fruhftuds-Cacao, halb Bfund Blechbuchfe 18c Fünf-Bib. Rruge affortirter Frucht-Gelee, per Rrug 150 Squire Dingee's Bidles, amerifanifden Gefcmades, Bints, per Flafche 5c Standard Salmon, 1 Bib.-Budje 10c Barlor Matches, 200 Größe, per Dugend Riften 12c Fancy Spargeln, per Bund 5c Fancy Meifina Bitronen, per Dubenb 8c Sancy Rhubarb (Bieplant), per Pjund 26 Fancy Catamba- Trauben, per Rorb 10c Fancy Burbant Rartoffeln, per Bufbel 22c

Wunderbares Zauberzeug



Polirt Golb, Gilber, Glas und Detalle im allgemeinen beffer als irgend etwas anberes -wenn 3hr ber Gebrauchsanweifung folgt. Benn 3hr bas nicht thut, thut es feine Arbeit auch nicht. Richt nur, bag es ichneller und blanter polirt als irgend ein anderes Bugmittel, fondern es vergeht auch nie, und mie beschmust es auch immer fein mag, es wird nie die Sand rigen. Seht mie es aus-fieht, ein einiaches Ding, aber es ift geheim= voll. Erläuterung im Jumelier=Laben.

\$22 Barbier-Clippers 98c



Solibe fichlerne Soder Firmer Chifel.
Solibe fichlerne Carpenters Art.
Nyöll, nickelbalatiret Traps. Sweep Bit ligunm-vitce handel, malt Carantie.

35c Stahl-Scheeren 15c Feines Gilber, Stall, große und fleine. Meifung Schraubmutter und Schraube. Es finb Scheeren, bie vollständig gufrieden fiellen-35c= Gdeere für 15c. Garten-Geräthschaften, fan birertegeng fer, Rüchen-Geräthschaften — furz auss nüßlich-in bem neuen Basement-Laben ist mehr Gelb zu sparen, als es jemals möglich mar.





